

rafzer weibel



Räbeliechli-Umzug 2015 Seite 19

12/2015

1. Dezember 2015 · 44. Jahrgang
Erscheint alle zwei Monate

Herausgeber: Gemeinde Rafz
Auflage 2050

Aus dem Gemeindehaus

Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Partnergemeinde Hetvehely

Besuch in der ungarischen Partnergemeinde Hetvehely

Ende Oktober haben wir zu zweit, meine Frau und ich, während drei Tagen unserer Partnergemeinde Hetvehely in Ungarn, nahe der kroatischen Grenze, einen privaten Besuch abgestattet. Mit dem Schlafwagen ging es von Zürich direkt nach Budapest und anschliessend mit dem Intercity-Zug zur nahe gelegenen Stadt Szentlőrinc. Nach dem freundlichen und herzlichen Empfang durch Bürgermeister Anton Wagner und seiner Gattin Theresia fuhren wir ins ca. 15 Kilometer entfernte Hetvehely.

Seit Beginn der Partnerschaft im Jahre 1995 hat sich Hetvehely dank dem engagierten Bürgermeister, der dieses Jahr in seiner Position das 25-jährige Jubiläum feiern darf, stetig entwickelt und übt heute auch eine Zentrumsfunktion für umliegende Gemeinden aus. Durch diverse Begegnungen über all die Jahre ist die gegenseitige Inspiration in verschiedenen Bereichen spürbar und ersichtlich. Gerne leite ich all die Grüsse an die Rafzer Bewohner weiter, im Besonderen an all diejenigen, die mit der Gastfreundschaft unserer Partnergemeinde schon Bekanntschaft gemacht haben. Nebst einem ausgefüllten Tagesprogramm haben wir uns jeweils am Abend auch mit ehemaligen und amtierenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten unterhalten. Über einen Besuch in Rafz wurde ebenfalls diskutiert. Sofern es die Situation erlaubt, könnte es sein, dass eine Delegation von ca. 15 Personen uns vom 9. Juni bis 13. Juni 2016 besuchen wird. Sollte jemand für eine oder zwei Person/en eine Übernachtungsmöglichkeit haben, nehme ich die Namen jetzt schon gerne entgegen.

Gemeindepräsident

Jürg Sigrist

Verkehrskonzept

Der Gemeinderat hat das überarbeitete Verkehrskonzept genehmigt. Die Umsetzung der Massnahmen erfolgt ab 2016.

Im Jahr 2004 hat die Gemeinde Rafz ein flächendeckendes Verkehrskonzept erarbeitet und an der Gemeindeversammlung im Juni 2005 abgenommen. Die Hauptziele des Konzepts waren die Verbesserung der Verkehrssicherheit und die Minderung von schädlichen Auswirkungen auf die Wohnqualität. Optionen für Tempo-30-Zonen wurden ebenfalls aufgezeigt.

Das Verkehrskonzept 2005 dient als Grundlage für den Massnahmenplan 2015. Insgesamt wurde die Verkehrssituation so beurteilt, dass die Strassen wenig belastet sind, was sich in der Zwischenzeit geändert hat, und generell eher ein hohes Geschwindigkeitsniveau herrscht. Es handelt sich vorwiegend um Ziel-/Quellverkehr. Die Strassen sind oftmals autoorientiert ausgestaltet.

Aufgrund der Mängel wurde im Verkehrskonzept 2005 ein Handlungskonzept erarbeitet, welches Massnahmen zur Verkehrssicherheit, Signalisation und Gestaltung vorschlägt.

Angelehnt an das Konzept ist auch der Ortsplan mit eingezeichneten Fusswegen.

Die Ausgangslage hat sich seither aber nicht wesentlich verändert, weshalb das Konzept nicht grundsätzlich aktualisiert werden musste. Mit der Überprüfung und Anpassung des Verkehrskonzeptes beauftragte der Gemeinderat die Planungs- und Energiekommission (PEK). Diese befasste sich ab Frühjahr 2015 mit dem Verkehrskonzept. Für die fachliche Begleitung wurde das Büro Suter von Känel Wild AG, Zürich, beigezogen. Es wurde eine Massnahmenplanung erstellt, wobei die zu einem erheblichen Teil bereits umgesetzten Massnahmen nicht mehr aufgeführt wurden. Die noch umzusetzenden Massnahmen werden in den neuen Massnahmenplan 2015 übertragen und neue Massnahmen aufgenommen. Die Dringlichkeiten wurden mit kurzfristig (2015 bis 2016), mittelfristig (2017 bis 2022) und langfristig (ab 2022) taxiert und die ungefähren Kosten sowie die Zuständigkeiten festgelegt. Die einzelnen Massnahmen wiederum wurden in Netzplanung (Temporegime, Strassenzug, Trottoir), Knoten (Querung, Vortrittsregelung, Platz, Sichtverhältnis) und Erschliessung (Zufahrten, Parkierung) unterteilt.

Der Entwurf des neuen Verkehrskonzeptes wurde von der PEK Mitte Juni 2015 zuhanden des Gemeinderates abgenommen. Der Gemeinderat hat das überarbeitete Verkehrskonzept im Juli 2015 zur Kenntnis genommen. Anlässlich des Informationsabends am 8. September 2015 wurde u.a. das überarbeitete Verkehrskonzept bzw. der angepasste Massnahmenplan der Bevölkerung vorgestellt. Zugleich konnten so Inputs aus der Bevölkerung aufgenommen und ins Konzept einfließen, bevor nun die definitive Genehmigung durch den Gemeinderat erfolgte.

Rückzug Initiative Überarbeitung und Anpassung Verkehrskonzept

Der Gemeinderat hat vom Rückzug der Initiative «Überarbeitung und Umsetzung Verkehrskonzept Rafz» durch das Initiativkomitee Kenntnis genommen.

Mitte April 2015 reichte das Initiativkomitee «puls8197, Arbeitsgruppe Begegnungsräume + Verkehr» dem Gemeindegemeindeglied die Initiative «Überarbeitung und Umsetzung Verkehrskonzept Rafz» ein. Total haben 102 Stimmberechtigte die Initiative gültig unterzeichnet. Das Initiativkomitee bestand aus sechs Stimmberechtigten, welche der Arbeitsgruppe Begegnungsräume + Verkehr von puls8197 angehörten.

Die Initiative verlangte die Überarbeitung resp. Aktualisierung des bestehenden Verkehrskonzeptes innert Jahresfrist und dessen Vorlage an einer Gemeindeversammlung. Das Verkehrskonzept hat zwingend einen konkreten Massnahmen-, Zeit- und Umsetzungsvorschlag zu enthalten.

In der Folge fanden mehrere Gespräche zwischen Vertretern des Initiativkomitees und dem Gemeinderat statt. Die Planungs- und Energiekommission befasste sich bereits seit Dezember 2014 mit der Überarbeitung des Verkehrskonzeptes. Aufgrund dieser Tatsache und im Wissen, dass das überarbeitete Verkehrskonzept anlässlich einer Informationsveranstaltung Anfang September 2015 gegenüber der Bevölkerung vorgestellt wird, einigten sich die Parteien, dass ein allfälliger Rückzug der Initiative nach dessen Präsentation entschieden wird.

Anfang Oktober 2015 teilte das Initiativkomitee dem Gemeinderat mit, dass die Initiative zurückgezogen wird, da die meisten Punkte, welche die Initianten gefordert haben, rea-

lisiert werden sollen. Leider suchte das Initiativkomitee erst nach Einreichung der Initiative das Gespräch mit dem Gemeinderat. Wäre dies vorgängig geschehen, hätte auf das Einreichen der Initiative gegebenenfalls verzichtet werden können.

Änderungen ZVV-Fahrplanwechsel ab 13. Dezember 2015

Am 13. Dezember 2015 findet im Grossraum Zürich der umfangreichste Fahrplanwechsel seit der Gründung des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) statt. Auslöser sind der Ausbau des Angebotes im Rahmen der 4. Teilergänzungen der Zürcher S-Bahn und die Durchmesserlinie. Dadurch können neue S-Bahn-Linien eingeführt werden und bestehende erhalten teilweise neue Linienführungen. Das wirkt sich auch auf das Busnetz im ZVV aus.

Die nachfolgende Übersicht soll Ihnen aufzeigen, welche Änderungen für die Gemeinde Rafz im ZVV-Verbundgebiet ab 13. Dezember 2015 anstehen werden. Informationen zum Fahrplanwechsel finden Sie bereits heute im Online-Fahrplan unter www.zvv.ch/fahrplanwechsel, wo Sie Ihre individuellen Reiseverbindungen abfragen können.

*Bahnlinie S9, Montag bis Sonntag
Uster-Zürich Stadelhofen-Zürich HB-Bülach-Rafz(-Schaffhausen)*
Neue Linienführung – neue Abfahrtszeiten.

Die S9 ersetzt die S5 und die S22. Die S9 bringt Sie nach Zürich HB und weiter nach Dübendorf-Uster. Die S9 verkehrt halbstündlich bis Rafz und stündlich, in den Hauptverkehrszeiten halbstündlich, bis Schaffhausen.

Ab Zürich HB verkehrt die S9 Richtung Bülach jeweils um .07 und .37 Uhr.

Für die S9 werden Fahrzeuge der ersten Doppelstockgeneration eingesetzt. Diese verfügen über einen Niederflurwagen und werden bis 2017 mit Klimaanlage ausgerüstet.

*Bahnlinie S Montag bis Freitag
Bülach-Zürich Oerlikon-Zürich Hardbrücke-Zürich HB-Zürich Stadelhofen*
Änderungen bei den Zusatzzügen.

Die bisherigen Zusatzzüge ab Rafz um 6.55 und 7.55 Uhr verkehren nur noch ab Bülach.

Die Zusatzzüge um 17.21 und 18.21 Uhr ab Zürich Stadelhofen verkehren nur noch bis Bülach.

*Buslinie 545, Montag bis Sonntag
Hüntwangen-Wil-Rafz*

Neues Buskonzept für das Rafzerfeld. Die Busse der Linie 545 verkehren von Hüntwangen-Wil, Bahnhof, neu immer über Hüntwangen und Wil ZH nach Rafz, Bahnhof.

Sowohl in Hüntwangen-Wil als auch in Rafz bestehen Anschlüsse an die S9 von und nach Zürich.

Die Anschlüsse in Rafz nach Schaffhausen sind nur teilweise möglich.

In Rafz werden sämtliche Haltestellen der bisherigen Linie 671 sowie die neue Haltestelle Rafz, Friedhof, bedient. Da-

durch werden auch das Quartier Usserdorf und das Pflegeheim sehr gut an den Bahnhof angebunden.

In den Hauptverkehrszeiten fahren die Busse im Halbstundentakt, ansonsten bis 24.00 Uhr im Stundentakt.

Die Linie 545 ersetzt innerhalb der Gemeinde Rafz die bisherigen Linien 670, 671 und 7347 (SüdbadenBus).

Buslinie 670, Montag bis Sonntag

Winterthur-Flaach-Rafz

Die Busse der Linie 670 verkehren in Rafz nicht mehr durch das Dorf.

In Rafz wird die Haltestelle Post durch die Linie 545 bedient.

Die Buslinie 670 führt ab Rafz, Bahnhof, neu direkt nach Buchberg und weiter in Richtung Winterthur.

Die Abfahrtszeiten ändern sich auf der ganzen Strecke in beiden Richtungen um ca. 30 Minuten. Zudem wird die Linie neu an allen Tagen bis 24.00 Uhr durchgehend stündlich bedient. In den Hauptverkehrszeiten werden zwischen Rafz und Rüdlingen Zusatzkurse angeboten.

Bahnlinie SN9, Nächte Freitag/Samstag und

Samstag/Sonntag

Bülach-Zürich HB-Dübendorf-Uster

Neu SN9 statt SN5.

Neu verkehrt die SN9 anstelle der SN5 ins Zürcher Unterland.

Buslinie N53, Nächte Freitag/Samstag und

Samstag/Sonntag

Bülach-Hochfelden-Glattfelden-Rafz-Wasterkingen

Leicht angepasste Abfahrtszeiten.

Aufgrund der neuen Ankunftszeiten der SN9 verkehren die Nachtbusse ab Bülach um .37 statt um .28 Uhr.

Keine separate Abgabe von Abstimmungs- und Wahlbroschüren an junge Stimmberechtigte

Der Gemeinderat verzichtet auf die Abgabe von «easyvote» Abstimmungs- und Wahlbroschüren an junge Stimmberechtigte zwischen 18 und 25 Jahren.

Die SP Rafz hat den Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2014 angefragt, zur Förderung der Demokratie den jungen Erwachsenen die Abstimmungsbroschüre «easyvote» abzugeben. Der Gemeinderat hat dazu Stellung genommen und zugleich die Prüfung und den Entscheid über eine allfällige Einführung von easyvote innert Jahresfrist in Aussicht gestellt.

Die easyvote-Abstimmungsbroschüre weist derzeit schweizweit eine Auflage von rund 75 000 Exemplaren auf und ist in den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Bern, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, Solothurn, Tessin, Waadt und Zürich vertreten. Im Kanton Zürich haben 33 Gemeinden easyvote abonniert.

Mit dem Erhalt einer gedruckten easyvote-Abstimmungs- und Wahlbroschüre wird den jungen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Hilfe im wahrsten Sinne des Wortes in die Hände gelegt. Sie werden damit an die kommenden Abstimmungen und Wahlen erinnert.

Die Beurteilung der Rechtslage durch das Statistische Amt des Kantons Zürich ergab, dass die Unterstützung des Versands der easyvote-Abstimmungsbroschüre durch die Gemeinden in einem separaten, neutralen Kuvert als weniger



„g“

CHRISTIAN GAUTSCHI
Klavier • Orgel • Cembalo

Unterricht für Kinder & Erwachsene
Landstrasse 29, 8197 Rafz
079 638 54 91, christiangautschi@gmail.com
www.christiangautschi.ch

René Matzinger
Land Maschinen heim Bahnhof · 8197 Rafz
Telefon / Fax 044 869 32 08

Verkauf von:

- Hürlimann-Traktoren
- Aebi-Maschinen
- Landmaschinen
- Kleingeräten

Reparatur aller Marken
Hydraulikschlauch-Service



naturliches bauen

rené spühler
eidg. baubiologe / bauökologe
www.naturlichesbauen.ch

- ISOFLOC® Fachbetrieb
- BAUEN mit LEHM
- Ausführung verschiedener Lehmbautechniken
- Lehmverputze
- Baumeisterarbeiten mit baubiologischen Materialien
- Beratungen

lehm
im Kreislauf der Natur

rené spühler baubiologe/bauökologe · sonnebärg 825 · 8197 rafz · tel. 044 869 18 09 · fax 044 869 35 68

FAHRSCHULE

Markus Ammann

044 869 30 40
079 666 5 333

Badener-Landstr. 17
CH - 8197 Rafz

**Auto
Motorrad
Verkehrskunde
Theorie**

fs.ammann@sunrise.ch
www.fahrschule-ammann.ch



Sigrist Rafz –
Seit Generationen
dem Holz
verpflichtet.

Willkommen in unserer Fach-
und Parkettausstellung

125 Jahre
SIGRIST RAFZ

Sigrist Rafz Holz+Bau AG
Bahnhofstrasse 11, 8197 Rafz
www.sigrist-rafz.ch



Zeitgemässe
Haustechnik
der Umwelt
zuliebe.

Haustechnik für die
Zukunft:
www.neukom.com
Rafz, Bülach, Kloten
Tel. 044 879 14 14

NEUKOM
Heizung, Lüftung, Sanitär.



hof
schluchebärg
ländlich erleben

Weinbau
Partyraum

Familie Schweizer

Schluchebärg 1
8197 Rafz
Telefon: 044 869 20 40
Email: mail@schluche.ch
Web: www.schluche.ch



Parlons français!

Französisch Kurse und Nachhilfestunden:
Einzel- und Gruppenunterricht, Prüfungsvorbereitung

Die Unterrichtlerin: Diplom DAEFLE,
Sprachkursleitende mit SVEB-Zertifikat 1, Französisch
als Muttersprache, Umfangreiche Erfahrung

Claudine Berberat Jeanneret
Bleikiwäg 11, 8197 Rafz
Tel: 044 840 50 37 Mobile: 079 721 13 25
E-mail: berjea@bluewin.ch



problematisch beurteilt wird, da die Stimmberechtigten die Informationen auf diese Weise nicht der Gemeinde bzw. dem Kanton oder dem Bund zurechnen. Die Gemeinden müssen aber dafür besorgt sein, dass der Datenschutz gewährleistet wird, falls dieser Versand durch externe Stellen erfolgt.

In Rafz leben aktuell 374 Stimmberechtigte im Alter zwischen 18 und 25 Jahren. Die jährlich wiederkehrenden Kosten für ein Jahresabonnement von easyvote belaufen sich rund 2800 Franken ohne bzw. 3400 inkl. Beilage eines Belegbriefes.

Im Grundsatz unterstützt und begrüsst der Gemeinderat das Angebot von easyvote. Die Broschüren informieren einfach, verständlich und politisch neutral über kantonale und nationale Abstimmungsvorlagen und Wahlen. Es ist jedoch Aufgabe und Pflicht vom Bund und den Kantonen, für alle Stimmberechtigten gut lesbare und verständliche Unterlagen bereitzustellen, damit die Stimmberechtigten verstehen, um was es bei den einzelnen Sachvorlagen und/oder Wahlen geht. Die Bestrebungen sollten dahin gehen, dass Bund und Kantone bei eidgenössischen und kantonalen Vorlagen und Wahlen aktiv mit easyvote zusammenarbeiten und für alle Stimmberechtigten eine einheitliche und verständliche Broschüre herausgeben. Dadurch könnten alle Stimmberechtigten profitieren und nicht nur diejenigen, die heute in einer Gemeinde wohnen, welche easyvote-Abstimmungs- und Wahlbroschüren anbietet.

Budgetgemeindeversammlung am 7. Dezember 2015

Der Gemeinderat lädt die Stimmberechtigten zur Budgetgemeindeversammlung am Montag, 7. Dezember 2015, um 20.00 Uhr in den Saal im Zentrum Tannewäg ein.

Folgende Geschäfte werden behandelt:

1. Genehmigung des Voranschlags 2015 der Politischen Gemeinde Rafz und Festsetzung des Steuerfusses auf unverändert 113 %.
2. Anfragen im Sinne von §51 des Gemeindegesetzes.

Die Akten liegen seit Montag, 23. November 2015, im Gemeindehaus, Schalter Kanzlei, Ebene 3, während der ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsicht auf. Interessierte Personen können ab dem gleichen Zeitpunkt die Weisungen in schriftlicher Form bei der Gemeindeverwaltung beziehen oder auf der Homepage www.rafz.ch unter den Rubriken «News» oder «Gemeindeversammlungen» herunterladen.

Der Gemeinderat freut sich über Ihr Interesse!

Personelles

Neuer Hallenwart Saalsporthalle Schalmacker und Werkgebäude

Der Gemeinderat hat Alexander Leu, Egg bei Zürich, per 1. Februar 2016 als neuen Hallenwart der 3-fach-Saalsporthalle Schalmacker 100% angestellt. Gleichzeitig übernimmt er auch die Reinigung des Werkgebäudes.

Für den Betrieb und Unterhalt der neuen 3-fach-Saalsporthalle Schalmacker benötigt die Gemeinde eine Hallenwartin bzw. einen Hallenwart. Da es sich um eine neu geschaffene Stelle handelt, wurde der Stellenplan entsprechend angepasst. Mit Alexander Leu konnte ein junger, motivierter Mitarbeiter gefunden werden, der das nötige Rüstzeug für die Stelle mitbringt. Im Sommer 2015 schloss er auf dem zweiten Bildungsweg seine Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

erfolgreich ab. In seiner Funktion wird er zudem auch Stellvertretungen der bestehenden Hauswarte der Rafzer Schulanlagen übernehmen können.

Gemeinderat und Personal wünschen Alexander Leu jetzt schon einen guten Start und viel Freude bei der neuen Tätigkeit!

Neuer Lernender im Forst- und Werkbetrieb

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Rafz

Ich heisse Jonathan Hänsele, bin 16 Jahre alt und wohne in Rafz. Im August habe ich meine Lehre als Forstwart in Rafz begonnen. Die Arbeit und die Atmosphäre im Team gefallen mir sehr und das Arbeitsumfeld, der Wald, war schon immer ein Ort, wo ich mich gerne aufgehalten habe. Zusätzlich zur Lehre absolviere ich die naturwissenschaftliche BMS. In meiner Freizeit lese ich gerne und im Sommer bin ich oft mit dem Rennrad unterwegs.



Jonathan Hänsele

Voranschlag Zweckverband Betreibungs- und Gemeindeammannamt

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2016 des Zweckverbandes Betreibungs- und Gemeindeammannamt Rafzfeld genehmigt.

Der Voranschlag 2016 des Zweckverbandes Betreibungs- und Gemeindeammannamt Rafzfeld weist in der Laufenden Rechnung bei einem Aufwand von 613 000 Franken (Voranschlag 2015: 610 400 Franken) und einen Ertrag von 550 900 Franken (456 100 Franken) einen Aufwandüberschuss zu Lasten der Zweckverbandsgemeinden von 62 100 Franken (154 300 Franken) aus. Investitionen sind keine vorgesehen. Der Kostenanteil der Gemeinde Rafz beträgt 15 433 Franken.

Gesucht: Waagmeister /in und Stellvertreter /in für die Bedienung der Brückenwaage

Für die Bedienung der Brückenwaage am Tannewäg/Traube sucht die Gemeinde per Anfang 2016 oder nach Vereinbarung eine neue Waagmeisterin bzw. einen neuen Waagmeister sowie eine Stellvertreterin bzw. einen Stellvertreter.

Die bisherige Waagmeisterin und deren Stellvertreter informierten den Gemeinderat über ihren Rücktritt in genannter Funktion auf Ende 2015. Deshalb sucht die Gemeinde ab 2016 oder nach Vereinbarung eine Nachfolge für das Amt als Waagmeisterin bzw. Waagmeister und als stellvertretende Waagmeisterin bzw. stellvertretender Waagmeister.

Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle Waagmeisterin Irene Meyer und dem 1. Stellvertreter der Waagmeisterin Christian Amsler für ihren geleisteten Einsatz und die Ausübung dieser wichtigen Tätigkeit im vergangenen Jahr zum Wohle der Gemeinde Rafz! Für die Zukunft wünscht der Gemeinderat den beiden scheidenden Amtsträgern alles Gute!

Die Aufgabe ist, die gemeindeeigene Brückenwaage am Tannewäg/Traube ordnungsgemäss zu bedienen sowie die Reinigung des Waaglokals. Die Einführung erfolgt durch den Leiter des Forst- und Werkbetriebes. Die Amtsinhaberinnen bzw. Amtsinhaber werden zudem durch das Statthalteramt des Bezirks Bülach vereidigt.

Die Entschädigung beträgt 60 Prozent der eingenommenen Waaggebühren und wird nach Vorlage der vollständigen Waagscheine jeweils Ende November ausgerichtet.

Die Brückenwaage ist werktags von 8.00 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr zu bedienen. Während der Traubenlese ist die Brückenwaage nach Bedarf offen zu halten. Über Waagdienste ausserhalb dieser Öffnungszeiten entscheidet die Amtsträgerin bzw. der Amtsträger oder dessen Stellvertreterin bzw. Stellvertreter.

Haben wir Ihr Interesse an dieser sicherlich nicht alltäglichen Tätigkeit geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Foto und Lebenslauf bis Mittwoch, 16. Dezember 2015, an die Gemeindeverwaltung Rafz, Kanzlei, Dorfstrasse 7, 8197 Rafz. Für Auskünfte steht Ihnen Betriebsleiter Werner Rutschmann, Telefon 079 414 23 31, gerne zur Verfügung.

Rückblick Dörrsaison 2015

Die Dörrsaison begann pünktlich am Dienstag, 4. August 2015. Aufgrund der grossen Hitze und Trockenheit war der Start eher verhalten. Der Ansturm hielt sich somit in Grenzen, wodurch ich mich gut einarbeiten konnte.

Ich wurde herzlich von den Kundinnen und Kunden begrüsst und gut aufgenommen. Zum Glück konnte ein Gemüsehändler überzeugt werden, seine Bohnen in der Rafzer Dörranlage zu dörren. Zuerst war die Rede von 200 kg. Letztendlich wurden daraus 800 kg!

Das diesjährige Ergebnis entspricht nicht dem des Vorjahres, wobei die Gründe bereits genannt wurden. Gedörnt wurden kleinere wie auch grössere Mengen an Früchten und Gemüse. Die grössten Mengen waren: 1120 kg Bohnen, 212 kg Birnen, 210 kg Äpfeln, 116 kg Zwetschgen und 55 kg Tomaten.

Der tollen und freundlichen Kundschaft möchte ich auf diesem Wege nochmals danken und alles Gute für die Zukunft wünschen.

Mit den besten Grüssen
Für die Rafzer Dörranlage
Peter Hauri, Dörrmeister

Grundstückgewinnsteuern

Nebst 19 Grundstückgewinnsteuer-Aufschüben und -Befreiungen aus den Jahren 2013, 2014 und 2015 hat der Gemeinderat 15 Grundstückgewinnsteuerfälle genehmigt. Die daraus resultierenden Nettosteuern für die Gemeinde belaufen sich auf rund 246 000 Franken.

Bauwesen

Der Gemeinderat hat neben verschiedenen Bewilligungen im Anzeigeverfahren folgende ordentliche Baubewilligungen erteilt:

- Martin Bühler, Tüfacherweg 4, Glattfelden; Anbau Wohnraum zwischen bestehendem Wohnhaus und bestehender Garage, innere Grundrissanpassungen sowie Erstellung Terrasse, Grundstück Kat.-Nr. 5430, Tannevisli 3, Wohnzone 1 Geschoss;
- Daniela und Thomas Brustio, Tannevisli 19, Rafz; Umbau und Erweiterung bestehendes Einfamilienhaus am Ifang 7, Grundstück Kat.-Nr. 5208, Wohnzone 1 Geschoss;
- Paul Moser, Christegässli 5, Rafz; Erstellung Gerätehaus und Anlegen Steingarten, Grundstück Kat.-Nr. 7024, Kernzone;
- Guido und Jacqueline Ruther, Chilewägli 2, Rafz; Verglasung Sitzplatz auf dem Grundstück Kat.-Nr. 6530, Kernzone;
- rutschmann albrecht zadik architekten ag, Scheidwäg 22, Rafz; Rückbau Gebäude Vers.-Nr. 196 und Neubau Mehrfamilienhaus mit Gewerbe und Tiefgarage auf dem Grund-

- stück neu Kat.-Nr. 7118, Im Freie, Wohnzone 3 Geschosse;
- Andreas Schwarz, Lachewäg 16, Rafz; Erstellung einer Holzwand (Sichtschutzwand) auf dem Grundstück Kat.-Nr. 6651, Wohnzone B mit Gewerbebeleuchtung.

First-Responder-System der Feuerwehr Rafz / Wil; Testphase vom 1. Mai 2016 bis 1. Mai 2017

Mit Beschluss vom 25. August 2015 hat die Feuerwehrkommission Rafz / Wil entschieden, ein First-Responder-System im Rahmen der Feuerwehr Rafz / Wil einzuführen. Das System wird vorerst in einer Testphase vom 1. Mai 2016 bis 1. Mai 2017 erprobt. Danach werden die absolvierten Einsätze analysiert und das System bei Bedarf angepasst.

Hauptzweck des First-Responder-Systems Rafz / Wil

Der Hauptzweck von First Responder-Einsätzen ist die Verkürzung der Hilfsfrist (Alarm → Eintreffen Einsatzort) bei Patienten mit Verdacht auf Herz-/Kreislaufstillstand, lebensgefährlichen Blutungen, Atemproblemen und somit das schnellere Einleiten von Basismassnahmen wie Durchführung von CPR (Herz-Lungen-Wiederbelebung) und Defibrillation mittels Automatisiertem Externen Defibrillator, Sauerstoffabgabe zur Behebung eines Atemproblems, korrekte Lagerung bei Bewusstlosigkeit sowie Betreuung und Blutstillung bei lebensgefährlichen Blutungen.

Die First Responder rücken wie bei einem Feuerwehreinsatz während 24 Stunden zu den obengenannten medizinischen Notfällen aus.

Ziele des First-Responder-Systems Rafz / Wil

- Der Bevölkerung früher / schneller Hilfe bei Vitalgefährdung zukommen lassen.
- Unterstützung des zuständigen Rettungsdienstes (aktuell Rettungsdienst Bülach).
- Nutzung von bestehenden 1.-Hilfe-Ressourcen zugunsten der Bevölkerung von Rafz und Wil.

Allgemeine Grundsätze für First Responder (FR)

Ein FR-Team geht nicht alleine an einen Einsatz, es wird durch die Einsatzleitzentrale 144 immer gleichzeitig oder so schnell als möglich zusammen mit einem Rettungswagen aufgeboden.

Ein alarmierter Rettungswagen oder ein alarmierter Rettungshelikopter darf durch das FR-Team nicht annulliert werden.

Sobald das Rettungsdienst-Team eintrifft, obliegt die medizinische Verantwortung dem zuständigen Rettungssanitäter / Einsatzleiter Sanität oder dem Notarzt. Die FR stehen dem Rettungsdienst aber weiterhin unterstützend zur Seite.

Durch das FR-Team werden grundsätzlich keine Patiententransporte durchgeführt.

Team-Mitglieder First Responder Rafz / Wil

Neben Angehörigen der Feuerwehr Rafz / Wil haben sich auch Vertreter des Samariterversins Wil-Hüntwangen und Privatpersonen als First Responder zur Verfügung gestellt.

Fortbildung First Responder Rafz / Wil

Es werden jährlich drei Übungen mit den Schwerpunkten CPR / AED, Beatmung und Tourniquet (Hilfsmittel zur Blutstillung bei grösseren Verletzungen an den Extremitäten) durchgeführt.

Zusätzlich werden die Themen wie:

- Eigenschutz / Arbeitssicherheit
- Kommunikation
- Rapportierung
- Nachsorge

in die Fortbildung einbezogen.

Einmal jährlich wird ein Team des Rettungsdienstes Bülach bei einer Übung anwesend sein. Ziel ist ein Schnittstellentraining First Responder / Rettungsdienst sowie kennenlernen des Einsatzmaterials und der Vorgehensweise der Profis.

Bei Möglichkeit gewährt der Rettungsdienst Bülach allen interessierten First Respondern ein Praktikum auf einem Rettungswagen während einer Schicht.

Kosten First-Responder-System

Die Kosten des First-Responder-Systems für die Organisation, Ausbildung und Ausrüstung gehen zu Lasten der Politischen Gemeinden Rafz und Wil. Die Ausbildungs- und Materialkosten betragen im 1. Jahr (Testphase) insgesamt zirka 4500 Franken. Zu diesem Betrag hinzu kommen der Sold der First Responder für Übungen und Einsätze. Einsatzkosten können dem Hilfeleistungsempfänger weiter verrechnet werden.

Ab dem zweiten Jahr fallen gewisse Ausbildungsaspekte weg und das Verbrauchsmaterial kann im Einsatz durch den Rettungsdienst Bülach ergänzt werden. Somit verringern sich die Kosten der Folgejahre stark.

Fehler im Veranstaltungskalender chli weibel November 2015

Im chli weibel November 2015 wurde versehentlich im Veranstaltungskalender das ursprüngliche Abstimmungsdatum vom Sonntag, 29. November 2015 aufgeführt. An diesem Datum fanden jedoch keine Abstimmungen oder Wahlen statt. Der 2. Wahlgang Ständerat und die kantonale Volksabstimmung zur Vorlage Limmattalbahn fanden am Sonntag, 22. November 2015 statt. Wir bitten Sie, das Versehen zu entschuldigen.

Silvester-Brauch

In der Nacht vom 30. auf den 31. Dezember findet der «Rafzer Silvester-Brauch» statt, wobei bewegliche Gegenstände von Grundstücken zum Teil entfernt und an anderer Stelle wieder deponiert werden. Auf der Gemeindeverwaltung gingen in den letzten Jahren vermehrt Beschwerden ein, da Gegenstände nicht nur entwendet, sondern auch demontiert oder beschädigt wurden.

Im Zusammenhang mit diesem inoffiziellen Brauch möchte die Gemeindeverwaltung darauf aufmerksam machen, dass Sachbeschädigung strafbar ist und die Entwendung von fremdem Eigentum auch nicht gutgeheissen wird. In Rücksicht auf die Anwohner und die Bevölkerung möchten wir bitten, diese Tradition in einem anständigen Masse weiterzuführen oder ansonsten zu unterlassen.

Die Bevölkerung wird wie alle Jahre gebeten, achtsam zu sein und die persönlichen Sachen frühzeitig weg zu sperren. Alle Gegenstände sind bis spätestens am 2. Januar 2016 um 10.00 Uhr wieder einzusammeln. Anschliessend erfolgt die Räumung durch den Werkbetrieb Rafz. Allfällige Kosten werden dem Verursacher belastet.

Neuverpachtung Schrebergarten beim Kindergarten Bölli

Infolge Kündigung eines bisherigen Pächters kann von der

Politischen Gemeinde Rafz beim Kindergarten Bölli per 1. Januar 2016 ein Schrebergarten gepachtet werden. Interessenten werden gebeten, sich schriftlich oder elektronisch für die Neuvergabe bei der Gemeindeverwaltung Rafz, Abteilung Bau und Liegenschaften, zu bewerben. Der Pachtzins pro Kalenderjahr beträgt 75 Franken.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung sowie Forst- und Werkbetrieb über Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung sowie der Forst- und Werkbetrieb bleiben über die Feiertage von Donnerstag, 24. Dezember 2015, bis und mit Sonntag, 3. Januar 2016, geschlossen.

Die Notfalldienste sind über die Festtage sichergestellt. Die jeweiligen Informationen können dem Anrufbeantworter der Gemeindeverwaltung, Telefon 044 879 14 44, der Gemeindehomepage www.rafz.ch oder beim offiziellen Anschlagkasten am Gemeindehaus entnommen werden.

Gemeinderat und Personal wünschen der Bevölkerung eine schöne Adventszeit und jetzt schon ein glückliches, gesundes neues Jahr!

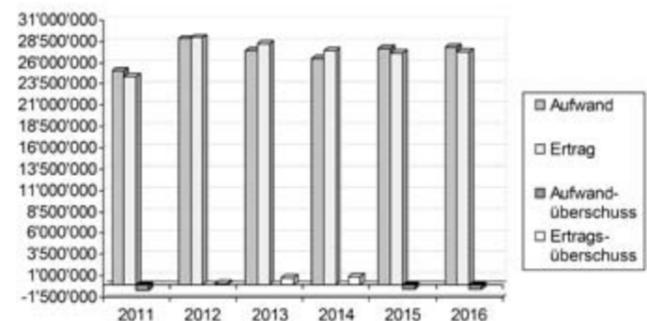
Marc Bernasconi

Bericht zum Voranschlag 2016 der Politischen Gemeinde und zur abgeschlossenen Finanzplanung 2016–2021

Der Voranschlag 2016 sieht in der Laufenden Rechnung bei 27 794 100 Franken Aufwand und 17 867 600 Franken Ertrag einen Aufwandüberschuss von 9 926 500 Franken vor. Zur teilweisen Deckung dieses Aufwandüberschusses ist ein Steuerfuss von 113% des einfachen Gemeindesteuerertrages von 8 300 000 Franken (100%) zu erheben. Nach Berücksichtigung des entsprechenden Steuerertrages von 9 379 000 Franken ist für den Ausgleich der Laufenden Rechnung eine Entnahme aus dem Eigenkapital von 547 500 Franken nötig. In die Betriebsrechnung der Antennenanlage werden freiwillige zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von 121 000 Franken eingestellt. Weitere zusätzliche Abschreibungen zulasten des Steuerhaushaltes sind keine vorgesehen.

Bei den Investitionen im Verwaltungsvermögen wird mit Ausgaben von 4 055 000 Franken und Einnahmen von 900 000 Franken Einnahmen gerechnet, d. h. die Nettoinvestitionen belaufen sich auf 3 155 000 Franken. Beim Finanzvermögen belaufen sich die Investitionsausgaben auf 400 000 Franken und die Investitionseinnahmen auf 0 Franken, d. h. die Nettoveränderung beträgt 400 000 Franken.

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung, dem vorliegenden Voranschlag 2016 mit einem unveränderten Steuerfuss von 113% zuzustimmen.



1. Aufwand- und Ertragsvergleich der Laufenden Rechnung

Der Zusammenzug nach Aufgaben (Funktionen) gibt Auskunft darüber, für welche öffentlichen Aufgaben Geld verwendet und für welche Dienstleistungen Geld eingenommen wird:

Funktion (netto)	VA 2016	VA 2015	Veränderung
0 Behörden und Verwaltung	1 563 900	1 596 200	-32 300
1 Rechtsschutz und Sicherheit	794 300	805 400	-11 100
2 Bildung	9 279 800	9 088 800	+ 191 000
3 Kultur und Freizeit	591 400	390 400	+ 201 000
4 Gesundheit	854 800	789 100	+ 65 700
5 Soziale Wohlfahrt	1 677 800	1 872 600	-194 800
6 Verkehr	838 800	851 300	-12 500
7 Umwelt und Raumordnung	278 200	297 100	-18 900
8 Volkswirtschaft	-253 700	-332 400	-78 700
9 Finanzen und Steuern	-15 077 800	-14 769 500	+ 308 300

Die grössten Veränderungen lassen sich wie folgt begründen:
2 Bildung

Am 3. März 2013 haben die Stimmberechtigten im Kanton Zürich der Änderung des Lehrpersonalgesetzes zugestimmt. Ab dem Schuljahr 2015/16 erhalten deshalb auch Lehrpersonen mit einem Pensum von weniger als 10 Wochenlektionen sowie die Fachlehrpersonen eine kantonale Anstellung. In der Folge fallen nun zwar weniger direkte Lohnkosten an, der Kantonsbeitrag an die Lehrerbesehdungen fällt dafür um einiges höher aus. Im Bereich der Sonderschule sind markant höhere Beiträge an die auswärtigen Schulen und Heime und höhere Kosten für den Unterricht von Deutsch als Zweitsprache in den Voranschlag eingestellt worden.

3 Kultur und Freizeit

Für die Saalsporthalle sind nun das erste Mal die Betriebskosten berücksichtigt worden. Aufgrund der verschiedenen Feierlichkeiten im nächsten Jahr (Eröffnung Saalsporthalle, Herbstmesse, Jubiläum Ortsmuseum) wurde auch der Kredit für die kulturellen Anlässe nach oben angepasst. Bei der Schiessanlage sind verschiedene Unterhaltsarbeiten bei den Scheiben und Kugelfängen notwendig.

4 Gesundheit

Im Bereich der Pflegefinanzierung gibt die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich den Gemeinden jeweils die Vorgaben zu den Normdefiziten für die stationäre und ambulante Krankenpflege bekannt. Diese basieren auf dem Pflegegesetz und sind durch die Gemeinden zu finanzieren. Die Gemeinden und Städte sehen sich erneut mit einer erheblichen Erhöhung dieser Normdefizite konfrontiert.

5 Soziale Wohlfahrt

Aufgrund der aktuellen Fallanzahl im laufenden Jahr geht das Budget 2016 von tieferen Zusatzleistungen zur AHV/IV aus. Das Alters- und Pflegeheim Peteracker rechnet mit Mehreinnahmen bei den Pensionsgeldern und einem nochmals besseren Betriebsergebnis.

8 Volkswirtschaft

Gemäss Mitteilung der Geschäftsleitung der ZZ Wancor AG wird das Werk Rafz für 2016 eingemottet. Die Gemeindekasse kann also nicht auf die Ausbeutungsentschädigung der Ziegelei zählen. Die Zürcher Kantonalbank (ZKB) hat im ersten Halbjahr 2015 weniger als im Vorjahr verdient. Die Bank bekam vor allem die anhaltend tiefen Zinssätze und Zurückhaltung im Handelsgeschäft zu spüren. Für das ganze Jahr erwartet das Management ein Ergebnis, das den Aussagen nach aber weiterhin «ansprechend» sein sollte. Unter diesen Gesichtspunkten bleibt die Festsetzung des zu erwartenden Gewinnanteiles für unsere Gemeinde schwierig, weshalb ein tieferer Wert in den Voranschlag eingestellt worden ist.

9 Finanzen und Steuern

Für die Schätzung des Steuerertrages 2016 empfiehlt das kantonale Gemeindeamt, den aktuellen Stand des Steuerertrages 2015 zu übernehmen. Hier zeigt sich in unserer Gemeinde, dass der laufende Voranschlagswert voraussichtlich nicht ganz erreicht werden dürfte. Unter Berücksichtigung einer weiterhin steigenden Einwohnerzahl kann aber für 2016 trotzdem von einem unveränderten Steuerertrag 100% von 8 300 000 Franken ausgegangen werden.

Bei den Quellensteuern geht der Voranschlag von leicht rückläufigen Steuereinnahmen aus. Demgegenüber wird bei den Steuerauscheidungen und den Grundstückgewinnsteuern mit höheren Einnahmen gerechnet.

Als wichtigstes Instrument im Finanzausgleichsmodell gilt der Ressourcenausgleich, der die grossen Steuerkraftunterschiede vermindern soll, welche die Hauptursache für die unterschiedliche Steuerbelastung in den Gemeinden sind. Er stärkt finanzschwache Gemeinden mit Zuschüssen, wie dies bei der Gemeinde Rafz für 2016 mit 5 653 400 Franken der Fall sein wird. Dieser Betrag fällt im Vergleich zu diesem Jahr um 346 700 Franken höher aus, da die Differenz der Steuerkraft zwischen dem Kantonsmittel und unserer Gemeinde grösser geworden ist. Als weiteres Instrument im Finanzausgleichsmodell konnte die Gemeinde Rafz bisher auch auf einen demografischen Sonderlastenausgleich zählen. Der Beitrag unterstützt Gemeinden mit ausserordentlichen Aufwendungen als Folge eines besonders hohen Bevölkerungsanteils an Personen unter 20 Jahren. Da dieser Wert im Bemessungsjahr unter die Anspruchsgrenze fiel, wird unserer Gemeinde im nächsten Jahr kein entsprechender Betrag zufließen.

Im Hinblick auf den prognostizierten Aufwandüberschuss im Haushaltsjahr 2016 und die Kennzahlen im Finanzplan 2016 bis 2021 wurde auf die Vornahme von freiwilligen zusätzlichen Abschreibungen zu Lasten des Steuerhaushaltes verzichtet.

2. Investitionen im Verwaltungsvermögen und Abschreibungen

Investitionen 2016 (in Fr.)	Ausgaben	Einnahmen
GIS Polit. Gemeinde	25 000	
Infrastruktur alter Kindergarten	50 000	
Antennenanlage	155 000	20 000
Neubau Saalsporthalle	2 400 000	700 000
Alters- und Pflegeheim Peteracker	110 000	
Massnahmen Verkehrsberuhigung	50 000	
Anpassungen Märktgass / Bergstrasse	150 000	

San. Landstrasse / Einmündung Solgernerwäg	90 000	
Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED	20 000	
Ersatz Kleintraktor		
Werkdienst und Schule	90 000	
Wasserwerk	690 000	100 000
Abwasserbeseitigung	188 000	80 000
Meteorwasserleitung Schluethwäg	37 000	
Total Ausgaben / Einnahmen	4 055 000	900 000
Nettoinvestitionen		3 155 000

kursiv = separate Kreditvorlage an Gemeindeversammlung nötig

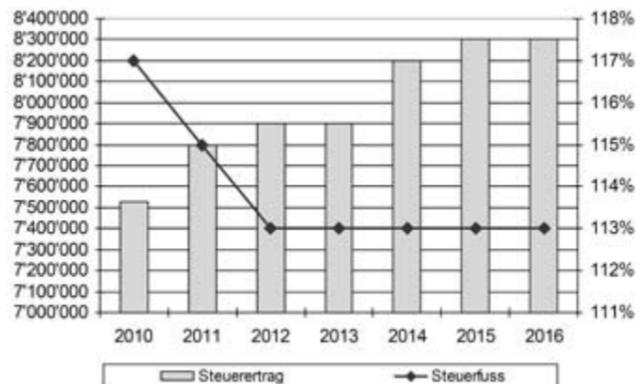
Beim Verwaltungsvermögen handelt es sich um früher getätigte Investitionen, die nach gesetzlichen Vorgaben abgeschrieben werden müssen. Mit diesen Abschreibungen werden die bereits ausgegebenen Geldmittel für Investitionen nachträglich refinanziert. Zur Anwendung gelangen hier die zwingend vorzunehmenden ordentlichen Abschreibungen sowie die freiwilligen zusätzlichen Abschreibungen.

Im Voranschlag sind Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen bei der politischen Gemeinde und den Betrieben (Wasserwerk, Abwasser/Kläranlage, Kehrriichtabfuhr, Antennenanlage) von insgesamt 1 987 000 Franken eingestellt, die sich wie folgt verteilen:

	Steuerhaushalt	Betriebe	Total
Ordentliche Abschreibungen	1 632 000	234 000	1 866 000
Zusätzliche Abschreibungen	0	121 000	121 000
Total	1 632 000	355 000	1 987 000

3. Steuerfuss

Der Gemeinderat setzt den Steuerfuss jeweils unter Würdigung der vorhandenen Substanz, der finanziellen Situation des Gesamthaushaltes und der mutmasslichen Entwicklung gemäss dem Finanz- und Investitionsplan fest. Die in den letzten Jahren vorgenommenen freiwilligen zusätzlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen wie auch die positiven Rechnungsabschlüsse ermöglichen es, dass der aktuelle Steuerfuss nochmals beibehalten werden kann. Der Gemeinderat beantragt deshalb der Gemeindeversammlung, für das Jahr 2016 einen unveränderten Steuerfuss von 113% zu genehmigen.



4. Weitere Eckdaten des Voranschlages

	2015	2016
Gesamtsteuerfuss	113%	113%
Langfristige Schulden	7 500 000	7 500 000
Schuldzinsen	67 000	35 000
Eigenkapital	17 488 178	16 940 678
Ressourcenausgleich	5 306 700	5 653 400
Demograf. Sonderlastenausgleich	59 200	0
Grundstückgewinnsteuern	220 000	300 000

5. Finanzplanung 2016–2021

5.1 Einleitung

Der Finanzplan wird jeweils unter Beizug des externen Finanzplaners A. Gerber, Pfäffikon, im rollenden Sinne überarbeitet, d.h. jährlich überprüft und den veränderten Verhältnissen angepasst. Die Planung zeigt die mutmassliche finanzielle Entwicklung der kommenden fünf Jahre auf. Obwohl rechtlich unverbindlich, handelt es sich bei der Finanzplanung um Zielsetzungen mit klaren Vorgaben.

5.2. Finanzplanzahlen 2016–2021

(Zahlen in Fr. 1000)

a) Investitionsprogramm

	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ausgaben	4055.0	3742.0	4440.0	2590.0	2890.0	2490.0
Einnahmen	900.0	150.0	150.0	1 150.0	150.0	150.0
Nettoinvestitionen	3155.0	3592.0	4290.0	1440.0	2740.0	2340.0

b) Laufende Rechnung

	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Abschluss	-547.5	-840.0	-963.7	-848.5	-803.3	-739.2

5.3 Schlussfolgerungen

Investitionsprogramm:

Die Entwicklung des Finanzhaushaltes wird durch das Investitionsprogramm geprägt. Für die Periode 2016 bis 2021 werden Nettoinvestitionen von 17,56 Mio. Franken geplant. Zusätzlich sind Landverkäufe in der Höhe von ca. 2,5 Mio. Franken vorgesehen (Desinvestitionen). Der Verkaufserlös dieser Bauparzellen kann zur Finanzierung der Investitionen eingesetzt werden.

Die Investitionen im Planungszeitraum können durchschnittlich nur zu ca. 46% aus eigenen Mitteln finanziert werden (Selbstfinanzierung). Unter Berücksichtigung der Desinvestitionen muss die Gemeinde im Maximum ca. 9,5 bis 12 Mio. Franken zur Finanzierung der Investitionsausgaben aufnehmen.

Die Folgekosten der hohen Investitionsausgaben führen zur Abnahme des Nettovermögens. Ende 2021 weist der Finanzplan eine Nettoschuld von 4,52 Mio. Franken aus. Damit die Nettoschuld wieder abgebaut werden kann, müssten bei einem gleichbleibenden Steuerfuss die Investitionsausgaben auf jährlich 1 bis 1,2 Mio. Franken begrenzt werden.

SCHREINEREI THEO FENSTERFABRIK GRAF BODENBELÄGE

SCHREINEREI FENSTERFABRIK BODENBELÄGE

www.theograf.ch

Theo Graf AG
Brüelgass 39 8197 Rafz
Telefon: +41 44 868 10 70

Email: theo.graf@theograf.ch
Telefax: +41 44 868 10 80

Hänseler Haustechnik GmbH

Planungsbüro für
Sanitär, Heizung und Lüftung
Franz Hänseler, eidg. dipl.

Mittlere Ifang 4, 8197 Rafz
Tel. 044 869 21 25, Fax 044 869 00 06
e-mail: haenselerhaustechnik@bluewin.ch

kramer

AUGUST KRAMER WEINBAU
8197 RAFZ
044 869 08 95



www.kramer-weine.ch

Kartenlegung & Beratung
Katharina Merckling
Tarosoplin



Bahnhofstrasse 6
8197 Rafz
079 535 66 43
www.kartenlegung.ch



Von links nach rechts: Marcel Trudel, Verena Bucher, Rolf Lienhard, Bernhard Rüeger, Beat Angst

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Wir sind für Sie da – das Team der Hauptagentur Rolf Lienhard.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder auf Ihren Anruf.

AXA Winterthur
Hauptagentur Rolf Lienhard
Märktgass 20
8197 Rafz
Telefon 043 433 44 88
Fax 043 433 44 84
rafz@axa-winterthur.ch
AXA.ch/rafz



Finanzielle Sicherheit / neu definiert

M. Strässer Gartenunterhalt

Gartenpflege • Hauswartungen • Winterdienst
Höhewäg 5 8197 Rafz Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59

- Baum- und Sträucherschnitt
- Rasen mähen und pflegen
- Rosenpflege
- Gartenholzerei
- Umänderungen
- Platten legen
- Hecken schneiden
- Bepflanzungen
- Laub wischen
- Schnee räumen
- verschiedene Arbeiten rund ums Haus auf Anfrage

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59



Keep Clean
Gianni Sassi
Postfach 64
8197 Rafz
Tel. 044 869 00 50
www.keepclean.ch

Ihr Partner in allen Reinigungsfragen im und ums Haus!

Umzugsreinigung • Unterhaltsreinigung • Hauswartungen • Gartenunterhalt

Steuererträge und Finanzausgleich:

Der Finanzplan geht von einer moderaten Steuerertragszunahme von jährlich 2% aus. Die Steuerkraft der Gemeinde Rafz wird sich im Vergleich zum kantonalen Mittel weniger stark entwickeln, weshalb künftig mit höheren Ressourcenausgleichsbeiträgen gerechnet werden kann.

Steuerfuss:

Im Finanzplan wird mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 113% gerechnet. Da die Rechnungen der vergangenen Jahre durchwegs besser als budgetiert abschlossen, sollte der Steuerfuss auf 113% gehalten werden können. Diese Möglichkeit ist jeweils im Budgetprozess genau zu prüfen. Mit einer allfälligen Steuerfusserhöhung könnte die Selbstfinanzierung verbessert und der negativen Entwicklung der Nettoschuld entgegengewirkt werden.

Christbaumverkauf des Forstbetriebes Rafz

Der Forstbetrieb Rafz bietet ein grosses Sortiment an Nordmannstannen und weiteren Baumarten aus eigenen Kulturen zu fairen Preisen an.

Im Dorf – kurze Wege – kompetente Beratung – grosse Auswahl.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schauen Sie an einem der Verkaufsdaten bei uns vorbei.

Werkgebäude, Tannewäg 6, Innenhof

Samstag, 19. Dezember 2015 10.00–14.00 Uhr
Montag, 21. Dezember 2015 15.00–17.00 Uhr
Dienstag, 22. Dezember 2015 15.00–17.00 Uhr

NEU: Forsthütte Grundforen

Samstag, 19. Dezember 2015 10.00–14.00 Uhr
Hier können Sie Ihren Baum in unseren Kulturen selber aussuchen.

Trockenes Brennholz – jetzt aktuell!

Benötigen Sie trockenes Brennholz für Ihren Schwedeno-fen? Der Forstbetrieb Rafz liefert Ihnen das Holz in einem «Big Bag» (ca. 0.9 Ster) direkt nach Hause. Längen nach Wunsch entweder 33 cm oder 25 cm. Bestellen können Sie direkt unter der Telefonnummer 044 879 1990 oder elektronisch via Gemeindehomepage www.rafz.ch, Rubrik Politik / Verwaltung → Verwaltung → Online Schalter.

Gratulationen 2016

80. Geburtstag

März	1.	Zuberbühler, Maria	Peterwise 1
	23.	Ammann, Hans	Märktgass 16
	25.	Wischniewski, Berta	Landstrasse 20
April	1.	Zuberbühler, Bruno	Peterwise 1
	9.	Brandenberger, Berta	Badener-Landstrasse 50
	13.	Neukom, Peter	Märktgass 24
Mai	16.	Küderli, Helene	Wisegass 14
Juni	3.	Vogt, Josef	Bleikiwäg 15
	7.	Cacciapaglia, Mafalda	Bleiki 10

	9.	Stauber, Hans	Chnübri 60
	11.	Palladino, Antonietta	Imstlerwäg 24
	25.	Baur, Marie	Obere Ifang 9
Juli	10.	Rodler, Josef	Landstrasse 13
August	16.	Schweizer, Sofie	Schluchebärg 1
September	7.	Volkart, Werner	Geissewinkel 6
Oktober	26.	Schmid, Madeleine	Rietgass 6
November	11.	Hählen, Martha	Ziegeleiwäg 3
Dezember	7.	Kramer, Werner	Gärstjuchert 9

90. Geburtstag

Januar	25.	Hauenstein, Kurt	Schützmemur 10
Mai	25.	Graf, Rosa	Landstrasse 94
Juli	8.	Neukom-Schmidli, Alice	Hegi 3
	9.	Rutschmann, Johanna	Märktgass 38
September	7.	Christen, Liselotte	Obere Ifang 7
Oktober	25.	Schweizer, Margaretha	Storche 4

95. Geburtstag

April	17.	Meier, Maria	Landstrasse 8
Juni	30.	Sigrist, Marie	Hegi 3
September	22.	Hauenstein, Lisa	Landstrasse 31
Oktober	9.	Hänseler, Karl	Götze 7

96. Geburtstag

August	26.	Sigrist, Louisa	Schützmemur 1a
Dezember	19.	Müller, Fritz	Sonnefäld 18

97. Geburtstag

März	25.	Sigrist, Emma	Landstrasse 94
Mai	28.	Lienhard, Rosa	Strässler 22
November	25.	Gross, Martha	Tannewäg 7

98. Geburtstag

August	1.	Metzger, Sofie	Landstrasse 94
--------	----	----------------	----------------

99. Geburtstag

Juni	28.	Hauenstein, Gertrud	Landstrasse 94
------	-----	---------------------	----------------

101. Geburtstag

August	7.	Graf, Elise	Landstrasse 94
--------	----	-------------	----------------

50. Hochzeitstag (goldene)

April	9.	Hirt, Maya und Jörg	Riethalde 3
	15.	Weber, Ursula und Hans Peter	Chnübri 50
	15.	Heyn, Hedwig und Johannes Klaus	Ifang 9
Mai	6.	Hänseler, Dora und August	Chilegass 2
	7.	Baur, Erika und Albert	Nackemerwäg 3
	13.	Baur, Hildegard und Heinz	Chnübri 10
Juni	3.	Schmidli, Annamaria und Dieter	Märktgass 26
Juli	30.	Neukom, Elisabetha und Adrian	Stadthof 3
Oktober	1.	Lippuner, Ursula und Ulrich	Bleikiwäg 20
November	11.	Sauter, Erika und Erwin	Obere Ifang 6
	12.	Engel, Katharina und Christian	Bleikiwäg 16

60. Hochzeitstag (diamantene)

Juni	9.	Bächi, Margaretha und Reinhard Riethalde 7
	19.	Enderli, Hanna und Hermann Im alte Wingert 6
August	11.	Storrer, Heidi und Gottlieb Rietgass 5
November	30.	Zenklusen, Olga und Anton Tannewäg 25

65. Hochzeitstag (eiserne)

August	11.	Hänseler, Margaretha und Karl Götze 7
September	20.	Hauenstein, Heidy und Kurt Schützemur 10

Zivilstandsamtnachrichten**Geburten**

- 8.7. Qyshkaj, Demo, Sohn des Qyshkaj, Gazmen, und der Qyshkaj, Adelina, Bahnhofstrasse 6
- 4.9. Elsener, Nico, Sohn des Elsener, André und der Fritschi Elsener, Nicole, Dorfstrasse 19
- 10.9. Schwarz, Henry, Sohn des Schwarz, Max und der Schwarz, Ivonne, Landstrasse 27
- 23.9. Weber, Annika, Tochter des Mundt, Christian und der Weber, Rebekka, Baumschuelwäg 23
- 24.9. Zimmermann, Mara, Tochter des Zimmermann, Martin und der Zimmermann, Christine, Sonnefäld 16
- 26.9. Romang, Nelya, Tochter des Ehrensperger, Simon und der Romang, Sabrina, Götze 2b
- 5.10. Qorraaj, Lejan, Sohn des Qorraaj, Nexhdet und der Qorraaj, Zufa, Sonnefäld 24
- 8.10. Rutschmann, David, Sohn des Rutschmann, Thomas und der Rutschmann, Nicole, Schränn 5
- 8.10. Rexhaj, Liam, Sohn des Rexhaj, Labinot und der Rexhaj, Antigonja, Badener-Landstrasse 25
- 23.10. Teixeira de Moura, Viviana, Tochter des Teixeira de Moura, Alcidio und der Teixeira de Moura, Sandra, Imstlerwäg 22

Trauungen

- 2.10. Useriu, Cristina und Zouplna, Victor, Landstrasse 80b
- 2.10. Zuber, Alexandra und Demuth, Stephan, Landstrasse 22
- 16.10. Kohler, Helen und Martin, Fabian, Christegässli 7

Todesfälle

- 22.9. Meier, Gottlieb, 85 Jahre, Sonnebärg 16
- 29.9. Fritschi, Jakob, 86 Jahre, Langenriet 3
- 16.10. Baur, Ida, 88 Jahre, Märktgass 9
- 17.10. Beglinger geb. Meier, Magdalena, 76 Jahre, Götze 20
- 31.10. Morand, Daniel, 88 Jahre, Brüelgass 41

Fundbüro

Beim Fundbüro auf der Gemeindeverwaltung sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

- schwarzes Handy (Nokia)
- Lederarmband

- schwarzes Handy (Sony)
- grüner Stick
- Velohelm
- Turnsack

**Peteracker als Lehrbetrieb ...**

Ich heisse Michaela Heller und wohne in Wil ZH. Ich bin 18 Jahre alt und absolviere das 2. Lehrjahr als Fachfrau Gesundheit. In meiner Freizeit bin ich gerne draussen, mache Sport, bin im Turnverein Wil aktiv und fahre Snowboard. Ich bin ein grosser Eishockeyfan. In meinem Beruf gefällt mir, dass ich in Kontakt mit Menschen bin, sie im Alltag unterstützen kann und ihnen alltägliche Dinge, welche sie nicht mehr selber können, abnehmen kann. Ich habe mir den Peteracker ausgesucht, weil mir die familiäre Stimmung sehr gut gefällt und wir ein gutes Team sind. Ich freue mich sehr, auf alles, was noch auf mich zukommt!

Mein Name ist Belma Akinci und zurzeit absolviere ich die Ausbildung zur Assistentin Gesundheit und Soziales im 2. Lehrjahr. Im Anschluss an die jetzige Ausbildung werde ich eine zweite Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit anstreben. Mein Ziel ist es, die beiden Ausbildungen erfolgreich abzuschliessen und in die Berufswelt hoch motiviert einzusteigen. Mir liegt es besonders am Herzen, für die älteren Menschen liebevoll da zu sein und sie tatkräftig zu unterstützen. Das Alters- und Pflegeheim Peteracker bietet ein vielseitiges Arbeitsgebiet in einem netten Team.

Mein Name ist Rahel Spühler, ich bin 16 Jahre alt und komme aus Rafz. Als ich nach einer Lehrstelle gesucht habe, hat mir ein Bekannter vorgeschlagen im Alters- und Pflegeheim Peteracker schnuppern zu gehen. Mir hat es beim Schnuppern damals sehr gut gefallen und habe darum, als ich die Lehrstelle angeboten bekam, sofort zugesagt. Den Beruf Koch EFZ habe ich ausgewählt, da mir das Kochen viel Spass macht. Es gefällt mir, dass man in diesem Beruf auch kreativ

sein kann. Es ist ein interessanter Beruf, da es immer wieder Rezepte gibt, die man noch nicht kennt. Auch interessant ist es, dass praktisch jedes Land mindestens ein spezielles Gericht hat. Sehr verlockend an diesem Beruf ist auch, dass man nach der Lehre gut im Ausland arbeiten kann. Mein Ziel ist es, später einmal für ein paar Jahre in einem englischsprachigen Land zu arbeiten. Da ich ein sehr kreativer Mensch bin, sind meine Hobbys singen, Keyboard, tanzen, Theater, schreiben und zeichnen.

Ich freue mich, mich kurz vorzustellen: Mein Name ist Maik Weber, ich bin in Dübendorf wohnhaft und Vater zweier Kinder. Vor einiger Zeit habe ich einen Personalengpass im Küchenteam des Peterackers überbrückt und habe anschliessend aufgrund einer offenen Stelle als Quereinsteiger als Pflegehilfe SRK ins Pflgeteam gewechselt. Die dafür notwendige Grundausbildung habe ich mir anfangs meiner beruflichen Karriere erarbeitet. Nun habe ich mich entschlossen, mich der beruflichen Herausforderung zu stellen und habe im vergangenen August die Ausbildung zum Assistenten Gesundheit und Soziales begonnen. Im Peteracker gefallen mir die familiäre Gemeinschaft, die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit und die ländliche Gegend.

Ich heisse Jovanna Ivic und habe diesen Sommer die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit begonnen. Ich möchte diesen Beruf erlernen, weil der Beruf abwechslungsreich und vielseitig ist. Mein Ziel ist es, die Ausbildung erfolgreich abzuschliessen. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit der Familie und mit meinen Freunden. Ich mache meine Ausbildung im Alters- und Pflegeheim Peteracker, weil die freundliche, familiäre Atmosphäre mich angesprochen hat.



Trotz der momentan noch herbstlichen Temperaturen steht die Advents- und Weihnachtszeit vor unserer Türe. Diese Jahreszeit ist auch eine Zeit der Stille und Ruhe, wo sich die Natur (normalerweise) in den Winterschlaf zurückzieht, um für das nächste Jahr Kraft zu sammeln. Wir machen uns dabei Gedanken über Vergangenes und Zukünftiges.

Rückblickend freuen wir uns zu sagen, dass unser Präsident Klaus Schweingruber sein zehnjähriges Jubiläum als Vorstandsmitglied im Januar 2015 hatte. Sylvia Schelbert hatte im Frühling ihr zehnjähriges und Annemarie Rutschmann ihr 25-jähriges Jubiläum als Pflegefachfrau. Auch ein 20-jähriges Jubiläum durfte Kathrin Ender im Frühling mit ihrem Angebot der Fusspflege feiern. Das sind Jubiläen, die heute nicht mehr so alltäglich sind, und so gratulieren wir allen noch einmal herzlich und wünschen für die nächsten Jahre viel Freude an der Arbeit.

Im Juni durften wir den Betriebsausflug unternehmen, welcher in die Thurauen führte. Trotz Dauerregen haben wir dort eine interessante Führung gehabt und sehr fein zu Abend gegessen.

Vor Kurzem haben wir auch noch das Jahresabschlussessen mit einem sehr guten thailändischen Abendessen genos-

sen. Zusammen mit den beiden «Reinigungsfrauen» und den freiwilligen Helfern und bei bester Stimmung durften wir einen sehr schönen gemütlichen Abend verbringen.

Ich wünsche uns allen, dass wir aus diesen stillen Momenten auch Kraft schöpfen können, um den Alltag im neuen Jahr wieder zu gestalten und manchmal auch zu bestehen. Wenn nötig, würden wir uns freuen, Ihnen dabei behilflich sein zu dürfen.

Was uns das neue Jahr bringen wird, wissen wir noch nicht, freuen uns aber darauf. Für die wohlwollende Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr danken wir herzlich und wünschen Ihnen eine frohe, leuchtende Weihnachtszeit.

Betriebsleitung, Susanne Meier und das ganze Spitex Team
Telefon 044 869 12 34 zu den üblichen Bürozeiten

**Das Virtuelle ersetzt das Reale nicht!**

Kinder und Jugendliche haben kein Geld, also müssen wir ihnen Räume geben, wo sie sich ausdrücken und entwickeln können. Jugendhäuser sind immer noch ganz wichtig, das weiss man auch aus einschlägigen Untersuchungen. Das Virtuelle kann nämlich das Reale nicht ersetzen. Seit fünf Jahren existiert in Rafz ein gut durchmischter und rege besuchter Jugendtreff. Zu Spitzenzeiten besuchten uns in dieser Zeit – nur schon während des beliebten Freitagstreffs – bis zu 120 Jugendliche pro Abend. Heute sind die Zahlen tiefer und liegen bei ca. 60–70 Kids und Jugendlichen während der Woche. Seit diesem Jahr sind die Zahlen aber auch wieder am Ansteigen. In Rafz haben wir eine sehr gute Nutzung und ein sehr vielseitiges Angebot und die Kids finden den Weg zum Jugendtreff, ohne dass wir je Werbung dafür machen mussten.

Fünf Jahre Jugendtreff heisst fünf Jahre Treffbetrieb ohne Sachbeschädigung am oder im Gebäude, keine verschmierten Toiletten oder Wände. Wir verzeichnen keine Diebstähle, keine Raufereien. Dies ist aber auch keine Selbstverständlichkeit. Die Jugendlichen müssen sich dafür einsetzen und mitarbeiten. Unser Treff in Rafz ist aber auch gezeichnet von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung, sonst geht das nicht.

Fünf Jahre sind eine lange Zeit, eine Zeit während der wir mit fast schon unzähligen Jugendlichen im Kontakt standen und stehen. Eine Zeit, geprägt von dutzenden Projekten und vielen Fallgesprächen mit Kids und Jugendlichen zu diversen Themen.

«Das Leben kann nur in der Schau nach rückwärts verstanden, aber nur in der Schau nach vorwärts gelebt werden». Sören Kierkegaard

Fünf Jahre Jugendtreff. Zu diesem Thema plant die Jugendarbeit Rafz zusammen mit den Kids und Jugendlichen eine Ausstellung im neuen Jahr. Wir möchten zeigen, woher wir kommen, wo wir stehen und wohin es gehen könnte. Im nächsten Rafzer Weibel werden wir noch mehr über diese Ausstellung berichten.

Christian Nauer Jugendarbeiter

Street Soccer Rafz Schweizermeister-Team Jugi Rafz

Was im Mai 2015 mit einem zweiwöchigen Aufenthalt eines Street-Soccer-Spielfeldes in Rafz begann, wird im Februar 2016 an der Street Soccer Europameisterschaft in München enden. Wir Rafzer sind Schweizermeister! Schweizermeister in der Kategorie U14-Fairness. Ein weiteres U14-Team ist das zweitstärkste Team der Schweiz.



Im Mai organisierte die Jugendarbeit Rafz das erste regionale Street-Soccer-Turnier Rafzerfeld. Drei Teams aus Rafz qualifizierten sich an diesem Turnier für den Zürcher Regio Cup. Auch in Zürich konnten die Rafzer nicht gestoppt werden und so fuhr die Jugendarbeit mit 18 beteiligten Jugendlichen an die Schweizermeisterschaft nach Basel, von wo es nun ein Team bis an die Europameisterschaft im Februar 2016 in München geschafft hat. Einem weiteren U14-Team gelang es, sich mit harter Leistung und als zweitjüngstes Team des Turniers bis in das Finalspiel zu kämpfen, welches in einem «mysteriösen» Penaltyschiessen leider gegen uns entschieden wurde. Tore zählen ist manchmal «Glückssache».

Alles in allem ein toller Tag in Basel und hervorragende Leistungen von allen Beteiligten.

Halloween im Jugendtreff

Süsse oder saures? Bei uns gab es eine warme Suppe und Getränke an alle, welche sich an diesem kühlen letzten Oktobertag maskiert oder unmaskiert herumtrieben. Halloween ist ja nun nicht gerade ein Brauch mit langer Tradition in der Schweiz. Wir haben uns trotzdem dafür entschieden, an diesem Samstag die Tore des Jugendtreffs für die Jugendlichen zu öffnen. Mit fleissiger Mitarbeit der Jugendlichen verwandelten wir den Treff in eine von unzähligen Spinnen und Monstern bewohnte Höhle. Schon Tage zuvor schnitzten wir zusammen mit Jugendlichen Kürbisse für diesen Anlass. Der Anlass war nur für die Kids und Schüler bis zur Oberstufe offen. Man mag diesem Anlass kritisch entgegenstehen, für uns war es eine Möglichkeit, den Treff mit einem Motto auch nicht «Jugianern» schmackhaft zu machen. Fazit: 4 Liter Kürbissuppe weg, 90 Muffins weg!

Wir danken allen für den Besuch bei uns – tolle Kostüme und Masken waren da mit dabei. Huahaaahaaa

Hip Hop Dance im Jugendtreff



Unser Hip-Hop-Kurs unter der Leitung von Mary Petito und Amanda Jehle hat in unserem Jugendtreff grossen Anklang gefunden. Neun Mädels der Mittelstufe lernen die ersten Tanzschritte der Funk- und Soul-Musik.

Wir treffen uns jeweils montags von 17.00 bis 18.30 Uhr im Jugendtreff (Werkgebäude), um die Choreographie für die Dance-Performance zu entwickeln.

Es hat noch wenig freie Plätze. Auch Jungs sind herzlich willkommen!

An dieser Stelle danken wir Amanda und Mary für ihren Einsatz.

Jugendarbeit Rafz
Christian Nauer, Evelina Els

Bibliothek Rafz

Veranstaltungen

Samstag, 5. Dezember 2015, 9.00–12.00 Uhr

Advents-Bücher(z)morge mit Kaffee und Zopf, Schöggeli und Mandarini während der Ausleihe.

Dienstag, 8. Dezember 2015, 10.00 Uhr

Buchstart-Treff «Reim und Spiel»

Für Eltern und ihre Kinder von ca. 9 Monaten bis drei Jahren.

Mittwoch, 13. Januar 2016, 14.00 Uhr

S Bibli-Team verzellt Bilderbüechli. Für Kinder zwischen vier und sieben Jahren.

Mittwoch, 20. Januar 2016, 14.00 bis 16.30 Uhr

Spielnachmittag in den Räumen der Jugendarbeit für Kinder der Mittel- und Oberstufe.

Rückblick auf die Veranstaltung «S Bibli-Team verzellt Bilderbüechli» vom 11. November 2015

Erst hörten die Kinder bei den zwei Geschichten «Hoppla, ich habe Mama und Papa geschrumpft!» und «Der Feuerreifen» gespannt zu. Gestärkt mit Sirup und Guetzli wurde danach fleissig geklebt, bemalt und verziert. Das Resultat waren wunderschöne, bunte Buchzeichen, welche die Kinder als Andenken mit nach Hause nehmen konnten. Dieser Anlass ist für Kinder von ca. 4 bis 7 Jahren und findet dreimal im Jahr statt. Schauen Sie doch mit Ihren Kindern bei unserer nächsten Geschichtenstunde am 13. Januar 2016 vorbei.



Neue Benutzungsordnung

Am 1. Januar 2016 tritt unsere neue Benutzungsordnung in Kraft.

Neu können DVDs gratis ausgeliehen werden

Sie können aus unserem grossen Sortiment nach Lust und Laune aussuchen. Die Ausleihfrist beträgt weiterhin eine Woche. Bei verspäteter Rückgabe werden wie bisher Säumnisgebühren von CHF 3.00 pro Film und Tag fällig.

Neu: Kinder-Abonnement ab dem 1. Schuljahr gratis erhältlich

Ein Kinderabonnement berechtigt nur den Bezug von Kindermedien. Voraussetzung: das Kind ist in die Bibliothek eingeführt und kann diese alleine benutzen.

Erfreulicherweise bleiben die Abonnements-Gebühren für Erwachsene oder Paare weiterhin so günstig wie bisher. Wussten Sie, dass eine Familienkarte gerade einmal 10 Rappen pro Tag kostet, Sie dafür aber Medien im Durchschnittswert von 2000 Franken ausleihen? Wo sonst bekommen Sie so viel für Ihr Geld?

Die neue Benutzungsordnung hängt in der Bibliothek am schwarzen Brett aus.

Unterhaltungsliteratur

Erwachsene

Jane Gardam: «Ein untadeliger Mann»

Alles an Edward Feathers ist ohne Fehl und Tadel – seine Garderobe, seine Manieren und sein Ruf als Anwalt mit glänzender Karriere in Hongkong. Nun ist er alt und muss mit dem Tod seiner Frau Betty zurechtkommen, so wie er immer mit allem zurechtgekommen ist. Seine perfekte Haltung täuscht alle und manchmal sogar ihn selbst. Doch mit Bettys Tod bricht etwas in ihm auf, und behutsam beginnt Feathers, vergangene Ereignisse ans Licht zu holen. An einem kalten englischen Wintermorgen setzt er sich ans Steuer seines Wagens und fährt los, das eigene Leben zu erkunden.

Katrin Burseg: «Liebe ist ein Haus mit vielen Zimmern»

Carla heiratet den charismatischen Willem. Da er älter ist als sie, geben sie sich ein Liebesversprechen: Nie soll Carlas Liebe in Pflichterfüllung erstarren. Nach fünfzehn guten Jahren erkrankt Willem an Alzheimer. Doch Carla denkt nicht daran, ihr Versprechen einzuhalten, sie liebt ihren Mann. Kraft schöpft sie aus ihrem Beruf. Die Ausstellung über eine Hamburger Künstlergruppe, die sie gerade organisiert, beflügelt sie. Erst als ein unerwartet auftauchendes Gemälde aus der Nazizeit die Grundfesten ihrer Ehe erschüttert, beginnt sie zu zweifeln. Denn da ist auch noch sein Besitzer, der Carla gegen ihren Willen fasziniert. Jasper ist ganz dem Leben zugewandt, ein Landschaftsgärtner, der Bäume liebt und in Carla längst vergessene Sehnsüchte weckt. Sie steht vor der Wahl: Bleibt sie bei Willem, oder beginnt sie mit Jasper ein neues Leben?

Virginia Macgregor: «Der Junge, der mit dem Herzen sah»

Der neunjährige Milo leidet unter Retinitis pigmentosa: Sein Sehvermögen lässt immer stärker nach, und irgendwann wird er vollständig erblinden. Aber noch sieht er die Welt – wenn auch nur wie durch ein Nadelöhr. Doch so bemerkt er Kleinigkeiten, die anderen entgehen. Als seine 92-jährige Grossmutter dement wird und in ein Altersheim umziehen muss, fallen Milo dort seltsame Vorgänge auf. Die Erwachsenen interessieren sich für Milos Erkenntnisse nicht, und so bleiben ihm nur der Koch Tripi und sein Ferkel Hamlet, um ihm bei seiner Mission zu helfen. Milo ist nämlich entschlossen, seine Grossmutter wieder nach Hause zu holen, die Machenschaften der Heimleiterin offenzulegen und – vielleicht – seine Eltern zu versöhnen.

Dorota Maslowska: «Liebling, ich habe die Katzen getötet»

Joanne kuriert ihr gebrochenes Herz bevorzugt mit Whiskey on the rocks und süssen Muffins und malt sich mit Filzstift eine Strumpfhosennahe auf die Beine, um sexy auszusehen; Farah, genannt Fah, liebt Yogazeitschriften, Desinfektionsgel und Lebenshilfebücher. Kaum wollen die beiden Freundinnen endgültig den Männern abschwören, lernt Jo jemanden kennen...

Richard Matzinger
Parkett



Tel. 044 862 64 30 Kaiserstuhlstrasse 51 8157 Weiach
Fax 044 862 64 32 Sonnefäld 20 8197 Rafz
Natel 079 427 89 72
info@matzinger-parkett.ch www.matzinger-parkett.ch

Anita Meichtry
Glaskunst

Dorfstrasse 17
8197 Rafz
www.glaskunst-meichtry.ch
mail@glaskunst-meichtry.ch

Über einen Besuch in meinem Atelier freue ich mich.
Bitte vereinbaren Sie unter **Tel. 044 869 18 04**
Ihren persönlichen Termin

Schweizer

Alles aus einer Hand

- Planung
- Installationen
- Beratung
- Elektroarbeiten
- Ausführung
- Störungsbehebung

Schweizer Elektroservice
Tannenweg 13 | 8197 Rafz
044 869 02 88 | elektro-s.ch

IKDB PC-Support

- PC-Nothilfe
- Installation & Konfiguration
- Webdesign
- Schulungen und Beratung



I. Krickhahn - 8197 Rafz
Tel. 076 263 46 59
e-Mail: pc-support@ikdb.ch

Ihr Spezialist für den anspruchsvollen Küchen- und Innenausbau

SCHREINEREI NEUKOM

Schreinerei H. Neukom
8197 Rafz
Tel. 044 869 11 30
Fax 044 869 22 11
www.schreinerei-neukom.ch
info@schreinerei-neukom.ch

Top in Qualität und Preis

BüschOptik

Ihr Partner rund ums Sehen

Schiessbrillen Champion · Brillen · Sonnenbrillen · Kinderbrillen
Schwimmbrillen · Optische Instrumente
Linsenflüssigkeiten und diverses Brillenzubehör

Hauffäld 7f
8197 Rafz
Tel. 044 869 33 45
Fax 044 869 33 54

Öffnungszeiten:

Montag:	9.00–12.00, 14.30–18.00
Dienstag:	geschlossen
Mittwoch:	9.00–12.00, 14.30–18.00
Donnerstag:	9.00–12.00, 13.00–18.00
Freitag:	9.00–12.00, 14.30–18.00
Samstag:	9.00–14.00



Weinbaugenossenschaft
8197 Rafz

Bei uns erhalten Sie, gehaltvolle, fruchtige Weine:

Fam. U. + S. Baur
Dorstrasse 3b
8197 Rafz
Telefon 044 869 39 29

Pinot noir
Riesling x Sylvaner
diverse Spezialitäten

Öffnungszeiten: Montag von 11.00-11.45 Uhr oder
Nach telefonischer Voranmeldung

Coiffeur Hair
Damen und Herren

M. Baldinu - Fehr
Märktgasse 16
8197 Rafz
Tel. 044 869 00 43
Mobil 079 233 25 20

Silja Ukena: «Der Eismann»

Hauptkommissar Bruno Kahn ist genervt: Der Berliner Winter ist sibirisch kalt. Zudem reissen ihn zwei Todesfälle, die scheinbar nichts miteinander zu tun haben, aus seiner vorweihnachtlichen Trägheit. Ein Rentner aus Lichtenberg wird in seinem Schrebergarten auf grausame Art gefesselt und ermordet. Eine Opernsängerin stürzt aus ihrer Altbauwohnung. Der einsame Wolf Bruno Kahn würde am liebsten durch Berlin flanieren, um in Ruhe Witterung aufzunehmen. Doch seine Kollegin Laura Conti und der neue Workflow der 7. Mordkommission machen Kahns Alleingang einen Strich durch die Rechnung. Als schliesslich die Presse Wind bekommt, scheint alles drunter und drüber zu gehen. Dann taucht eine dritte Leiche auf ...

Jenny Rogneby: «Leona – Die Würfel sind gefallen»

Stockholm: Ein siebenjähriges Mädchen betritt blutüberströmt eine Bank und schaltet einen Kassettenrekorder ein. Eine Stimme fordert Geld im Austausch für das Leben des Kindes. Die Angestellten sind entsetzt. Kurz darauf verlässt das Mädchen die Bank mit sieben Millionen Kronen und verschwindet. Der Fall macht Schlagzeilen. Bei der Polizei wird Leona Lindberg mit den Ermittlungen beauftragt. Leona ist 34, verheiratet und selbst Mutter von zwei Kindern. Sie gilt als Aussenseiterin, doch ihr Ruf ist tadellos. Aber diesmal führen ihre Ermittlungen in eine Sackgasse, denn von dem Mädchen fehlt jede Spur. Und jeder scheint etwas zu verbergen. Allen voran Leona selbst.

Wolfgang Wettstein: «Mörderzeichen»

Innerhalb einer Woche werden in Zürich fünf Menschen auf die gleiche Weise getötet und verstümmelt. Am Tatort hinterlässt der Täter einen altertümlichen Vers, der Rätsel aufgibt. Rechtsmediziner Sokrates und die Kripo tappen im Dunkeln, denn die Opfer kannten einander nicht. Fieberhaft jagen sie den Mörder, bevor er wieder zuschlagen kann. Doch Sokrates muss erkennen, dass nichts so ist, wie es scheint ...

Viele weitere Neuheiten finden Sie unter www.bibliotheken-zh.ch/rafz.

Bilderbücher

«Der Wolf, der aus dem Buch fiel», Thierry Robberecht
«Frohe Weihnachten, Benno Bär», Katharina Mauder
«Ruben und Robinia», Nancy Walker-Gye
«Mein Schneetag», Sam Usher
«Laura und der andere Stern», Klaus Baumgart
«Erdbeerinchen Erdbeerfee – das Geheimnis im Beerenwald», Stefanie Dahle

Nonbooks

Hörbuch Kinder

Christian Tielmann: «Max und der Geisterzug»
John Dougherty: «Stinker und Matschbacke und das Stachel-schwein aus Vollblöddberg»
Usch Luhn: «Das Pferd der Prinzessin»

Hörbuch Jugend Mittelstufe

Sonja Kaiblinger: «Rosen und Seifenblasen»
David Solomons: «Mein Bruder ist ein Superheld»

CDs

Adele «25»
Bastian Baker «Facing canyons»

Bryan Adams «Get up»
Dodo «Anti Brumm»
James Morrison «Higher than here»
Jaël «Shuffle the cards»
«Mega Hits 2015 – Die Dritte»
«Bravo Hits 91»

DVDs

Am grünen Rand der Welt
Guten Tag, Ramon
Der Nanny
Miss Bodyguard
Frank
Outlander Staffel 1, Teil 2
Halbe Brüder
Schändung
Spy-Susan Cooper Undercover
Monster High – Buh York, Buh York
In meinem Kopf ein Universum
Traumfrauen
Jurassic World
Ostwind 2
Tinkerbell und die Legende vom Nimmerbiest
Ich liebe Pferde

Digitale Medien finden Sie unter: www.bibliotheken-zh.ch/rafz oder www.dibios.ch.

Mehr Neuheiten finden Sie bei uns in der Bibliothek oder unter www.bibliotheken-zh.ch/rafz.

Öffnungszeiten

Montag	15.00–20.00 Uhr	
Dienstag	9.00–12.00 Uhr	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	15.00–18.00 Uhr	
Freitag	15.00–18.00 Uhr	
Samstag	9.00–12.00 Uhr	

Öffnungszeiten während der Weihnachtsferien vom 20. Dezember 2015 bis 3. Januar 2016

Jeweils Montag von 15.00 bis 20.00 Uhr

Das Bibliotheks-Team wünscht Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit und erholsame Ferien!

Eva Sautter

Schule

Mit fahrzeugähnlichen Geräten (fäG) unterwegs – die Kinder- und Jugendinstruktion der Kantonspolizei orientiert

Die Kinder auf ihren trendigen und flitzigen Trotinetts gehören schon bald zum normalen Strassenbild. Für die Schülerinnen und Schüler sind Kickboards, Miniscooters und wie sie alle genannt werden ausserordentlich attraktiv. Sie tragen zur

körperlichen Ertüchtigung bei und machen erst noch grossen Spass. Trottinets, Rollschuhe, Inline-Skates und so weiter werden seit dem 1. August 2002 im Strassenverkehrsrecht als sogenannte «fahrzeugähnliche Geräte» (fäG) qualifiziert. Es ist



somit erlaubt, sie als Verkehrsmittel zu benützen. Vereinfacht gesagt dürfen fahrzeughähnliche Geräte dort verwendet werden, wo Fussgänger und Radfahrer verkehren, wo der motorisierte Verkehr auf Grund besonderer Geschwindigkeitsanordnungen betont langsam fährt (temporeduzierte Zonen) oder ersatzweise auf der Fahrbahn, wenn dort das Verkehrsaufkommen gering ist. Vorschulpflichtige Kinder ohne Begleitung Erwachsener dürfen fahrzeughähnliche Geräte nur auf den für Fussgänger bestimmten Verkehrsflächen benützen.



Scooter-Ständer im Schulhaus Götzen

Rechtlich gesehen ist der Schulweg Sache der Eltern. Sie als Erziehungsverantwortliche bestimmen, wie Ihr Kind den Schulweg bewältigen soll – Sie tragen aber auch die Verantwortung! Wir von der Kinder- und Jugendinstruktion der Kantonspolizei legen Ihnen ans Herz, Ihrem Kind keine fahrzeughähnlichen Geräte mit auf den Schulweg zu geben. Für den Fall, dass Sie es trotzdem gelegentlich erlauben, sollten Sie folgende Punkte beachten:

- klare Rahmenbedingungen mit den Kindern vereinbaren
- vorher gemeinsam üben
- auf dem Trottoir rücksichtsvoll fahren, Fussgänger haben Vortritt
- die Strasse nur auf Fussgängerstreifen überqueren; absteigen und Fussgängerregeln befolgen
- bei Ein- und Ausfahrten besondere Vorsicht walten lassen
- bei Dunkelheit Beleuchtung anbringen

Kleinere Kinder (Unterstufe und jünger) finden sich häufig als Fussgänger nicht wirklich zuverlässig im Strassenverkehr zu recht. Das Abschätzen von Geschwindigkeiten und Distanzen bereitet ihnen noch Mühe, ihr Gesichtsfeld ist enger als bei Erwachsenen, sie können noch nicht gleichzeitig verschiedene Eindrücke wahrnehmen und verarbeiten. Mit fahrzeughähnlichen Geräten zirkulieren sie aber zwei bis dreimal schneller

als Fussgänger. Das kann leicht zu Fehleinschätzungen führen. Ausserdem sind ihnen oft die Verkehrsregeln nicht bekannt.

Grössere Kinder (ab Mittelstufe) neigen gelegentlich dazu, ihre Fähigkeiten zu überschätzen. Sie wollen vielleicht ausprobieren, was diese Geräte aushalten und vor allem wie schnell man damit fahren kann.

Als zuständiger Instruktor der Kantonspolizei Zürich hoffe ich, mit diesem Schreiben einen Beitrag für die Sicherheit der Kinder im Strassenverkehr leisten zu können.

Othmar Brandenburg
Kantonspolizei Zürich,
Kinder- und Jugendinstruktion

Erwachsenenbildung Schulgemeinden Rafz und Unteres Rafzerfeld

Das neue Kursprogramm der Erwachsenenbildung Schulgemeinden Rafz und Unteres Rafzerfeld, 2. Semester 2016, ist bereits wieder erschienen!

Mitte Juni wurde das Herbst- / Winter-Programm (1. Semester) der Erwachsenenbildung Schulgemeinden Rafz und Unteres Rafzerfeld in alle Haushalte verteilt. Wir hatten 30 Kurse angeboten und 260 Anmeldungen.

Vielen Dank für die rege Teilnahme. Wir hoffen, Sie haben alle neue Inputs mit nach Hause nehmen können und haben informative und lehrreiche Stunden gehabt.

Mitte November ist bereits wieder das Frühlings- / Sommer-Programm (2. Semester) für 2016 erschienen.

In 27 neuen Kursen erwartet Sie ein bunt durchmisches Programm zu den Themen Wissen, Kochen, Kreatives, Sport und Gesundheit.

Wollten Sie schon immer einmal kreativ sein, einem Profi am Herd über die Schulter schauen, eine neue Sportart ausprobieren oder etwas für ihre Gesundheit tun? Dann belegen Sie doch auch einmal einen Kurs. Es gibt vieles zu lernen, zu lachen und Neues zu entdecken.

Hätten Sie selber Lust, einen Kurs anzubieten oder kennen Sie jemanden, der Kurse anbieten möchte? Dann melden Sie sich doch bei uns unter erwachsenenbildung.admin@schule-rafz.ch

Das aktuelle Programm finden Sie jeweils auch auf der Homepage der Schule Rafz: www.schule-rafz.ch/de/kursanmeldung

Das Team der Erwachsenenbildung freut sich über eine rege Kursteilnahme.



Elternmitwirkung Rafz

Räbeliechtli-Umzug 2015

Der für den November äusserst warme Herbstabend hat dem Räbeliechtli-Umzug vom Freitag, 6. November 2015, viele Zuschauer beschert, welche die Strassenränder entlang der Umzugsroute durch Rafz säumten. Die vielen auf die Kinder gerichteten Augen machten den für die Kleinen wundervollen Abend perfekt. Schon früh versammelten sich die aufgeregten Kinder der Kindergärten, 1. und 2. Klassen von Rafz mit ihren wunderschön geschnitzten Räbeliechtli auf dem Gemeindehausplatz. Los ging's mit fröhlichen, lauten und leisen Räbeliechtli-Lieder, als die Strassenlaternen um 18.45 Uhr gelöscht wurden. Wie in den letzten Jahren dauerte der Umzug etwa eine halbe Stunde und führte durch die Gassen des Dorfes bis zum Schulhaus Götzen. Hier wurden nochmals die altbekannten und schönen Lieder gesungen, begleitet von passender Blasmusik. Gleich danach wurden die Kinder von den Eltern in Empfang genommen und sofort ging's zum Stand für die feinen Würstli und Brötli von der Metzgerei Sigris in Rafz. Mit Drehörgelimusik, Schwatzen, Spielen und lauter zufriedenen Gesichtern endete der Abend. Der Erlös aus dem Verkauf von Speis und Trank kommt vollauf den Kindern zu Gute.



Fleissig gearbeitet und nicht minder wichtig war aber bereits der Donnerstag. Am Nachmittag schnitzten alle Schüler der 3. Klassen von Rafz freudig und mit viel Geschick gegen hundert Räbeliechtli, und dekorierten damit die wundervoll gestalteten Wagen für den Umzug. Geholfen haben das Räbeliechtli-Organisationsteam und weitere Helfer. Die schönen Räbeliechtli-Wagen wurden wie letztes Jahr nach dem Umzug ins Altersheim Peteracker gebracht, wo sie noch ein paar Abende lang betrachtet werden konnten. Der genaue Ursprung des Räbeliechtli-Umzuges ist nicht bekannt, es wird jedoch vermutet, dass er eine Art Erntedankfest darstellt. Räben sind die letzten Früchte, welche vor dem Einbruch des Winters von den Feldern eingebracht werden und man benutzte sie als Laternen für den Weg in die Kirche, um sich dort für die Ernte zu bedanken. Eine Tradition die Freude macht und eine schöne Art ist, sich für den guten Sommer und Herbst zu bedanken. Dank gebührt insbesondere den

motivierten Kindern, dem Organisationsteam, welches den Umzug zur Freude werden lässt, den Helfern, welche jedes Jahr einen tollen Einsatz leisten, der Lehrerschaft der Schule Rafz, ohne deren Mitwirkung der Anlass nicht möglich wäre und dem Hauswart Heinz Stamm, der als gute Seele des Räbeliechtli-Umzugs an allen Ecken und Enden hilft. Zu verdanken sind aber auch die Blasmusiker (Tanja und Livia Hoch, Paul und Nicolas Baur) für die schöne Begleitmusik, Hans Antener, der mit seiner Drehorgel die Herzen von Gross und Klein wärmt, der Velo-Moto-Club Rafz, welcher für die ganze Verkehrsregelung und die Abspernungen besorgt ist, und der Treffpunkt der evangelisch-reformierten Kirche, welcher die Getränke- und Essensausgabe übernimmt.

Maja Saputelli



Reformierte Kirchgemeinde Rafz

Musical: Gelungener Start unserer Tournee



Unser Musical Ursprung in die Liebe hatte am 8. November Premiere. Das Licht der Scheinwerfer liess in unserer Kirche den Paradiesbaum aufscheinen, den Nancy Zedi in aufwendiger künstlerischer Arbeit entwickelt hat und immer wieder neu erstehen lässt. Um ihn herum versammelten sich unsere Gesangssolisten, der Chor, MusikerInnen, SchauspielerInnen und die Kinder der Musikschule Bülach. Anna Messerli hat sie in die Rollen der Kreaturen hineingeführt. Sie geben Tieren und Pflanzen ihre Stimme und ihren Ausdruck. Eingehüllt in die Gewänder des Designers Antonio Ruperez verkörpern wir eine Welt aus Zeit und Ewigkeit, Göttlichem und Menschlichem, Engelhaftem und Verführerischem. Die vielseitige und kunstvoll-expressive Musik von Carlos Greull, die er mit uns detailliert eingeübt hat, führte uns durch die Entwicklungsstufen der Menschen. Carlos Greull hat uns den Klangraum geschaffen, in den er über seine Regiearbeit die Akteure singen, sprechen, tanzen und han-

Metzgerei & 
sigrist
Lebensmittel

Märktgass 19 • 8197 Rafz • Telefon 044 869 01 18
Rafz • Wilchingen • Rüdlingen

maxi  Das maximale Frische-Angebot

 Home & Garden Services

- Gartenbau
- Gartenunterhalt
- Bepflanzungen
- Natursteinmauern
- Pflästerungen

Wir machen Ihren Garten zur Oase!

Dorfstrasse 12, 8197 Rafz
Telefon 079 329 33 90
www.homeandgardenservices.ch

 **Reinigungen**
Hauswartungen
Gartenunterhalt

Tannewäg 24
8197 Rafz
044 886 84 67
www.hs-bau.ch

 Marlinsport
SCHWIMMSCHULE

Kurse für Baby, Kinder und Erwachsene
in Rafz, Hüntwangen und Humlikon

www.marlinsport.ch
076 568 44 10

 aQuality.ch

 massan

Therapeutische & Diverse Wellness Massagen
Pilates, Spinning & Nordic Walking

Angela Neukom und Team

Krankenkassen & Qualitop anerkannt

Götze 5, 8197 Rafz Mobile 079 / 761 53 35 www.massan.ch

mit Waschanlage und Tankstelle

Wesag Auto AG

Badener-Landstrasse 23 • 8197 Rafz
Telefon 044 869 03 33 • info@wesag.ch
www.wesag.ch

  **Ihr VW-Partner im Rafzerfeld.** Nutzfahrzeuge Service

WINZELER HOLZBAU

Zimmerei Holzbau
Treppenbau
Schreinerei Innenausbau

Winzeler Holzbau GmbH
Chilegass 8
CH-8197 Rafz

Tel. 044 869 15 50
info@wi-ho.ch
www.winzeler-holzbau.ch



deln lässt. Zusätzlich schlüpft er als Gegenüber von Britta Schönberger in die Rolle des modernen Menschen, der mit den Entscheidungen auch in die Gefahr der Verfehlung gerät.

Volltönend aus unseren Chorstimmen eröffnet Gott einen neuen Raum. Seine Liebe ist die schützende Atmosphäre auf dem nun steinigen Pfad jenseits von Eden. Gelingt den Menschen der Sprung hinein?

Auf unsere Homepage können Sie die einzelnen Solisten anschauen und mehr erfahren. Alle Mitwirkenden engagieren sich in grossem Umfang, um zu erzählen, wie wir angefangen haben und wohin unser Menschenweg führen kann.

Mit unserer Uraufführung ziehen wir weiter: Kirchen der Umgebung warten schon auf uns und Sie. Weitere Informationen wie auch die Auftrittsorte und -daten finden Sie auf www.refkirche-rafz.ch → Angebote → Musical Ursprung in die Liebe. VIP-Tickets ergattern oder das Musical finanziell unterstützen? Besuchen Sie: www.wemakeit.com/projects/ursprung-in-die-liebe.

Bis Ende Januar 2016 lassen wir für zeitlose Momente das Paradies aufleuchten.

Weitere Aufführungen:

Samstag, 5. Dezember 2015	19.30 Uhr	Kath. Kirche, Jestetten (D)
Samstag, 9. Januar 2016	19.30 Uhr	Predigerkirche Zürich
Sonntag, 10. Januar 2016	17.00 Uhr	Ref. Kirche Eglisau
Freitag, 22. Januar 2016	20.00 Uhr	Ref. Kirche Wetzikon
Samstag, 23. Januar 2016	19.30 Uhr	Ref. Kirche Bülach
Freitag, 29. Januar 2016	20.00 Uhr	Ref. Kirche Wil (ZH)
Samstag, 30. Januar 2016	19.30 Uhr	Ref. Kirche Embrach
Sonntag, 31. Januar 2016	17.00 Uhr	Dernière in der EFRA Rafz, Zentrum Tannewäg

Apéro-Team: Abschied und Dank

Auf Ende Jahr verlässt Ilona Krickhahn das Apéro-Team nach vielen Jahren, in welchen sie das Team gestützt und geleitet hat. Wir danken ihr für ihr Engagement herzlich und wünschen ihr für die Zukunft das allerbeste. Schön, dass du dabei warst!

Gesucht: Verstärkung !

Wir suchen dringend Verstärkung für das Apéro-Team, welches jeweils für spezielle Anlässe den Apéro organisiert und durchführt.

Karin Meile, Kirchenpflege, Ressort Verkündigung und Gottesdienst, Telefon 043 433 55 54, kmeile@bluewin.ch

Konzerte in der Reformierten Kirche Rafz 2016

Sonntag, 3. Januar 2016 um 17.00 Uhr, Posaunenquartett des Gewandhausorchesters Leipzig
Sonntag, 7. Februar 2016 um 17.00 Uhr, Forster Family, das Percussion Ensemble
Sonntag, 20. März 2016 um 17.00 Uhr, Urs Wittwer, Orgel und Daniela Eaton, Sopran
Sonntag, 2. Oktober 2016 um 17.00 Uhr, Streichquartett così fan quattro mit Alphorn

Sonntag, 30. Oktober 2016 um 17.00 Uhr, Urs Wittwer, Orgel und Gunta Abele, Cello

Sonntag, 27. November 2016 um 17.00 Uhr, Holzbläserquintett NEXUS reed quintet

Gottesdienst- und Konzertdaten

6. Dezember	10.00 Uhr	Ökumenischer Familiengottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger, Pastoralassistentin Bernadette Peterer und den Singfrauen von Daniela Eaton in der katholischen Kirche. Mit anschliessendem Apéro.
13. Dezember	18.00 Uhr	Kolibri-Weihnachtsfeier mit den Kolibri-Kindern, den Kolibri-Leiterinnen und Pfrn. Britta Schönberger
20. Dezember	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger und dem Jodelklub Eglisau
	11.15 Uhr	Jugendkirche JuKi
24. Dezember	16.30 Uhr	Fiire mit de Chliine – Wihnacht mit de Chliine
	22.00 Uhr	Christnacht mit Pfrn. Britta Schönberger
25. Dezember	10.00 Uhr	Weihnacht-Gottesdienst mit Weihnachtsspiel mit Darstellern aus Rafz und Pfrn. Britta Schönberger.
28. Dezember	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
1. Januar	17.30 Uhr	Neujahrsbesinnung mit Pfrn. Britta Schönberger. Wir feiern das Abendmahl. Im Anschluss Apéro-Anstoss aufs Neujahr.
3. Januar	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
	17.00 Uhr	Konzert «Posaunenquartett des Gewandhausorchesters Leipzig»
10. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit dem Pfarrteam Buchberg/Rüdlingen
16. Januar	17.30 Uhr	abend perle-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger und dem abend perle-Team
20. Januar	19.00 Uhr	Gebetsabend mit Pfrn. Britta Schönberger in der katholischen Kirche
24. Januar	10.00 Uhr	Allianz-Gottesdienst mit musikalischer Begleitung durch den Kirchenchor Rafzerfeld. Im Anschluss findet ein Apéro statt.
31. Januar	9.30 Uhr	Tauf-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger. Taufe von Alessia Lia Frei
	11.15 Uhr	Jugendkirche JuKi

Fiire mit de Chliine

Ökumenischer Gottesdienst für die Kleinen in Begleitung.
Dauer ca. 30 Minuten.

Donnerstag, 24. Dezember um 16.30 Uhr in der reformierten Kirche Rafz

Freitag, 22. Januar 2016 um 9.30 Uhr in der reformierten Kirche Rafz. Im Anschluss gemeinsam Znüni essen.

Zentrum Casa (Dorfstrasse 9):**KBB Kultur Bildung Besinnliches**

Umgang mit Geld und Konsum (bei Kindern und Jugendlichen)

mit Margrith Lenz/Pro Juventute

Mittwoch, 13. Januar 2016 / 20.00 Uhr

«Sie kennen die Situation bestimmt: Beim Einkaufen sieht Ihr Kind tausend Dinge, die es gerne haben möchte. Oder Sie sind im Kleidergeschäft und suchen eine neue Hose für Ihre Tochter, doch für sie kommt nur eine Marken-Hose in Frage.

In den Pro Juventute Elternveranstaltungen erfahren Eltern und Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen, wie sie das Thema Umgang mit Geld und Konsum leicht in ihren Erziehungsalltag integrieren können.»

Chäfertreff

(Kleinkinder bis Kindergarten in Begleitung.)

Dienstag, 1. Dezember 2015, 15.00–17.00 Uhr: Grittibänz backen

Dienstag, 15. Dezember 2015, 15.00–17.00 Uhr

Dienstag, 5. Januar 2016, 15.00–17.00 Uhr: Krone basteln

Dienstag, 19. Januar 2016, 15.00–17.00 Uhr

Kolibri

(Kindergarten bis 3. Klasse)

Donnerstagsgruppe: 16.15–17.15 Uhr (Auffangzeit ab 16.00 Uhr)

3., 10., 13. Dezember 2015, 7., 14., 21., 28. Januar 2016

Sonntagsgruppe: 9.30–10.30 Uhr

6., 13. Dezember 2015, 10., 17., 24., 31. Januar 2016

Die Kolibri-Weihnacht findet am 13. Dezember um 18.00 Uhr in der reformierten Kirche Rafz statt (Hauptprobe um 9.30 Uhr).

Colori

(4., 5. und 6. Klässler)

Dienstag, 26. Januar 2016 um 18.45–21.00 Uhr

Treff

(Oberstufen-Schüler)

Freitag, 18. Dezember 2015, 29. Januar 2016, 19.00–22.00 Uhr

BAZAR-Werkstatt

Frauen, jung und alt, treffen sich über die Wintermonate zum Werken für den Bazar. Neue Gesichter herzlich willkommen! Montag, 14. Dezember 2015, 4., 18. Januar 2016 um 14.00–17.00 Uhr

Besinnungs-Gruppe

Donnerstag, 10. Dezember 2015, 7., 21. Januar 2016, 9.30–10.30 Uhr

Reservationen Räumlichkeiten Zentrum Casa

Sekretariat, 1. Stock oder Telefon 043 433 53 16

Dienstag und Donnerstag 9.00–11.00 Uhr

E-Mail: ref-sekretariat-rafz@shinternet.ch

**Gottesdienste**

Freitag, 4. Dezember	6.00	Rorategottesdienst in Eglisau, anschliessend Frühstück
Samstag, 5. Dezember	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 6. Dezember	10.00	Ökum. Gottesdienst in der kath. Kirche Rafz, anschliessend Apéro
Dienstag, 8. Dezember	9.00	MITENAND-GOTTESDIENST in Rafz anschliessend Kaffee und Gipfeli
Samstag, 12. Dezember	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 13. Dezember	10.00	HGU-Eröffnungsgottesdienst in Eglisau
	19.15	Friedenslicht-Gottesdienst in Rafz
Dienstag, 15. Dezember	19.00	Versöhnungsfeier für Erwachsene
Sonntag, 20. Dezember	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Heilig Abend, 24. Dezember	17.00	Familiengottesdienst in Rafz mit Krippenspiel
	23.00	Feierliche Christmette in Eglisau
Weihnachten, 25. Dezember	10.00	Weihnachts-Gottesdienst in Glattfelden
Stephanus, 26. Dezember	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Silvester, 31. Dezember	17.00	Jahresabschlussgottesdienst in Rafz
Neujahr, 1. Januar	16.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Samstag, 2. Januar	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 3. Januar	10.00	Sternsinger-Dankesgottesdienst in Eglisau, anschliessend 3-Königskuchen-Essen
Sonntag, 10. Januar	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 17. Januar	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Mittwoch, 20. Januar	19.00	Ökum. Gebetsabend in der kath. Kirche Rafz
Sonntag, 24. Januar	10.00	Regionaler Gottesdienst zur Einheit der Christen in der ref. Kirche Rafz
Sonntag, 31. Januar	10.00	Eucharistiefeier in Rafz mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Weitere Veranstaltungen**Bibellese**

Dienstag, 2. Dezember, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Eglisau

Einladung zum Adventsabend des kath. Frauenvereins in Rafz

Dienstag, 8. Dezember, ab 18.00 Uhr im KGH Rafz. Es bietet sich die Gelegenheit, in adventlich geschmücktem Rahmen bei Kaffee, Wein und Gebäck einander zu begegnen, sich zu unterhalten und für einen Moment vom Alltag abzuschalten.

Wir freuen uns, wenn auch Sie sich Zeit nehmen und zu uns hereinschauen.

Irene Urech

Fiire mit de Chliine

Heilig Abend, 24. Dezember, 16.30 Uhr in der ref. Kirche Rafz

Freitag, 22. Januar, 9.30 Uhr in der ref. Kirche Rafz

Spass im Schnee

Samstag, 16. Januar

Konzert des ökumenischen Kirchenchors

Samstag, 16. Januar, 19.00 Uhr, Kath. Kirche Rafz

Winter-Filmabend

Freitag, 22. Januar, 19.30 Uhr, KGH Rafz

Treffpunkt 60plus

Mittwoch, 27. Oktober, 14.30 Uhr im KGH Rafz

Thema: «Vielfältiges Leben in unseren Bächen»

Für genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Für Fragen: Telefon 044 867 21 21. Sie finden uns auch im Internet unter www.glegra.ch.

**Weihnachten – Liebe & Leben teilen**

Auch in diesem Jahr haben wir in der EFRA Weihnachtspäckchen für die Menschen in Osteuropa gesammelt. Und wieder waren es eine gewaltige Anzahl Päckchen, die auf mehreren Paletten ihren Weg in den Osten antreten werden. Dieses Jahr ist jedoch ein besonderes Jahr. Nach den Unruhen, den Kämpfen und dem sichtbaren Leid der Menschen (z.B. in der Ukraine oder in Syrien) ist die Not der Menschen näher zu uns gekommen. Die Menschen brauchen Hilfe. Sie brauchen Kleider, Essen, Medikamente und wir können ihnen helfen. Es hat sich also etwas verändert. Natürlich haben die Menschen die Päckchen in den letzten Jahren auch gebraucht, aber dieses Jahr ganz besonders.

Vielleicht haben auch wir uns verändert?! Es sind nicht nur die Menschen in der Ukraine, die unsere Hilfe brauchen. Es sind Tausende, die im Moment durch Europa ziehen und

nach einem neuen Leben suchen. Die Flüchtlinge, die nun seit Monaten durch Europa unterwegs sind und denen wir nun teilweise schon in unserer Nachbarschaft begegnen, haben vielen einen neuen Blick für die Nöte der Menschen geöffnet. Wir entdecken neu, was wir eigentlich schon immer wussten: Wir sind die Reichen. Und wir haben die grosse Chance, unseren Reichtum mit denen zu teilen, die nichts davon haben. Das Leid der Welt ist näher zu uns gekommen, es hat uns verunsichert, hat uns bewegt (positiv oder negativ) und wird uns noch weiter bewegen.

In diesem Jahr können wir dafür sorgen, dass nicht nur wir Geschenke bekommen, wir können andere an dem teilhaben lassen, was für uns schon selbstverständlich geworden ist. Wo wir anderen helfen, ihnen Gutes tun und uns Zeit für sie nehmen, egal, woher sie kommen und aus welcher Kultur sie stammen, erleben wir Weihnachtsfreude.

Denn Weihnachten ist Freude pur! An Weihnachten feiern wir die Geburt von Jesus, dem Sohn Gottes, der für uns Mensch geworden ist. Er wollte uns begegnen, uns nahe kommen und er wollte an unserem Leben teilhaben. Und an Weihnachten feiern wir dieses grossartige Ereignis: Gott wird Mensch, weil er sich für uns interessiert und uns persönlich begegnen will. Weil wir Menschen ohne Gott in die Sackgasse laufen, ist Jesus zu uns gekommen, um uns einen anderen Weg zu zeigen. Jesus kam nicht, um uns neue Gesetze zu geben, sondern um uns das zu geben, wonach wir suchen: Leben in Fülle (siehe Johannes-Evangelium Kapitel 10, Vers 10). Es lohnt sich nicht, Angst vor den Veränderungen unserer Zeit zu haben. Vielmehr können wir uns an der Perspektive festhalten, die Jesus uns mit seinem Kommen gegeben hat und das Beste daraus machen.

Wir wissen nicht, wie sich die Konflikte im Osten, Syrien oder an den anderen Orten der Welt entwickeln werden und wir wissen auch noch nicht, wie viele Flüchtlinge zu uns kommen werden. Aber wir dürfen uns an Weihnachten daran erinnern, dass Jesus für uns gekommen ist – für jeden von uns. Und wir dürfen uns an dieser Verheissung festhalten und füreinander da sein. In diesem Sinne: Fröhliche Weihnachten!

Leo Iantorno

Der Ehekurs findet wieder statt! Sieben besondere Abende zu zweit

Ab Januar 2016 findet in der EFRA zum siebten Mal der Ehekurs statt. Es haben bereits über 50 Ehepaare den Kurs in Rafz besucht. Er beginnt am Freitag, 22. Januar, und endet am Freitag, 27. Mai, nach sieben Treffen. Die Teilnahme kostet pro Ehepaar Fr. 350.– für sieben besondere Abende zu zweit bei einem feinen Nachtessen.

In unserer Gesellschaft hat die Ehe einen schweren Stand. Ist die Institution Ehe überhaupt noch zeitgemäss? Soll man eigentlich noch heiraten? Und wie gelingt es, eine starke und glückliche Ehe zu führen, die ein Leben lang hält?

Der Ehe-Kurs, ursprünglich entwickelt in der anglikanischen Kirchengemeinde Holy Trinity Brompton in London, gibt Antworten auf diese Fragen. Es sind schon viele Ehepaare in ihrer Beziehung gefestigt worden und haben eine ganz neue Freude an ihrem Miteinander entdeckt. Anhand vieler Beispiele und praktischer Tipps erhalten die Teilnehmer Einsicht in die unterschiedlichsten Themen:

Garage Sigrist AG
 Landstrasse 10, 8197 Rafz
 Tel. 043 433 33 22



www.garage-sigrist.ch

rutschmann albrecht zadik architekten ag

Funktion | Form | Qualität | Kosten | Termine

Scheidwäg 22
 PF 187, CH-8197 Rafz
 Tel. 043 433 44 33
 Fax 043 433 44 34

info@raz-architekten.ch
 www.raz-architekten.ch



MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
 8197 Rafz



044 869 25 32 | maler-spuehler.ch

Anwaltskanzlei für

Baurecht
 Sachenrecht
 Werkvertragsrecht
 Gesellschaftsrecht
 Vertragsrecht
 Erbrecht



Maja Saputelli Rechtsanwältin

Im Guet 4 8197 Rafz Tel. 043 557 69 00
 info@mslaw.ch www.mslaw.ch

gerüstet für die Zukunft



Koni Gisler
 079 300 57 17
 044 869 33 75
 info@GiRaf-Gerüste.ch

Gisler Baumanagement GmbH
 GiRaf-Gerüste, Gajebärg 2, 8197 Rafz

GiRaf-Gerüste

BÄCKEREI *Schären*
 KONDITOREI
 8197 Rafz - Tel. 044 869 04 35

Bäcker Takeaway



Der superschnelle Service für alle Fälle



HANS DÜNKI · RAFZ
 HEIZUNG · SANITÄR · ENGINEERING
 044 869 13 95
 www.duenki.ch

english in the rafzerfeld
 Englisch Kurse in Ihrer Nähe

Speak English



www.english-rafzerfeld.ch
 044 869 09 62 | 079 611 83 52

- Tragfähige Fundamente bauen
- die Kunst, zu kommunizieren
- Konflikte gemeinsam bewältigen
- die Kraft der Vergebung erfahren
- mit Eltern und Schwiegereltern klar kommen
- ein erfülltes Liebesleben und guten Sex haben
- die Sprache der Liebe neu kennen lernen



Jeder Abend beginnt mit einem romantischen Essen bei dem jedes Ehepaar nach den Anforderungen des Tages zuerst einmal zur Ruhe kommen kann.

Nach einem Vortrag über das jeweilige Thema des Abends gibt es die Möglichkeit, sich als Ehepaar darüber zu unterhalten. Im Kurs wird die Privatsphäre jedes einzelnen Paares respektiert, da alle Übungen und Gespräche nur mit dem Partner erfolgen und immer nur ein Paar am Tisch sitzt.

Damit auch Ehepaare mit kleineren Kindern unbeschwert am Kurs teilnehmen können, wird auf Wunsch ein kostenloser Babysitter-Service vermittelt. Informationen zum Ehe-Kurs finden Sie auf der Webseite www.ehekurs.ch.

Anmeldung bis Freitag, 15. Januar 2016, bei Brigitte Alings, Bahnhofstrasse 62, 8197 Rafz, Telefon 044 869 19 28.

Kurstermine 2016

Immer Freitags, Warm-Up 18.45–19.00, Kurs 19.00–22.00
 22. Januar / 19. Februar / 18. März / 1. April / 15. April / 13. Mai / 27. Mai

Chil Alings

Einladung zur offenen Weihnachtsfeier am 24. Dezember

Alle, die am Heiligen Abend gerne mit anderen Menschen zusammen feiern möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Wir geniessen das Zusammensein mit einem einfachen Nachtessen im geschmückten Bistro, bei Weihnachtsklängen und weihnachtlichen Texten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

24. Dezember um 19.00 Uhr, im Bistro der EFRA, Tanneväg 28, Rafz, direkt beim Bahnhof. Kontaktperson: Martin Flütsch, Telefon 044 869 02 74

Gottesdienste

Gerne laden wir Sie ein, am Sonntagmorgen ab 10.00 Uhr unseren Gottesdienst im Zentrum Tanneväg zu besuchen!

Weitere Anlässe

Weitere Anlässe und Informationen stehen auf der Homepage der EFRA www.efra.ch. Hier finden Sie auch alle EFRA-Termine laufend aktualisiert.

Kontakt

Evangelische Freikirche Rafz, EFRA, Tanneväg 28, 8197 Rafz
 Pfarrer Martin Flütsch erreichen Sie unter Telefon 044 869 02 74 oder E-Mail: info@efra.ch



Gemeinde für Christus
 Evangelischer Brüderverein

Uns ist ein Kind geboren (Jesaja 9,6)

Wieder werden wir, durch die vielen mit Lichterketten und Kerzen geschmückten Fenster und Bäume, daran erinnert, dass Weihnachten bevorsteht.

Weihnachten – einfach ein paar zusätzliche Freitage, nachdem der Stress mit dem Geschenke Einkaufen vorbei ist? Oder sind es die gemütlichen Abende im Kreise der Familie?

Ich freue mich auch auf Weihnachten und auf das gemütliche Zusammensein. Aber ich freue mich noch viel mehr, weil ich weiss, an Weihnachten kam Jesus Christus auf diese Erde. Er kam als Geschenk Gottes und brachte uns seinen Frieden. Er ist bei uns – in der Weihnachtszeit ebenso wie an jedem ganz normalen Tag.

Ich wünsche Ihnen von Herzen frohe und besinnliche Weihnachten.

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Gottesdiensten ein:

Sonntag, 6. Dezember	9.45 Uhr	
Sonntag, 13. Dezember	13.45 Uhr	
Mittwoch, 16. Dezember	20.00 Uhr	
Samstag, 19. Dezember	19.30 Uhr	(Musical Sonntagschule in Bülach)
Sonntag, 20. Dezember	9.45 Uhr	
Freitag, 25. Dezember	9.45 Uhr	(Weihnachtsgottesdienst)
Sonntag, 27. Dezember	13.45 Uhr	
Donnerstag, 31. Dezember	19.00 Uhr	(Silvesterfeier)
Sonntag, 3. Januar	9.45 Uhr	
Sonntag, 10. Januar	13.45 Uhr	
Mittwoch, 13. Januar	20.00 Uhr	
Sonntag, 17. Januar	9.45 Uhr	
Sonntag, 24. Januar	13.45 Uhr	

Erich Schwegler

SVP Schweizerische Volkspartei Rafz

Bilanz der Wahlen 2015 aus der Sicht der SVP Rafz

Wir haben es erhofft und es ist eingetreten. Die Schweizer Wähler haben entschieden und der SVP unglaubliche 11 Sitzgewinne beschert. Wir bedanken uns auch bei Rafzer Wählern, und dies sind nicht wenige. Mit 36.85% Wähleranteil und über 18000 Kandidaten- und Zusatzstimmen sind wir weiterhin die grösste Partei in Rafz! Besten Dank für Ihr Vertrauen auch gegenüber der Ortspartei.

Stefan Neukom JSVP-Nationalratskandidat, Rückblick

Der grosse Gewinn der Mutterpartei ist auch ein Verdienst der JSVP Zürich, die einen tollen Wahlkampf gemacht hat und viele WählerInnen mobilisiert hat. Das zeigt auch, dass die JSVPZH ihren Wähleranteil gegenüber 2011 um 22% gesteigert hat.

Ich meinerseits darf mich für 1437 Stimmen ganz herzlich bedanken. Meine Wahlauswertung hat mir gezeigt, dass ich im Bezirk Bülach die drittmeisten Stimmen der Liste 14 erhalten habe, das macht mich stolz, denn vor mir war nur Tina Kaspar (Gemeinderätin Kloten) und Pascal Theiler (Präsident JSVP Zürich). Herausheben möchte ich natürlich auch mein Ergebnis in Rafz und im Rafzerfeld. Ich erhielt in Rafz 75 und im gesamten Rafzerfeld 139 Stimmen und damit mit Abstand am meisten auf der Liste 14. Herzlichen Dank!

Meine (noch) Unbekanntheit in den Bezirken Dietikon, Horgen, Meilen und Uster hat mir den einen oder anderen Platz auf der Liste gekostet. In diesen Bezirken habe ich prozentual wenig Stimmen erhalten und deswegen auch gesamthaft auf der Liste fünf Plätze verloren.

Nach den Wahlen ist vor den Wahlen. Ich weiss jetzt, wo ich noch viel Potenzial habe. Ich habe jetzt vier Jahre Zeit, um das zu korrigieren.

Ein spannender Wahlkampf ist für mich zu Ende. Ich gehe trotz der fünf Platzverluste mit einem sehr guten Gefühl aus den Wahlen. In meinem ersten Wahlkampf durfte ich sehr viele Erfahrungen sammeln und mit verschiedenen Leuten z.B. an der Züspa interessante Diskussionen führen. Auch die Mitarbeit in der Wahlkommission der JSVP Zürich, in der ich das Unterland vertrat, war eine strenge, aber sehr gute Erfahrung.

Nochmals vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Stefan Neukom

SVP-Schiessen 2015

Traditionellerweise nahm eine Gruppe der SG Rafz am SVP-Schiessen 2015 in Regensdorf-Watt teil. Im Gruppenschiessen erzielten die Schützen Jan Rubin, Patrick Schneider, Hansueli Sigrist und Toni Rechsteiner den ausgezeichneten 4. Rang von über 100 Gruppen. Damit war sie auch die beste Gruppe des Bezirkes Bülach. Jan Rubin belegte mit seinen Schüssen den sehr guten zweiten Rang bei den Junioren. Wir gratulieren ganz herzlich zum Erfolg und danken auch für die Teilnahme für unsere Ortssektion.

Damian Schelbert



Sozialdemokratische Partei Rafz

Eidgenössische Wahlen

Wir danken unseren Wählern für die motivierende Unterstützung. Der Ausgang der eidgenössischen Wahlen vom 18. Oktober 2015 zeigt für die SP Kanton Zürich ein positives Ergebnis. Es gab – da und dort – doch einige Überraschungen und Enttäuschungen. Vor allem freut uns der elegante Einzug von Daniel Jositsch in den Ständerat. Mit der Wahl von Kantonsrätin Priska Seiler-Graf (Bürgerort: Rafz!) in den Nationalrat hatte die SP Bezirk Bülach ebenfalls Grund zum Feiern. Mit dem Slogan «Für alle statt für wenige» hatte die SP ihre Schwerpunkte für die nationalen Wahlen mit einer Wahlplattform definiert. Mit zehn Projekten für alle wird sich die SP für eine gerechte, offene und solidarische Gesellschaft einsetzen. Die entsprechende Broschüre ist abrufbar unter www.sprafz.ch oder Bestellung per Mail an info@sprafz.ch.

Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2015

Die SP Rafz hat den Bericht zum Voranschlag 2016 der Politischen Gemeinde Rafz zur Kenntnis genommen und eingehend analysiert. Unter Berücksichtigung der verschiedenen Einflüsse auf die Kostenentwicklung teilen wir die Auffassung des Gemeinderats, wonach unter Berücksichtigung der anstehenden Investitionsvorhaben und dem prognostizierten Aufwandüberschuss der bisherige Steuerfuss beibehalten wird. Wir empfehlen der Budgetgemeindeversammlung vom 7. Dezember 2015 den beantragten Voranschlag 2016 zu genehmigen.

Wir freuen uns auf Sie!

Sie sind SP-WählerIn oder Sie haben festgestellt, dass Ihre Positionen meist mit der SP übereinstimmen, dann freuen wir uns auf Sie! Als Mitglied können Sie in der SP mitreden und mitentscheiden. Sie können sich aber auch als SympathisantIn der SP Rafz eintragen und so die Partei besser kennenlernen. Die Anmeldung kann unkompliziert über unsere Website www.sprafz.ch in der Rubrik «Who is Who» erfolgen.

Abstimmungen vom 28. Februar 2016

Die Abstimmungsempfehlungen für den 28. Februar 2016 werden in der nächsten Ausgabe publiziert.

Zum Jahreswechsel

Bald ist das Jahr 2015 bereits zu Ende. Es war wiederum ein spannendes Politjahr. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung. Die SP Rafz wünscht Ihnen frohe Festtage sowie ein glückliches, erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2016!

Vorstand SP Rafz



Schwimmbäder im Rafzerfeld – Mut für Neues anstatt das Hergebrachte bewahren

Vor einigen Wochen orientierte die Gemeinde Rafz, wonach die Sanierung des gemeinsamen Freibades Rafz-Wil zurückgestellt wird. Anlass dafür ist der Sanierungsdruck in den Schulschwimmbädern in Rafz und Hüntwangen.

Der Information der Gemeinde entnehmen wir, dass mit einer Schwimmbadbaufirma die Idee geprüft wird, ob allenfalls auf Freibadareal ein gemeinsames Hallenschwimmbaden aufgestellt werden kann. Die Idee des Ersatzbaus ist an sich ein Schritt in die richtige Richtung, denn die Rafzer Einwohner haben sich vor einigen Jahren in einer Umfrage deutlich für den Erhalt des kleinen Rafzer Hallenbades ausgesprochen.

Fakt ist aber auch, dass zwei Bäder die Finanzlage von Rafz äusserst belasten würde. Die FDP Rafz hat etwas recherchiert und stellt die Idee einer temporären Schwimmhalle zur Diskussion.

Machen wir uns nichts vor. Die Schwimmsaison im Freien ist mit rund 50 Schönwettertagen sehr kurz. Die Nachfrage von Schwimmmöglichkeiten im Winter ist gross. Will unsere Schule den Anspruch haben, die Schülerinnen und Schüler das Schwimmen zu lehren, kann sie diese Lektionen nicht komprimiert in der kurzen Sommersaison durchführen. Schliesslich fallen die Sommerferien auch weg.

In unserer Nähe hat sich Schaffhausen für einen Ganzjahresbetrieb mit einer Membranhalle entschieden. Die Investitionskosten gestalten sich im Vergleich zu einem herkömmlichen Hallenbad geradezu moderat. Unter www.kss.ch können Sie sich ein Bild machen.

Auf den ersten Blick also nur Vorteile, doch über die Herausforderungen müssen wir offen sprechen. Schaffhausen profitiert bei der Heizung von der Abwärme der Kunsteisbahn. Eine solche haben wir nicht zu bieten. Wer weiss, vielleicht könnten wir dieses Problem mit Hilfe von solarRafz lösen?

Es gibt sicher noch einige Fragen zu beantworten und Hürden zu nehmen, doch sind wir der Meinung, dass sich diese Überlegung durchaus lohnt.

Die FDP Rafz bittet die Gemeinde und deren Schwimmbadkommission, die Installation einer Membranhalle unvoreingenommen zu prüfen. Im Rahmen von Artikel 51 des Gemeindegesetzes danken wir dem Gemeinderat für eine Auskunft an der nächsten Gemeindeversammlung.

Wir sind uns aber einig, dass es ein Projekt sein müsste, welches alle Gemeinden des Rafzerfeldes mittragen.

Hubert Boog, FDP Rafz

Können Sie sich mit den Zielen der FDP identifizieren? Informieren Sie sich unter www.fdp-rafz.ch oder kontaktieren Sie uns unter webmaster@fdp-rafz.ch.



Rückzug der Initiative «Verkehrskonzept»

Wie Sie sicher mehrheitlich wissen, beschäftigt sich puls8197 in diversen Arbeitsgruppen mit aktuellen und spannenden Themen, welche direkt unser Dorf betreffen. Unter anderem etwa mit der Frage: «Gehört das Altersheim Rafz nicht jetzt ins Dorfzentrum?» oder «Wo bleibt eigentlich die Umsetzung des gemeinderätlichen Verkehrskonzepts?» etc.

Bezüglich der Umsetzung resp. Weiterentwicklung des Rafzer Verkehrskonzepts aus dem Jahre 2004 hat puls8197 diesen Frühling eine Initiative, welche eben dies fordert, eingereicht. Anlass dazu gab insbesondere der Umstand, dass diese – nach unserer Sicht überfällige – Umsetzung in den gemeinderätlichen Legislaturzielen nicht mehr erwähnt wurde. Mehr oder weniger parallel dazu wurde seitens der Gemeinde das Verkehrskonzept jedoch überarbeitet, ergänzt und mit konkreten Umsetzungszeiträumen versehen.

An einer im Juli dieses Jahres stattgefundenen Sitzung mit dem Gemeinderat konnte unsere Delegation sich überzeugen, dass das Verkehrskonzept in unserem Sinne überarbeitet wird resp. bereits wurde. An unserer Versammlung im September dieses Jahres stellte sich nun die Frage nach dem weiteren Zweck unserer Initiative. Mit Ausnahme der für uns nach wie vor wichtigen Attraktivierung der Märktgass beabsichtigt der Gemeinderat alle wesentlichen Massnahmen umzusetzen. Mehrheitlich waren daher unsere Mitglieder der Meinung, dass die Initiative «Überarbeitung und Umsetzung Verkehrskonzept Rafz» nun zurückgezogen werden kann.

Wir werden mit Spannung und einem «wachenden Auge» die Umsetzung des Konzepts begleiten und danken dem Gemeinderat für seine Bemühungen.



Weihnachtsmarkt 2015

Wie jedes Jahr beteiligt sich puls8197 auch 2015 am Weihnachtsmarkt. Der Erlös unserer kleinen Wirtschaft soll wiederum einer innovativen und/oder gemeinnützigen Organisation aus Rafz zugutekommen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns in unserer Beiz vor der alten Milchhütte besuchen und z. B. unser feines Raclette probieren. (Falls der Rafzer Weibel erst nach dem Weihnachtsmarkt erscheint: Herzlichen Dank für Ihren Besuch!)

Frohe Festtage und alles Gute zum Jahresende.

puls8197/Urs Schmidli

leicon.ch

BERATUNG &
MANAGEMENTProjekte
Entwicklung
OptimierungCoaching
Mediation+41 798 377 773
info@leicon.ch

baur-weine.ch



Qualitätsweine direkt vom Winzer

Peter und Reni Baur, Hegi 26, 8197 Rafz
Tel.Nr. 044 869 21 73Der halbe Kanton Zürich
geht bei uns ein und aus.

www.zkb.ch

Die nahe Bank  Zürcher
KantonalbankEKOPLAN Hänseler^{GmbH}
Elektrokontrollen & PlanungMittlere Ifang 7, 8197 Rafz
+41 44 869 01 83
b.haenseler@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

urs frey steinhauerei

eidg.dipl. bildhauer und steinmetzmeister
grabmale/brunnen/skulpturen
restaurationen/renovationen in natursteinhauffäld 1, 8197 rafz
telefon/fax 044 869 23 64
mobile 076 396 88 69www.steinhauerei-frey.ch
urs@steinhauerei-frey.chDamen & Herren
Salon GRAF

Galebärg 28 8197 Rafz

www.coiffeurGRAF.ch Tel: 044 869 08 75

Ihr Fachmann für
Heizung und Sanitäre InstallationenNeubauten
Renovationen
Reparaturen
Alternativheizungen

Inhaber Gebrüder Rupp
Bergstrasse 20
8197 RafzTel. 044 886 80 08
Fax 044 886 80 09

Turnfahrt 26./27. September 2015

Ganze sechs Stunden dauerte es, bis wir mit Interregio, Bernina Express und Luftseilbahn endlich die Bergstation Diavolezza oberhalb von Pontresina erreichten. Der strahlende Sonnenschein, welcher uns erwartete, half uns ein wenig über die Enttäuschung weg, dass der Kletterstieg Trovat wegen des vielen Schnees geschlossen war. Uns blieb nichts Anderes übrig, als das Alternativprogramm anzutreten. Doch wir mussten uns keine Sorgen machen, der Nachmittag hielt eine wunderschöne Wanderung für uns bereit. Ein schneebedeckter Weg führte uns auf den Munt Pers, von welchem wir während einer kurzen Power-Pause das endlose Bergpanorama genießen konnten. Nach anderthalb Stunden zurück bei der Hütte



angekommen, führte der Weg für die einen direkt in den vorgeheizten Jacuzzi, für die anderen auf die gemütliche Sonnenterrasse. Nächster Treffpunkt war dann das hauseigene Restaurant, in welchem ein köstliches 4-Gang-Menü auf uns wartete und wir das gemütliche Beisammensein geniessen konnten. Nach einer nicht für alle gleich langen, aber dennoch erholsamen Nacht stärkten wir uns am nächsten Morgen mit warmem Zopf und Gipfeli für einen herausfordernden Tag. In sieben Stunden kämpften wir uns wandernd, rutschend, kletternd und teils sogar beinahe fliegend zuerst hinunter auf den Persgletscher und dann weiter über den Morteratschgletscher bis nach Morteratsch. Selbst uns Sportskanonen vom Turnverein liess die Route mit ihren 1100 Höhenmetern nicht ganz kalt und wir waren froh über die Unterstützung unserer drei erfahrenen BergsteigerInnen Manuela Sturzenegger, Walter Harisberger und Lorenz Vogt (ein herzliches Danke an dieser Stelle an euch!). Zusammen mit den Steigei-



sen und Seilen sorgten sie dafür, dass wir sicher im Tal ankamen. So stiegen wir dann um 15.30 Uhr zufrieden, aber auch ziemlich erschöpft in den Zug heimwärts. Wir danken Manuela ganz herzlich für eine unvergessliche und ganz spezielle Turnfahrt!

Marlène Zaugg

Meitliriese allgemein
Immer mehr Mädchen in der Halle

Nach den Sommerferien empfingen wir die quirligen Mädchen mit einer Begrüssungs- und Vorstellungsrunde. Bereits in der dritten Woche begannen wir mit dem Üben fürs Chränzli vom 21./22. November. Bei den «Kleinen» war dies eine Showeinlage zum Thema «Maske/Schminke» und bei den «Grossen» zum Thema «Unterwasser».

Die «Kleinen» starteten wie jedes Jahr mit einem lieblichen Tänzchen – diesmal zu Barbie Girl von Aqua. Nach der erfolgreichen Teilnahme am Juspo 2015 in Wil ZH wollten wir den Zuschauern auch vermitteln, was die Mädchen sonst noch können. Hoch-Weitsprung, Boden und Trampolin sind nur ein kleiner Teil unserer polysportiven Aktivitäten. Zum fetzigen «Blitzlichtgewitter» von Chefboss zeigten die Girls, wieviel Energie sie in sich tragen und dass sie auch coole Moves im Griff haben!



Die «Grossen» präsentierten einen anspruchsvolleren Tanz zu einem Lied, welches zusammengeschnitten war aus Wassergeräuschen und einem Song aus dem Film «Arielle, die kleine Meerjungfrau». Zu Beginn der Nummer zeigten die Mädchen, dass sie ebenfalls polysportiv unterwegs sind und turnerische Fähigkeiten zu bieten haben. So führten sie beispielsweise Sprungrollen, diverse Sprünge, Handstände und Räder vor. Beim darauf folgenden Tanz bewiesen sie viel Taktgefühl und Körperbeherrschung.

In den Turnlektionen nach dem Chränzli bis zu Weihnachten geht es vielfältig zu und her, eine Aussenstunde und die Weihnachtslektion bieten den Mädchen viel Abwechslung. Im Januar starten wir bereits mit dem Programm für den Jugendsporttag (JUSPO) im Mai 2016. Glücklicherweise kann das Training bald in der neuerbauten Turnhalle stattfinden, die für die vielen verschiedenen Disziplinen genügend Platz bieten wird.



Unsere Gasthäuser...



Restaurant Krone

Familie W. Hänsseler *Telefon 044 869 13 35*
Gepflegte Küche, Partyservice, Bar jeden letzten Freitag im Monat ab 23 Uhr geöffnet,
Montag und Dienstag geschlossen

Restaurant Café-Bar blue

Murielle & Team *Telefon 043 433 57 00*
Montag 07.00-14.30 Uhr
Freitag 07.00-01.30 Uhr
Samstag 17.00-01.30 Uhr
Di, Mi, Do 07.00-00.00 Uhr
Sonntag geschlossen
Apérotime jeden Freitag
Spezialität «Heisser Stein»



Restaurant Pflug

Pflug Team *Telefon 044 869 03 03*
Musiker-Stübli bis 12 Personen, Coiffeur-Stübli bis 20 Personen
Saal für 50 bis 80 Personen
Sonntag geschlossen



Restaurant Frohsinn

Familie F. & A. Marques *Telefon 044 869 06 37*
Gutbürgerliche Schweizerküche, Portugiesische Spezialitäten,
Saal für 20 bis 70 Personen, Gartenrestaurant, Doppelkegelbahn
Mittwoch geschlossen



Restaurant Botanica

Rolf Sallenbach & Evelyne Meier *Telefon 044 869 10 10*
Restaurant mit Bar und Fumoir
Bankett- und Seminarmöglichkeiten bis 80 Personen
Montag bis Freitag 9.00-18.30 Uhr
Samstag 8.00-18.30 Uhr
Sonntag geschlossen (für spezielle Anlässe geöffnet)



Gasthaus Sternen

Sandy Bak, Ihr neuer Gastgeber *Telefon 044 869 40 00*
Hotel mit 10 Zimmern
Restaurant mit Bar und Smoker's Lounge, Wintergarten und Gartenrestaurant,
Italienische Küche mit hausgemachter Pasta und Pizza
Restaurant am Sonntag geschlossen, Hotel immer geöffnet
Ab 1. Dezember montags wieder geöffnet



Zeichnungen von

...hier kehrt man gerne ein



Wir freuen uns nämlich über stetigem Zuwachs an turnenden Mädchen in der Turnhalle Schalmacker. Unterdessen trainieren 35 Mädchen in der Gruppe 1 (1-3. Klasse) und 20 Mädchen in der Gruppe 2 (ab 4. Klasse). Erfreulich ist auch, dass die Hilfsleitergruppe um neue Gesichter verstärkt wurde. Herzlichen Dank an alle, die uns künftig unterstützen werden!

Ein herzlicher Dank gilt auch Joëlle Gobet und Martina Defuns für den jahrelangen Hauptleitereinsatz in der Meitlirige und dies vor allem bei den grossen Mädchen. Beide werden berufsbedingt ab dem neuen Jahr eine Pause bis mindestens zu den Sommerferien 2016 einlegen. Auch wenn wir hoffen dürfen, dass sie im nächsten Schuljahr wieder zur Verfügung stehen werden, sind wir vor allem in der Zwischenzeit auf Unterstützung angewiesen.

Deshalb suchen wir weiterhin begeisterte Leiter und Leiterinnen, die bereit sind, den lebhaften Mädchen die sportliche Vielfalt zu zeigen und ganze Turnlektionen als Hauptleitung oder einzelne Spezialturnstunde vorzubereiten und zu übernehmen. Dies vor allem in der Gruppe 2, in der Mädchen ab der 4. Klasse bis zur Oberstufe, immer montags, zwischen 19.00 und 20.10 Uhr turnen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich dafür und für alle weiteren Informationen rund um die Meitlirige allgemein bei der Spartenleiterin Reni Baur, Hegi 26, 8197 Rafz, Telefon 079 410 70 43, r@baur-weine.ch melden.

Jeannette Rechsteiner



Männerriege

Faustball Männerriege Rafz / Bülach

Sonntag, 15. November 2015, Start in der 1. Liga, Turnhalle Rain in Jona.

Wir, Aufsteiger in die 1. Faustball-Liga, wussten nicht so recht, was uns am ersten Spieltag erwarten würde. Dementsprechend war die Stimmung auf der Hinreise ruhig bis überschwänglich, ängstlich bis euphorisch.

Endlich ging es dann doch los. Das erste Spiel bestritten wir gegen Mönchaltorf. Gespielt wird in der 1. Liga auf drei Gewinnsätze, jeder Satz geht auf elf Punkte. Wir waren gar noch nicht richtig im Spiel, schon hatten wir den ersten Satz mit 1:11 Punkten verloren. So konnte es ja nicht weitergehen, da waren wir uns alle einig. Durch Minimierung der Eigen-

fehler und viel Gegenwehr konnten wir den 2. Satz schon etwas ausgeglichener gestalten, verloren diesen aber dennoch mit 7:11 Punkten. Jetzt ging es aber erst richtig los. Der dritte Satz war der Wendepunkt im Spiel. Unser Einsatz bis zum Letzten, Konzentration, dass der Kopf rauchte und siehe da, den dritten Satz haben wir überragend mit 11:3 Punkten gewonnen. Gleich ging es im vierten Satz (11:8 Punkte) und fünften Satz (11:7 Punkte) weiter. Hurra, das erste Spiel ging somit mit 3:2 Sätzen an Erst-Liga-Neuling Rafz / Bülach.



*v.l. Paul Fryand, Jürg Hiltbrand
h.l. Andi Mathis, Florian Hiltbrand, Dani Widmer*

Gleich anschliessend stand der zweite Match gegen Löhningen an. Der Gegner war gewarnt. Alle Sätze waren hart umkämpft, aber dennoch liess sich Löhningen den Sieg nicht nehmen und gewann mit 11:5 / 11:7 und 11:8 Punkten, das heisst nach Sätzen mit 3:0.

Jetzt freuen wir uns bereits auf den 2. Spieltag, der am Sonntag, 13. Dezember 2015, in der Turnhalle Rietacker Seuzach stattfindet und hoffen auf einige Zuschauer und Fans.



Schützengesellschaft

Einzelsieg durch Patrick Schneider

In Wädenswil gewann Patrick Schneider mit dem Maximum von 100 Punkten die Einzelwertung. Herzliche Gratulation.

Einzelsieg durch Roman Neukom und 2. Rang in der Sektionswertung

Roman Neukom gewann mit seinen 99 Punkten den Einzelwettkampf. Die SG Rafz belegte im Vereinswettkampf am Verbandschiessen in Teufen den sehr guten 2. Rang. Gratulation.

Erfolgreiches Bezirksschiessen in Rafz

In diesem Jahr führte die SG Rafz an drei Schiesstagen das Bezirksschiessen durch. An allen Wettkamptagen herrschten im Rafzer Schiessstand sehr gute Bedingungen, was sich auch in den Resultaten niederschlug. Rund 367 Schützen und

Schützinnen aus dem Bezirk fanden den Weg nach Rafz. Der Sektionswettkampf war bis am Schluss sehr spannend. Lieferen sich doch Embrach-Lufingen, Bülach und Rafz einen engen Spitzenkampf. Schlussendlich musste sich Rafz nur von Bülach ganz knapp geschlagen geben.

Erfreulicherweise lieferte ein Rafzer das Höchstresultat von 100 Punkten im Vereinsstich ab, die SG stellte somit den Einzelsieger. Roman Neukom erwischte es perfekt und man konnte über seine Treffer nur staunen, landeten doch alle 16 abgegebenen Schüsse in der Scheibenmitte, auch die Probe- und Auszahlungstich-Schüsse! Bravo!

Freundschaftsschiessen mit Embrach

Alle Jahre im Herbst findet das Freundschaftsschiessen gegen den SV Embrach-Lufingen statt. In diesem Jahr wurde dieser Wettkampf in Embrach ausgetragen.

Rund 20 Schützinnen und Schützen aus Rafz nahmen den Weg auf sich, gehörten doch die 10 ersten Schüsse (Einzelschüsse) aus dem 15-schüssigen Programm zur Jahresmeisterschaft. Dementsprechend wurden auch gute Resultate geschossen, ging es doch für einige Schützen in der Meisterschaft um die Wurst. Roman Neukom gelang einmal mehr ein Spitzenresultat von 149 Punkten (100 Pkt. nach den Einzelschüssen), herzliche Gratulation.

Eidgenössisches Schützenfest 2015

Goldlorbeer-Kranz und Walliser-Zinnkanne

Mitte September reisten zwei Mitglieder der SG ins Wallis ans Absenden vom Eidgenössischen Schützenfest. Die beiden nahmen ihre Zugreise früh in Angriff, um rechtzeitig die Gaben am Absenden in Empfang nehmen zu können. Bekannterweise waren nicht alle Rafzer Schützen mit ihren Resultaten am Eidgenössischen zufrieden. Dennoch wurde der angestrebte Goldlorbeer erreicht. Im 118. Rang von insgesamt 202 Sektionen in der 1. Kategorie, reichte es mit einem Sektionsresultat von 91,540 für den Goldlorbeer-Kranz und eine Walliser-Zinnkanne. Zudem kann auch der 30. Rang unserer A-Gruppe als Erfolg verbucht werden, welchen sie unter rund 230 rangierten Gruppen in ihrer Kategorie erreichten.

OMM

Bei der Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft wurde an der Spitze kräftig mitgemischt. Auch im zweiten Jahr in der B-Liga konnten sich die Rafzer Schützen bestätigen. In ihrer Gruppe (die B-Liga besteht aus zwei Gruppen à je acht Mannschaften), konnte sich Rafz bereits ab der ersten von insgesamt vier Runden an der Spitze festsetzen. Nach diesen vier Runden schaute der 2. Rang heraus, womit die Finalteilnahme und Kampf um den Aufstieg in die A-Liga, nur ganz knapp verpasst wurde. Vielleicht reicht es im nächsten Jahr.

46. Bächtelischüssen 2016

Auch in diesem Jahr führt die SG Rafz das traditionelle Gruppenschiessen auf die spezielle «Wildsau-Scheibe» durch. Das Bächteli-Schiessen ist bei vielen Vereinen sehr beliebt und sie nehmen seit Jahren regelmässig daran teil. Bereits zum 46. Mal wird es nun durchgeführt. So werden wieder über 1200 Schüt-

zinnen und Schützen, teilweise aus der ganzen Schweiz, erwartet. Auch die Rafzer sind natürlich wieder herzlich eingeladen, an diesem Traditionsanlass teilzunehmen.

Wichtige Termine

Mitgliederversammlung / Absenden	27. November, 19.00 Uhr
Bächtelischüssen-Training	28. November, 10.00–12.00 Uhr
Bächtelischüssen	5. Dezember, 9.00–16.00 Uhr
	12. Dezember, 9.00–16.00 Uhr
	2. Januar, 9.00–16.00 Uhr

Markus Heydecker



Bezirksschiessen 2015 in Rafz

10. Gerrit Kapfer
14. Alfred Ender
22. Regula Ita

Gottfried Keller Schiessen in Glattfelden

1. Regula Ita

Endschiessen 2015

Becherstich
1. Regula Ita 93 Pkt.

Juxscheibe
1. Regula Ita 205 Pkt.
2. Fredl Graf 203 Pkt.
3. Gerrit Kapfer 201 Pkt.

Diese Schützinnen und Schützen wurden mit einem Gut-schein belohnt!

Luftpistolenschiessen (Keller 50m Stand)

Jeden Dienstag, 18.30–20.00 Uhr

Ausblick

Bächtelischüssen 50m

12. Dezember 2015 13.00–15.30 Uhr
2. Januar 2016 9.30–12.00 und 13.00–15.30 Uhr
9. Januar 2016 9.30–13.00 Uhr

Herzliche Gratulation! Ich wünsche allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

*Johann Gantenbein
SM/ Aktuar iA*



Liebe Fussballfreunde

Die abgelaufene Saison hat sehr erfreuliche Resultate erbracht. Wir haben viele spannende Wettkämpfe erlebt.

Sehr grosse Freude hat uns die 2. Mannschaft bereitet, schliesst sie doch die Vorrunde als Wintermeister ab.

Hingegen besteht in der 1. Mannschaft noch Steigerungspotential.

Allgemein sind wir sehr stolz auf die wenigen Strafpunkte (in Klammern), die wir kassieren mussten. Bei uns wird Fairness gross geschrieben.

Wir hoffen, dass Sie uns im Frühjahr wieder tatkräftig unterstützen und freuen uns sehr auf Sie!

Wie die einzelnen Teams abgeschnitten haben, soll diese Tabelle zeigen:

FC RAFZERFELD Senioren Promotion

6. FC Rafzerfeld 9 3 1 5 (9) 21:23 10

FC RAFZERFELD 1. Mannschaft 3. Liga

9. FC Rafzerfeld 1 11 4 3 4 (19) 26:17 15

FC RAFZERFELD 2. Mannschaft 5. Liga

1. FC Rafzerfeld 2 7 5 1 1 (3) 25:9 16

FC RAFZERFELD A+ Junioren a Promotion

5. FC Rafzerfeld a 11 5 3 3 (4) 28:18 18

FC RAFZERFELD A+ Junioren B

8. FC Rafzerfeld b 9 1 2 6 (2) 13:28 5

FC RAFZERFELD B Junioren a

7. FC Rafzerfeld a 9 4 1 4 (15) 32:27 13

FC RAFZERFELD B Junioren b

10. FC Rafzerfeld b 10 2 1 7 (9) 34:64 7

FC RAFZERFELD C Junioren

6. FC Rafzerfeld b 10 4 1 5 (2) 42:32 13

FC RAFZERFELD D Junioren a

6. FC Rafzerfeld a 10 5 0 5 33:39 15

FC RAFZERFELD D Junioren b

2. FC Rafzerfeld b 9 7 1 1 56:22 22

FC RAFZERFELD D Junioren c

10. FC Rafzerfeld c 9 1 0 8 23:71 3

Quelle: www.fvrz.ch/Fussballverband-Region-Zuerich/Verein-FVRZ/Verein-FVRZ.aspx/v-613857/

Bei den E und F Junioren werden keine Tabellen veröffentlicht. Dies haben alle Trainer und Funktionäre des FC Rafzerfeld ermöglicht. Bei dieser Gelegenheit möchten wir allen unseren

Dank und unsere Anerkennung aussprechen

Im Namen des Vorstandes FC Rafzerfeld:

Toni Chiauzzi, Vize Präsident

Wir planen bereits heute die neue Saison, die im März losgehen soll. Dafür brauchen wir noch etwas Unterstützung und suchen:

Betreiber / in für FC-Kiosk in Rafz und FC-Hüttli in Hüntwangen

Verkauf während der Heimspiele (hauptsächlich Sa + So) in Rafz und / oder Hüntwangen.

Reinigungs-Person für FC-Hüttli in Hüntwangen.

Ab Sommer 2016 Platzwart / in für Hüntwangen.

Details können zusammen ausgearbeitet werden

toni.chiauzzi@fcrafzerfeld.ch, Telefon 079 331 91 10



Start unserer Herren 1 in die neue Saison

Die erste Meisterschaftsrunde in der neuen Saison 15/16 stand frühmorgens auf dem Programm. Die Reise ging ins Zürcher Oberland nach Bäretswil. Um 9.00 Uhr eröffnete der Schiedsrichter die erste Partie gegen emotion Hinwil. Emotion Hinwil? Richtig, da war doch was, die emotionalen Hinwiler besiegten uns im Cup 1/64-Final in einem Hitchcock-Finale mit 8:7 nach Verlängerung. Der Start gelang vielsprechend, die Phantoms agierten äusserst konzentriert und diszipliniert. Doch trotz grossen Einsatzes ging das Spiel verloren.

Dank aufmunternden Worten des Trainers motivierten wir uns nochmals für das zweite Spiel gegen die fliegenden Pinguine aus Niederwil. Ähnlich wie im ersten Spiel starteten die Phantoms besser, doch konnten nicht reüssieren. Das Spiel war umkämpft und die Phantoms zeitweise nah einem Remis dran. Kurs vor Schluss schoss jedoch der Gegener das 6:5.

Herren 1 punkten an Heimrunde



HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen

Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz

Telefon 044 869 33 40

E-Mail spenglerei@wischniewski.chwww.wischniewski.ch**alles rund ums bauen**

projektentwicklung

wohnbauten

totalunternehmer (bauen zum fixpreis)

geschäftsbauten

erneuerungen, umbauten

raumplanung

kauf & verkauf > schmidliimmo

s&p

schmidli architekten & partner

tannewäg 26

8197 rafz

tel 043 422 33 33

fax 043 422 33 34

www.schmidli.ch

zertifiziert nach ISO 9001

**Schmidli Bau AG**Tannewäg 26
8197 Rafz

Bauvorhaben = Schmidli

S
SCHMIDLIwww.schmidli-bau.ch

Tel. 043 433 43 43 Fax. 043 433 43 44

Alles für Ihren Garten

- Riesiges Pflanzensortiment für Garten, Haus und Balkon
- Fachkundige Beratung durch unsere Profi-GärtnerInnen
- Restaurant BOTANICA mit einmaligem Ambiente und Bankett- und Seminarräumen

125
JAHRE**Hauenstein Rafz**

BAUMSCHULEN · GARTEN-CENTER

Imstlerwäg 2 · CH-8197 Rafz
Tel. +41 (0)44 879 11 60
www.hauenstein-rafz.ch**BOTANICA**
RESTAURANT**Spühler** +Co.
Radio TV-HiFi-Video-Antennenbau

- sehen - - hören - - erleben -

LED / LCD TV / Plasma TV
3D-TV / HDTV / BluRay
Xklusiv SortimentDAB+ Radio / Internet Radio
Heimkino Surround Sound
HighFidelity StereoKompetente Beratung
Service / Reparaturen
Installation / SAT-Anlagen

- sasag Partner-

Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / Digiphone

EURONICS
best of electronics!Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch

Die Motivation für die Heimrunde im Phantoms Dome war gross. Nichts anderes als vier Punkte waren gefordert. Pünktlich um 10.50 Uhr piff der Schiedsrichter die erste Partie gegen LC Rapperswil-Jona an. Im ausverkauften Hexenkessel (2304 Zuschauer) herrschte wieder einmal Gänsehautstimmung. Die Phantoms nutzten diese Euphorie und übernahmen schnell die Führung. Wir hatten das Spiel unter Kontrolle, zeigten sehenswerte Kombinationen, schossen aus allen Lagen und zwangen den Torhüter von Rapperswil zu einigen tollen Paraden. Eine 5-Minuten-Strafe warf uns ein wenig aus der Bahn. Die Phantoms siegten mit 4:6.

Auch im zweiten Spiel versuchten die Phantoms, das Spiel zu kontrollieren und zu dominieren. Doch der Gegner aus Mollis hielt stark dagegen. Die Partie lag auf Messers Schneide und gipfelte in einem Hitchcock-Finale. Doch das Glück war wieder einmal nicht auf der Seite der Phantoms. Der Gegner siegte mit einem knappen 5:6 und fügte den Phantoms eine weitere bittere Niederlage zu. Dank der zwei Punkte aus dem ersten Spiel gab man die rote Laterne ab und kletterte auf den achten Rang.

Herren 2 auf Punktejagd im Zürcher Weinland

Die Vorbereitungszeit hatte endlich ein Ende. Unbestritten war die Motivation für den Saisonstart. Die Ziele der Saison: Tore schiessen, Einsatz zeigen, hart aber fair taktieren und den eigenen Kasten sauber halten.

Als der Schiedsrichter die erste Partie der neuen Saison pünktlich anpiff, sprühte der Teamspirit der Phantoms förmlich. Bereits nach wenigen Spielminuten musste der gegnerische Torhüter ein erstes Mal hinter sich greifen. Das Score war eröffnet. Es fielen insgesamt neun Tore für die Phantoms, wobei auch mitunter Kuriositäten und Kunstschüsse ins Lattekreuz ihren Weg hinter die Linie fanden. Fazit nach dem ersten Spiel: Die Herren 2 des UHC Phantoms haben das Siegen wiedererlernt.

Im zweiten Spiel war der Torhunger noch nicht gestillt. Weder Strafen noch hart aufspielendem Gegner konnten die Herren 2 am Siegen hindern. Die Herren 2 grüssen nach vier Spielen vom fantastischen 2. Platz.

Damen holen erste Punkte

Ausgeschlafen und motiviert waren wir bereit, unsere Nullrunde vom Saisonstart wieder gut zu machen. Der Ball war in den ersten Minuten grösstenteils in den Reihen der Gegnerinnen und wir sahen uns eher in der Verteidigung statt im Angriff. Die Gegnerinnen legten jeweils mit Toren vor, doch die Phantominnen zogen nach. Leider kippte bei den Phantoms-Damen der Schalter und innert 7 Minuten verloren wir das Spiel mit 8:4.

Danach hiess es: Spiel abhaken und nach vorne schauen. Wir wollten endlich unsere ersten Punkte. Wir gingen 2:0 in Führung. Doch die Gegnerinnen gaben sich nicht geschlagen und kehren das Spiel zu ihren Gunsten. Dann die magische 13. Minute, die Bächli-Schwester schossen je ein Tor. Dann hiess es nochmals 5 Minuten fighten, um die ersten zwei Punkte ins Trockene zu bringen. Den Sieg liessen wir uns nicht mehr nehmen und feierten diesen auch gebührend.

Damen im Tief

Die 3. Runde führte uns in die Ostschweiz. Das Spiel in der

ersten Halbzeit lief für uns einfach nicht gut, wir brachten keine schön herausgespielten Tore zustande. In der zweiten Halbzeit lief es dann etwas besser, jedoch blieb das auch unseren Gegnerinnen nicht vorenthalten und sie setzten nach. Kurz vor Ende erwachte der Kampfgeist der Phantominnen – doch leider wurde dies ein Kampf gegen die Zeit und so mussten wir das erste Spiel mit einem bitteren 3:5 beenden.

Im zweiten Spiel nahmen wir es mit den Zweitplatzierten auf. Obwohl oder gerade weil wir der Underdog waren, wollten wir unser Können unter Beweis stellen. Das Spiel war relativ ausgeglichen, was uns die Spielstands-Anzeige nach einem herrlichen Buebetrickli einer unserer Topscorerinnen bestätigte. Doch dann zog der Gegner mit 2 Toren davon. Wir haben agiert und anstelle unserer Torhüterin eine zusätzliche Spielerin mit Stock aufs Feld geschickt. Aber unser Widerstand war zwecklos. Wir haben das Spiel 3:6 verloren und mussten uns somit ohne Punkte im Gepäck auf die Heimreise machen.

Agenda

31. Januar 2016 Heimrunde der Herren 2 im Landbüel Wil (9.55 und 11.45 Uhr)

Training der Junioren

Falls du dich für Unihockey interessierst und gerne einmal bei uns vorbeischaun würdest, kannst du dich bei unserem Verantwortlichen für die Junioren Steven Eichenberger unter steven.eichenberger@bluewin.ch melden und mit ihm ein unverbindliches Probetraining vereinbaren. Weitere Informationen sind auch auf unserer Homepage www.phantoms.ch zu finden.

Neue Junioren sind in den Trainings immer herzlich willkommen.

Sabrina Bächli

vitaswiss

SEKTION RAFZERFELD

Besichtigung des Briefzentrums Zürich-Mülligen, Montag, 9. November 2015

Haben Sie sich auch schon gefragt, welchen Weg Ihr Brief zurücklegt, nachdem Sie ihn dem gelben Briefkasten anvertraut haben? 20 Mitglieder der Vitaswiss Sektion Rafzerfeld gehen dem Geheimnis auf die Spur und fahren nach Zürich, um den Mitarbeitenden des Briefzentrum Zürich-Mülligen über die Schulter zu schauen.

Im Zürcher Hauptbahnhof angekommen, wartet aber zuerst eine süsse Überraschung auf uns. Wir stärken uns bei Kaffee, Saft und einigen Süssigkeiten, bevor uns der Bus Richtung Schlieren bringt. Sehr freundlich werden wir empfangen und als Einstieg wird uns eine Präsentation gezeigt. Dann aber geht's zu Fuss los: Wir verfolgen den Weg, den die Briefe zurücklegen vom Wareneingang, wo Roboter Zehntausende von Briefbehältern entladen, die per Bahn und Lastwagen

D. Schmidli GmbH MalergeschäftFür sämtliche Malerarbeiten
seit über 30 Jahren für Sie da.Märktgass 26, 8197 Rafz · Tel. 044 869 29 90
Fax 044 869 29 91 · Mobil 079 679 52 07

ins Briefzentrum gelangen. Anschliessend werden die losen Sendungen für die Sortierung nach Format sowie nach A- und B-Post getrennt, gestempelt und der Verarbeitung zugeführt. Während die B-Post einen Boxenstopp im Hochregallager einlegt und erst tagsüber verarbeitet wird, gelangt die A-Post sofort zur Sortierung. Es folgen unterschiedliche Aufteilungen und Vorsortierungen bis alle Sendungen automatisch in der Reihenfolge der Hausbriefkästen sortiert werden. Zwischen all den Maschinen und Laufbändern stehen aber noch immer Menschen, die den Ablauf kontrollieren und auch eingreifen, wenn die Maschine eine Sendung nicht verarbeiten kann. Auch defekte Briefe und Sendungen mit unkorrekter Adresse werden von Hand verarbeitet. Getrennt nach Destination werden die sortierten Sendungen anschliessend in Briefbehältern für den Weitertransport in Sammelbehältern bereitgestellt. Uns sticht das Logo eines Grosskonzerns ins Auge, es scheint ein Massenversand zu sein. Bald ist unsere Sendung am Ziel: bei A-Post wird einer der rund 14000 Briefträgerinnen und Briefträger unseren Brief bereits am Folgetag beim Empfänger einwerfen.



Da sind auch wir am Schluss unseres Rundgangs angelangt. Wir sind zu einer Stärkung ins Personalrestaurant eingeladen. Wir geniessen diese Pause und freuen uns, dass unsere Fragen ausführlich und kompetent beantwortet werden.

Draussen ist es bereits dunkel und wir machen uns mit Bus und Bahn wieder auf den Heimweg. Am nächsten Tag erreicht mich doch tatsächlich ein Brief mit dem auffälligen Logo des Grosskonzerns. Es ist, als blinze er mir ganz verstohlen zu.

Der letzte Ausflug in diesem Jahr führt uns am 4. Dezember nach St. Gallen. Zuerst besuchen wir eine Führung durchs Textilmuseum, am Nachmittag bummeln wir gemütlich über den Weihnachtsmarkt und lassen uns auf die kommenden Festtage einstimmen.

Für das kommende Jahr sind wieder einige interessante Wanderungen und Ausflüge geplant. Wären Sie auch gerne mit dabei? Sylvia Sigrist, Rafz, Telefon 044 869 06 01, sylvia.sigrist@gmx.ch oder ein anderes Vorstandsmitglied erteilen Ihnen gerne weitere Auskunft über eine Mitgliedschaft. Besuchen Sie auch unsere Homepage, stöbern lohnt sich! www.vitaswiss.ch/rafzerafeld

Gymnastik

Turnhalle Götzen Rafz, jeden Mittwoch, 19.00–20.00 Uhr Während der Schulferien fallen die Turnstunden jeweils aus. Neustart nach den Weihnachtsferien: Mittwoch, 6. Januar 2016.

Sie sind jederzeit herzlich willkommen und zum Schnuppern eingeladen. Vitaswiss-Gymnastik ist Qualitop-anerkannt.

Allen Mitgliedern und solchen, die es werden möchten, wünschen wir von Herzen eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage.

Sylvia Sigrist



Musikgesellschaft beim Unterländer Musiktag

Am Sonntag, 27. September, beteiligten wir uns am Zürcher Unterländer Musiktag in Rorbas-Freienstein. Zum Wertungsspiel haben wir das Konzertstück Ross Roy von Jacob de Haan vorgetragen und erhielte mit 80 Punkten einen gute Bewertung. In der Marschmusik konnten wir uns mit 84 Punkten als eine der besten Musikgruppen im Zürcher Unterland positionieren.



Langjährige aktive Musiker geehrt.

Im Rahmen des Unterländer Musiktages wurden Walter Rehm (Baritonsaxofon) als Veteran des Internationalen Musikerverbandes CISM für 60 Jahre aktive Musik und Monika Ott (Flügelhorn) als Kantonale Veteranin für 25 Aktivjahre geehrt. Die Musikgesellschaft gratuliert den beiden ganz herzlich zum Jubiläum.



Weitere Auftritte

Am 27. November umrahmte die Musikgesellschaft die Eröffnung der Weihnachtsbeleuchtung.

Am 16. Dezember spielt die Musikgesellschaft wieder weihnachtliche Lieder auf dem Gnal.

Der Aktuar, T. Bühler



Weihnachten, die Zeit der Freude und des Fair-Schenkens!

Unsere Produzenten setzen sich täglich dafür ein, aus besten fair gehandelten Zutaten, Materialien und Rohstoffen Produkte herzustellen, die Freude bereiten. Freude zum Einen weil sie hübsch aussehen oder zum Andern weil sie köstlich sind zum Essen. Zum Beispiel ein zu Schokolade gewordener Wintertraum, von Hand hergestellt aus feinsten Bio-Fairtrade-Confiserie-Schokolade, verfeinert mit Orangenstückchen.

Baumschmuck aus Capizmuschel, in aufwendiger Handarbeit hergestellt, vielleicht noch versehen mit einem Hauch von Lebensfreude aus den Philippinen.

Engel in allen möglichen Formen und aus verschiedensten Materialien sind sicher ein beliebtes Geschenk in dieser Zeit. Sei es ein Engel als Glücksbringer, der in Kolumbien angefertigt wurde oder ein Glas-Engel aus der Behinderten-Werkstatt Pigna. Jedes Stück ist ein Unikat – manchmal noch mit einem



Touch von Schalk im Engels-Gesicht – auch das ist Freude!

Als Geschenke eignen sich immer wieder Esswaren, wie Reis, Teigwaren, Saucen, Aufstriche, Öl, Essig, Nüsse etc. – selbstverständlich Fairtrade!

Wir freuen uns, wenn Sie sich umsehen im weihnächtlich geschmückten Laden und wir Sie beraten dürfen.

Für den claro-Laden
Maja Hophan und Bruni Wicki



Lotto am Donnerstag, 12. November 2015

Unsere neuen Vorstandsmitglieder Dora Landolt und Claudia Schmid hatten die Tische schön dekoriert und kauften attraktive Preise ein. 23 Frauen und 3 Vorstandsmitglieder spielten eifrig Lotto. Die Preise, Kaffee und Kuchen spendierte der Frauenverein. Das Schinkensandwich fehlte auch nicht. Es war ein gemütlicher Nachmittag in froher Runde.



Advents-Nachmittag für Frauen am Donnerstag, 17. Dezember 2015, 14.00 Uhr, im Restaurant Krone

Wir stimmen uns ein auf Weihnachten und verbringen zusammen einen gemütlichen Nachmittag. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen. Es wird Ihnen sicher gefallen.

Unsere nächsten Veranstaltungen

Dienstag, 1. Dezember	Frauezmorge / -Kafi, 8.00–10.00 Uhr im Zentrum Casa
Sonntag, 6. Dezember	Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren
Donnerstag, 17. Dezember	Advents-Nachmittag für Frauen im Rest. Krone, 14.00 Uhr
Dienstag, 5. Januar 2016	Frauezmorge / -Kafi, 8.00–10.00 Uhr im Zentrum Casa
Donnerstag, 28. Januar 2016	Lotto im Gemeindehausaal, 14.00 Uhr
Dienstag, 2. Februar 2016	Frauezmorge / -Kafi, 8.00–10.00 Uhr im Zentrum Casa

Mittwoch, 10. Februar 2016 Generalversammlung mit Unterhaltung und Tombola im Zentrum Casa, 19.30 Uhr

Der gesamte Vorstand wünscht allen Frauen eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

Trudi Hottinger

Besuchsdienst Rafz

Sind Sie interessiert ...

... Ihre Erfahrungen und Fähigkeiten als freiwillige MitarbeiterIn im Besuchsdienst einzubringen?

Sie verfügen über ein kostbares Gut, das Sie von sich aus teilen wollen: Zeit und Ihre Persönlichkeit als freiwillige Besucherin und freiwilliger Besucher.

Es gibt Situationen, die es einem Menschen erschweren, von sich aus mit anderen Kontakt aufzunehmen: Zuzug in eine neue Umgebung, Verlust eines Angehörigen, Krankheit, Behinderung, Alter.

Wie kann ein Mensch, der in eine solche Lage kommt, seine Bedürfnisse nach Zuwendung, Anregung, Gedankenaustausch und Information befriedigen?

Persönliche und regelmässige Besuche können dazu beitragen, Scheu vor Kontakten, Rückzug, Vereinsamung oder Isolierung abzuwenden.

Beziehungen bereichern unser Leben

Der Kontakt zwischen der Besucherin, dem Besucher und den Besuchten soll zu einer echten und bereichernden Beziehung werden.

Durch Weiterbildungsangebote und regelmässigen Erfahrungsaustausch mit anderen freiwilligen Besuchern unterstützen und begleiten wir Sie in Ihrer Aufgabe. Diese Angebote sind selbstverständlich kostenlos für Sie.

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben.

Gerne gibt Ihnen Annemarie Hänsele, Besuchsdienstleiterin, Rafz weitere Auskünfte. Telefon 044 869 00 48, E-Mail: ahaenseler@bluewin.ch



Bä Brö Ra Bächtele-Brögge

Nach einer wiederum erfolgreichen Saison 2014/2015 an unseren Anlässen sowie mit dem Wagenthema «Suzuki Fliège» hat die Saison 2015/2016 bereits wieder begonnen und wir sind schon fleissig mit dem Wagenaufbau beschäftigt.

Während der Sommerpause hatten wir Anfang Juli unsere alljährliche Wagengruppenreise. Diesmal führte sie uns wieder mal aus der Schweiz. Wir konnten tolle, jedoch heisse Sommertage in Berlin verbringen. Ein Highlight war unter anderem sicher die Stadtbesichtigung mit den «Zwiebackfräsen» auch Trabis genannt.



Anfang Januar beginnt dann unsere Fasnachtssaison mit unserem «Heimzug» an der Bächtele und danach der legendären Party im Sahleweidli. Da wird dann auch das Geheimnis unseres neuen Mottos gelüftet. Geplant ist bis Ende Februar 2016 an zwölf Fasnachtsumzügen teilzunehmen.

Doch bevor wir mit unserem Wagen die Umzüge besuchen, stehen noch unsere beiden alljährlichen Anlässe in der Vorweihnachtszeit an. Zum Einen gibt es wieder unseren auf den Finnenkerzen selbst gemachten Glühwein am Rafzer Wiehnachtsmärt. Zum Anderen kann man am Chlaussunntig, 6. Dezember, die Glühweinverkostung nachholen. Daneben servieren wir in der Forsthütte Rafz wieder das beliebte Gulasch und andere Speisen sowie diverse Getränke. Für die «Kleinen» wird am Nachmittag der Samichlaus und der Schmutzli zu Besuch kommen. Also kommt doch vorbei!

Alle Termine und Neuigkeiten findet ihr wie immer auf unserer Homepage www.wagengrupperafz.ch oder auf Facebook. Wir würden uns riesig freuen, euch wiederum an unseren Anlässen und Umzügen begrüssen zu dürfen.



Jetzt falle d'Blettli wieder dr Summer isch verby

Projektwoche Herbstferien

Zum ersten Mal in diesen Herbstferien starteten wir unsere Projektwoche, in der alle Rafzer Kinder mitmachen durften. Jeden Tag hatten wir ein anderes Programm organisiert:

Montag

Zusammen ging es am Nachmittag Richtung Gnal. Unser Zivi Gaétan und «Probezivi» Kevin fuhren mit dem Auto voraus, damit sie die diversen Seile und Blachen, die wir für das Pro-

jekt benötigten, bereitstellen konnten. So mussten die Kinder keine schweren Seile schleppen. Oben angekommen, gingen sie los mit verschiedenen Knotentechniken. Dann bauten die Kinder unter Anleitung eine Seilbrücke und mit den mitgebrachten Blachen knüpften sie einen «Berliner». (Dies ist ein Blachenzelt, das häufig in der Pfadi oder im Militär als Unterschlupf benötigt wird.) Zum Zvieri durfte das obligate selbstgemachte Schlangengebrot nicht fehlen.



Dienstag

«Das perfekte Diner» war unser Motto für den heutigen Tag. Die Kinder wurden in verschiedene Gruppen aufgeteilt und bekamen ihre Aufgaben. Das Ziel war: Spaghettiplausch mit drei verschiedenen Saucen sowie Dessert, Drinks und Tischdekoration. Prämiert wurde die beste Gruppe. En Guetä.

Mittwoch

An diesem Tag war Weidekränze basteln angesagt. Mit diversen Naturmaterialien verschönerten wir unsere selbstgebastelten Weidenkränze. Das Material suchten wir teilweise bereits im Vorfeld, teilweise am Mittwoch zusammen mit den Kindern. Die Kränze durften die Kinder dann nach Hause nehmen.

Donnerstag

Am Nachmittag gingen wir wieder auf den Gnal. Wir bastelten einen Rahmen aus Ästen und spannten Schnüre, um zu weben. Unterwegs suchten wir schon Material zum Einweben. Zudem suchten wir gemeinsam Kräuter, um eine «Wunschsalbe» herzustellen. Das Waldmemory – selbstgebastelt aus Naturmaterialien – wurde toll gemacht. Das Angebot des Schlangengebrot mit Schoggistängeli wurde mehrmals genutzt. Mit einer Tasche voller Kreativität gingen wir nach Hause.

Freitag

Gemeinsam – nach einer kurzen Einführung – machten wir uns auf die spannende Reise des Fimos. Aus einem kleinen Stück dieser Knetmasse wurden kreative Kugeln, die schlussendlich zu schönen Ketten und Girlanden aufgefädelt wurden.

Andrea Stamm



Kinderhort Rägeboge, Landstrasse 21, 8197 Rafz
Erreichbar sind wir unter: www.kinderhort-rafz.ch, Telefon 043 433 57 47 oder via E-Mail (info@kinderhort-rafz.ch)



50 Jahre NVV Rafzerfeld

Fledermauskasten-Aktion Sponsoring

Der Vereinsvorstand wollte zum 50-jährigen Bestehen des Vereins zusammen mit den Mitgliedern ein Projekt zu Gunsten der Natur starten. Die Wahl fiel auf die Förderung der Fledermäuse in unserer Umgebung mittels Fledermauskästen. Diese Tiere verstecken sich z.B. in hohlen Baumstämmen, Höhlen von Astabbrüchen oder nicht mehr benutzten Spechthöhlen. Weil diese natürlichen Verstecke immer seltener werden, entschieden wir uns, spezielle Fledermauskästen zu kaufen.

Grosser Erfolg

Für die Finanzierung schrieben wir alle Mitglieder an und baten sie, mit einer Spende das Projekt zu unterstützen oder mit einem Beitrag die Patenschaft für einen Fledermauskasten zu übernehmen. 50 Fr. kostet ein Sommerquartier, Fr. 100 reichen für ein Winter- oder Grossquartier. Der Erfolg der Aktion übertraf alle unsere Erwartungen. Wir konnten mit dem gespendeten Geld 90 Kästen kaufen, die für Zwergfledermäuse und Abendsegler geeignet sind! Auch fünf grosse Winterquartiere gehören dazu.

Realisierung

Nun galt es, bei der Kantonalen Fledermausbeauftragten wichtige Tipps für das Platzieren der Kästen zu bekommen. Ganz wichtig ist, herauszufinden, wo die Fledermäuse in unserer Gegend bereits vorhanden sind, denn dort ist der Erfolg am grössten. So haben zuvor Mitglieder abends ausgekundschaftet, wo Fledermäuse schon jetzt fliegen. Die Tiere sind nämlich



Einfacher in dieser Höhe zu arbeiten mit technischer Unterstützung

bezüglich «Wohnlage» sehr wählerisch. Sie bevorzugen Wald-ränder, Waldlichtungen, Bachläufe oder Obstgärten. Die Lage sollte warm, nicht allzu windig sein, möglichst wenig im Schatten liegen und bevorzugt Morgen- und Mittagssonne erhalten. Weil sie gerne ihre Wohnungen wechseln, werden bis zu fünf Kästen in einem geeigneten Gebiet aufgehängt.

Je nach Art sollten die Kästen in Höhen zwischen 4 bis 8 Metern aufgehängt werden. Für Abendsegler sind sogar 10 Meter und mehr optimal. Deshalb waren wir froh über den Einsatz einer «Manitou» Maschine. Dadurch wurde die Montage der teils schweren Kästen in solchen Höhen stark erleichtert. Zum Schutz der Bäume wurden weder Schrauben noch Nägel verwendet, die Befestigung erfolgte immer an Ästen.



Befestigung an Ästen und rundherum freier Raum

Verpflichtungen und Dank

In einem Übersichtsplan wurde der Standort und Typ von jedem Fledermauskasten eingetragen. Nistkästen für Vögel werden meistens sofort von diesen bezogen. Im Gegensatz dazu kann es Jahre dauern, bis auch die Fledermäuse ihre neuen Wohnquartiere annehmen. Wir werden nach einem Jahr die Belegung kontrollieren und dann in 2-jährigem Rhythmus die Kästen reinigen und dafür sorgen, dass der Anflugsraum vor den Löchern frei gehalten wird.

Jeder Sponsor erhält per e-mail einen Plan, sodass er genau weiss, wo «sein» Fledermauskasten hängt!

Der Vorstand freut sich über das lebhaftere Echo und dankt sich für die grosszügige, finanzielle Unterstützung des Projektes. Es scheint ein gutes Zeichen zu sein, dass Fabian Rüeger am 24. Oktober 2015 folgende E-Mail an die Vorstandskollegen senden konnte: «Heute Nachmittag, ab 16.00 Uhr

hatte es zwischen Rafz und Wil einen grossen Schwarm Abendsegler. Es waren mind. 30 Stück im Bereich Hüslhof, die Jagd auf Insekten machten».

Mitteilungen

Website des NVV Rafzerfeld:

www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld
Der NVV hat eine eigene Website, auf der Sie die Informationen zu Exkursionen, Kursen, Sonntagstreffen, Kindertagen usw. finden. Weil der Link über die Hauptseite des birdlife-zürich erreichbar ist, können Sie sich zusätzlich über das kantonale Angebot informieren.

Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat – und das bei jeder Witterung – treffen wir uns um 9.00 Uhr neben dem Restaurant «Linde» in Hüntwangen. Auf einem gemütlichen Rundgang von ca. zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung, werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig; vergessen Sie den Feldstecher nicht! Hier mit folgenden Daten und den provisorischen Zielen:

- 6. Dez. 2015: Alter Rhein, Rüdlingen
- 3. Jan. 2015: Glattufer, Wasseramseln
- 7. Feb. 2015: Klingnauer Wasservögel (9.00–14.00 Uhr)

Wer hilft im Notfall?

Haben Sie einen verletzten Vogel gefunden? Der Verband BirdLife Schweiz hat eine Liste der Vogelpflegestationen mit Kontaktinformationen publiziert. Für das Zürcher Unterland sind folgenden Adressen hilfreich:

Silvia Volpi, Carmenstrasse 31, 8032 Zürich
Telefon 079 663 71 84 oder 044 817 04 06
Mauersegler Adoption

Robert Sand, Staltigstrasse 27, 8192 Glattfelden
Telefon 044 867 48 68
Mauersegler Adoption

Andreas Lischke, PanEco-Stiftung Greifvogelstation, Chileweg, 8415 Berg am Irchel
Telefon 078 818 26 25 oder 052 318 14 27
Quelle: Tagesanzeiger/20minuten 12. Juli 2015

Diverses aus dem Dorf

Lernerfolg erleben

Was braucht es dafür? Intelligenz? Fleiss? Glück?

In meiner Arbeit als Lerntherapeutin stelle ich immer wieder fest, dass Schwierigkeiten, die dem Lernerfolg im Weg stehen, zuerst einmal verstanden werden müssen. Wo genau liegt das Problem? Wann taucht es auf und wie äussert es sich?

Danach werden beispielsweise Lernstrategien überprüft oder Veränderungen im Lernverhalten schrittweise ausprobiert. Besonders wichtig ist aber die Anerkennung der eigenen Stärken. Sich bewusst zu werden, was alles gelingt, ist ein positiver Motivationsfaktor.

Lernerfolg erfordert Durchhaltewillen. Um ein Ziel zu erreichen und dafür braucht es eine starke Motivation.

Ein Ziel zu haben setzt ungeahnte Kräfte frei, wenn es als erreichbar angesehen wird. Darum klären wir in der Lerntherapie die Zielvorstellung der Lernenden und stellen Überlegungen an, was es braucht, um das Ziel zu erreichen. Erfolgserlebnisse durch das Erlangen von Zwischenzielen bekräftigen die Motivation und helfen, auf Kurs zu bleiben.

Möchten Sie mehr zu meinem Angebot erfahren?
Besuchen Sie mich auf: www.lerntherapie-rafz.ch
Ich freue mich auf Sie!



Monika Gysel

Lerntherapie Rafz, Rietgass 13a, 8197 Rafz
Telefon 044 520 52 73, info@lerntherapie-rafz.ch

Adventsbasteln bei Neukom Installationen AG

«Weihnachtsdekoration selber basteln für Jung und Alt» bei Neukom Installationen AG, Werkstatt Spenglerei, Lachewäg 2, 8197 Rafz am Mittwoch, 9. Dezember, für Kinder (ab 10 Jahren) von 14.00 bis 18.00 Uhr und Freitag, 11. Dezember, für Erwachsene von 18.00 bis 21.00 Uhr.



Familienbörse Rafz– Secondhandbörse für ALLE

Der Winter kann kommen

Zahlreiche schöne und trendige Skijacken und -hosen warten auf Abnehmer. Wer noch das passende Accessoire für den Winter sucht, wird bei uns sicher fündig. Ob für den Schlittenplausch noch den passenden Schlitten oder die Schneeballschlacht die wärmende Mütze und die Handschuhe, es hat viele schöne und praktische Gegenstände für rund um den Winter.

Puzzles, Spiele, Bücher und DVDs

Wer für die kalten Wintertage spannende Unterhaltung sucht, ist bei uns richtig. Neben Spielen, Puzzles, Puppen, Büchern etc. finden Sie auch Kinderkassetten und CDs sowie Kinder-DVDs.

Spielecke in der Börse für die Kleinen



Festmode und Sportbekleidung

Ebenfalls im Angebot haben wir festliche Mode (Kleider und Schuhe) für Damen und Kinder für den Jahreswechsel oder für andere festliche Aktivitäten. Oder noch eine Reithose oder Hallenschuhe gesucht? Für zahlreiche Freizeitaktivitäten führen wir Kleider und Schuhe.

Geöffnete Samstage

Jeweils am 1. Samstag im Monat ist die Börse offen. Speziell für all diejenigen, welche unter der Woche arbeiten oder zur Schule gehen. Von 9.00 bis 11.00 Uhr können Sie in Ruhe durchstöbern, anprobieren und einkaufen. Am 5. Dezember haben wir geöffnet. Es warten viele Geschenkideen auf die Kinder. Zahlreiche Playmobil-Sets, Lego (von Duplo bis Technics) sowie viele Spiele. Für die Jüngsten liegen Traktoren und Anhänger von Bruder bereit, Puppen und Puppenwagen, Chasperlspiele, Spielküchen und Verkäuferliläden. Zu jedem Einkauf gibt es eine Überraschung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.familienboerse-rafz.ch

Öffnungszeiten

Dienstag	9.00–11.00 Uhr
Donnerstag	9.00–11.00 Uhr
	14.00–17.00 Uhr

1. Samstag im Monat 9.00–11.00 Uhr (5. Dezember)
(während der Schulferien bleibt die Börse geschlossen)

Familienbörse-Rafz, Brüelgass 8, Rafz, Telefon 044 777 72 42,
www.familienboerse-rafz.ch

Dienstagnachmittag: Chäfertrëff im Zentrum Casa



Im Chäfertreff treffen sich Väter, Mütter oder andere Kinderbetreuungspersonen mit Babys und Kleinkindern am Dienstagnachmittag zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Herumtollen und Zvieri Essen. In gemütlichem Rahmen ermöglicht die Krabbelgruppe Begegnungen, unkomplizierte Kontaktpflege und Austausch von Erfahrungen.



Ablauf: Wir treffen uns jeweils um 15.00 Uhr und richten gemeinsam die Spielecken ein. Danach ist Spielen, Plaudern und Krabbeln angesagt. Um 15.30 Uhr nehmen wir gemeinsam das Zvieri ein, welches das Leiterteam zubereitet. Danach kann nochmals ausgiebig gespielt werden, bis zum gemeinsamen Aufräumen um ca. 16.40 Uhr.

Werner Baur  **Gartenbau
Gartenpflege**

8197 Rafz / ZH • Tel. 044 869 21 30

MÖCKLI RAFZ
Schmiede · Metallbau
Kleingeräte · Landtechnik
Quad/ATV · Reparaturen

Landstrasse 9 · 8197 Rafz · moecklirafz@bluewin.ch
Telefon 044 869 01 30 · Fax 044 869 03 37

Vertretung von: Rasenmäher Gartenhäcksler
Bodenhacken Motorsensen
Motorzettensägen Hochdruckreiniger

 NEW THINKING.
HYUNDAI NEW POSSIBILITIES.



Service & Reparaturen aller Marken
VATERLAUS
GARAGE RAFZ

044 869 14 78
garagevaterlaus.ch

 **anita trüb**
ZERTIFIZIERTE
LEBENSBERATUNG HF
COACHING

IMSTLERWÄG 24
CH - 8197 RAFZ
+41 (0)44 869 22 64
info@anita-trueb.ch
www.anita-trueb.ch

BERATUNG BEI
DEPRESSION,
BURNOUT, STRESS,
WORK-LIFE-BALANCE,
EHE- UND ERZIEHUNGSFRAGEN

Massagestudio
Käthy Meister Baur
Dipl. Masseurin

Landstr.6
8197 Rafz
Tel: 044 869 21 30
Nat: 079 281 61 52

Teil / Ganzkörpermassagen,
Hotstone-Massagen,
Sportmassagen.

Kopfschmerz- und
Migränetherapie,
Sanfte Wirbeltherapie nach Dorn,
Schripfbehandlungen / Massagen.

Geschenkgutscheine.

ELEKTRO INSTALLATIONEN
Kern Baur AG



24 h Pikettdienst!

Kern + Baur AG
Landstrasse 29
8197 Rafz

Telefon 044 879 10 30
Telefax 044 879 10 35
www.kernbaur.ch
info@kernbaur.ch

Müliwy

Weinbau Obstbau

Familie Graf Obere Mühle

Fam. Graf · Obere Mühle · Chnübri 2 · 8197 Rafz · T 044 869 04 83
www.mueliwy.ch · info@mueliwy.ch

**TREUHAND
STEUERN
LIEGENSCHAFTS-
VERWALTUNG**

Mehr können wir nicht.
Aber was wir können, können wir sehr gut.
Testen Sie uns.

 A & M Consulting GmbH
Bahnhofstr. 88, 8197 Rafz
044 879 19 00, a-m.ch

Bist Du «gwundrig» geworden und möchtest auch dabei sein?
Komm vorbei, schau rein und mach mit. Wir freuen uns!
Das Chäferträff-Team.

Daten: 1. Dezember 2015
15. Dezember 2015
5. Januar 2016
19. Januar 2016

Zeit: 15.00–17.00 Uhr

Ort: Casa, Dorfstrasse 9, Rafz, oberhalb Gemeindegastbibliothek

Mitbringen: Finken oder ABS-Socken

Kontaktpersonen: Cornelia Neukom, Telefon 044 869 25 50
Patricia Zingg, Telefon 078 661 00 29
Nina Müller

Dringend gesucht: Mithilfe für den Chäfertreff!

Hast du am Dienstagnachmittag Zeit und möchtest den Chäfertreff aktiv mitgestalten? Da im Sommer 2016 ein grösserer Wechsel im Team des Chäfertreffs bevorsteht, suchen wir mehrere neue Mitglieder. Der Eintritt ins Chäfertreffteam ist auf den Frühling/ Sommer 2016 möglich.

Als Mitglied des Chäfertreffs leitest du ca. 5-6 Mal pro Jahr im Zweierteam den Chäfertreff. Dazu gehört das Vorbereiten des Chäfertreffraums, das Zubereiten des Zvieris und am Schluss das Aufräumen. Ausserdem findet zwei Mal pro Jahr eine Sitzung statt. Der Einsatz als Chäfertreffhelferin wird von der reformierten Kirche mit einem kleinen Entgelt entschädigt.

Möchtest du beim Chäfertreffteam mitmachen oder hast du noch Fragen? Wir freuen uns auf deinen Anruf! Cornelia Neukom, Präsidentin Chäfertreffverein: Telefon 044 869 25 50

Ihr Weihnachtsbaumparadies

Weihnachtsbaum-Reservierungstag

Am Sonntag, 13. Dezember, von 11.00 bis 17.00 Uhr

Wir geben Ihnen die Möglichkeit, Ihren Weihnachtsbaum schon im Voraus zu reservieren! Kompetente und freundliche Beratung. Wir bieten Ihnen gratis kalte und warme Getränke!

Weihnachtsbaumverkauf ab Hof

Vom 11. bis 23. Dezember
Montag bis Freitag von 13.30 bis 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr
24. Dezember von 8.00 bis 12.00 Uhr

Besuchen Sie uns auf unserem Hof und wir bieten Ihnen:

- grösste Weihnachtsbaumauswahl im Rafzerfeld
- immer frische Bäume
- kompetente und freundliche Beratung
- Bäume zum selber Fällen bis Samstag 19. Dezember!
- grosse Auswahl geschnittener Bäume unter Dach
- viele verschiedene Sorten an Weihnachtsbäumen
- gratis Glühwein oder andere Getränke

Am besten nehmen Sie gleich noch Ihre Kinder mit, so können Sie zusammen den schönsten Christbaum aussuchen und auf Wunsch auch selber fällen. Bei uns wissen Sie garantiert, woher der Baum kommt! Ein echter Schweizer Weihnachtsbaum!

Gasthaus Sternen Rafz

Vor gut zwei Jahren, am 9. November 2013, konnte ich das neu renovierte Gasthaus Sternen als Gastgeberin eröffnen. Das Gasthaus mit seinen zehn Hotelzimmern und der gemütlichen Gaststube war ein schon lange gehegter Traum von mir, welcher mit diesem Projekt in Erfüllung ging. Mein Ziel war es, stets gute Qualität zu moderaten Preisen und einer gemütlichen Atmosphäre anzubieten.

Rückblickend darf ich sagen, dass mir dies auf Grund der vielen positiven Rückmeldungen der Gäste gelungen ist. Diese vielen positiven Rückmeldungen der Gäste waren auch für mich immer wieder ein Motivationszuschub und eine grosse Wertschätzung sowie Bestätigung, dass mein Konzept den Bedürfnissen der Gäste entspricht. Nun ist aber die Zeit gekommen, um per Ende November 2015 auf Wiedersehen und Danke an alle Gäste zu sagen.

Ich möchte an dieser Stelle allen Gästen, meinem Team und meiner Familie mein herzliches Dankeschön für die schöne Zeit, die Wertschätzung, das Vertrauen und die Unterstützung, welche sie mir entgegengebracht haben, aussprechen.

Nach zwei intensiven und in gewissen Bereichen anstrengenden Jahren werde ich nun eine Auszeit nehmen, um neue Energie und Motivation für ein neues Projekt aufzutanken zu können. Ich freue mich jetzt schon, die lieb gewonnenen Gäste eventuell an einem neuen Ort begrüssen zu dürfen.

*Mit lieben Grüssen
Nieves Sigrist*

Schwimmschule Brigitte Schori

Qualitätsgesichert Kursangebot ab 4. Januar 2016 im Lehrschiwimmbad Rafz

Kinderschwimmkurse:

Profitieren: Familienrabatt 10%, Freundschaftsrabatt Fr 20.–

Anfänger bis Fortgeschrittene: Krebs-Delfin

Mo 16.00–17.20 Uhr Krebs-Seepferd, Frosch-Pinguin, Tintenfisch, Krokodil, Eisbär, Fortgeschrittene bis Hai, div. Gruppen

Di 16.00–18.00 Uhr Krebs bis Hai, div. Gruppen

Sa 9.15–10.00 Uhr Elki und Krebs-Frosch

Crawl für Erwachsene:

Sa 7.30 Uhr Fortgeschrittene

Di 17.15 Uhr Anfänger und Leute, die ihre Technik



verbessern möchten
Do 19.30 Uhr Neuer Kurs: Anfänger und Leute, die ihre Technik verbessern möchten

Aquafitness: qualitätsgesichert

Mo 12.00–12.50 Uhr **Aquafit*** Abwechslungsreiches, gelenkschonendes Training v.a im Tiefwasser
Mo 17.25–18.15 Uhr **Aquajog/fit*** Aquafit mit Akzent auf den Joggingschritten
Mo 18.20–19.10 Uhr **Aquafit*** Abwechslungsreiches, gelenkschonendes Training v.a im Tiefwasser
Mo 19.15–20.05 Uhr **Aquapower Dance** Kombiniert Aquapower mit Geräten und Kombis aus dem Danceprogramm
Mo 20.10–21.00 Uhr **Aquapower/fit*** Intensives Training mit/ohne Geräte im Flach-/Tiefwasser
Di 7.25–8.15 Uhr **Aquafit** Abwechslungsreiches gelenkschonendes Training v.a im Tiefwasser
Mi 7.25–8.15 Uhr **Aquapower/fit** Intensives Training mit/ohne Geräte im Flach-/Tiefwasser
Mi 8.20–9.10 Uhr **Aquafit** Abwechslungsreiches, gelenkschonendes Training v.a im Tiefwasser
Mi 9.15–10.05 Uhr **Aquajog/Dance*** Aquajogging kombiniert mit Kombis vom Aquadance
Do 7.25–8.15 Uhr **Aqua Dance** Für erfahrene Aquafiter: mitreissende Kombis zu Zumba, Rock, Klassik und Musik aus den Charts
Do 20.00–20.50 Uhr **Aquafit*** Abwechslungsreiches, gelenkschonendes Training v.a im Tiefwasser
Sa 8.20–9.10 Uhr **Aquapower/fit** Intensives Training mit/ohne Geräte im Flach-/Tiefwasser

* Kurse geeignet für Schwangerschaftsvorbereitung und Rückbildung

Herzliche Grüsse

Brigitt Schori

Telefon 052 620 43 67

E-Mail: kontakt@aquafit-schwimmschule.ch

Parkplatz gesucht

Wir suchen dringend zwei Parkplätze oder eine Fläche für zwei Kleinwagen / PKW's nahe Märktgass.

Kontakt unter Telefon 076 453 01 21

Helen Koller und Fabian Martin

Leserbrief

Silvester «Brauch»

Der private Parkplatz beim Coiffeur Hair, Märktgass 16, steht, wie letztes Jahr, nicht mehr zur Verfügung!

Da sich die Situation seit der Schliessung der Metzgerei Graf geändert hat, kann die illegale Ablagerung des Gerümpels

nicht mehr toleriert werden. Alle Parkplätze sind an Bewohner und Geschäfte der Märktgass vermietet und sind 24 Stunden für diese frei zu halten. Wir werden gegebenenfalls wie letztes Jahr einen Wachdienst oder auch eine Videoüberwachung des privaten Platzes organisieren.

Das ist nicht der Versuch diesen «Brauch» zu beenden. Stehen doch zwei öffentliche Plätze zur Verfügung:

- In der Märktgass der «Sternen»-Parkplatz gegenüber des Restaurants Sternen
- An der Dorfstrasse der Platz um das Gemeindehaus.

Obwohl die Gemeinde vor ca. 25 Jahren selber mit der Bepflanzung des Wetti-Platzes (für nicht Rafzer: der erhöhte Garten gegenüber des Gnossi (Volg) Brunnen) selber den Versuch gestartet hatte, dem Treiben am 30. Dezember einen Riegel zu schieben.

Das Ganze hatte sich dann auf den Parkplatz des Restaurants Pflug verschoben, was aber mit einer alljährlichen Kiste Bier vom «Pflüger» unterbunden wurde. Seitdem wurde Jahr für Jahr der Platz vor dem jetzigen Coiffeur Hair belagert.

Vielleicht wäre es auch Zeit, den Brauch offiziell zu beenden.

Die heutige Jugend kennt den Hintergrund des Brauchs nicht mehr. So wurde in den letzten Jahren nur noch sinnloser Unfug getrieben. Bautoiletten, Baureklamen und öffentliche Container sind nicht das Ziel! Auch jedes Jahr die mutwillig zerstörten Solarlampen in Nachbars Garten und die im ganzen Dorf verteilten Fensterläden müssen nicht sein. Und da der Brauch offensichtlich nur in Rafz stattfindet, kommen auch noch Jugendliche aus anderen Gemeinden um mitzumachen.

Der Schulsilvester konnte auch sang und klanglos abgeschafft werden!

Wir bitten die Bevölkerung der Gemeinde Rafz, dies zu akzeptieren. Oder möchten Sie dass Ihr privater Platz zur Ablagerung von Gerümpel benutzt wird?!

Familie Alfred Graf sen.

Diverses aus der Region

Pflüger-Team Rafzerfeld

Nationale Wettpflügen

Äusserst spannenden Pflügersport haben wir im August erlebt. Die trockene und heisse Witterung führte entgegen dem letzten Sommer zu keinerlei Verschiebungen oder gar Absagen.

Ein heisser Tag war es denn auch, der dem Thurgauer Wettpflügen am 9. August in Märstetten beschieden war. 13 Pflüger in der Kategorie «Ausscheidung» und 16 Teilnehmer in der Kategorie «Plausch» stellten das stattliche Teilnehmerfeld. Von den Zuschauern immer gern gesehen werden die liebevoll geschmückten Traktoren, die speziell in der Kategorie «Plausch» am Thurgauer in grosser Zahl anwesend sind.

Wunderbar anzusehen waren auch die Störche, die sich hinter den Pflüger her hungrig auf die Suche nach Würmern machten. Dieses spezielle Bild erfreute die Besucher ganz besonders.



Walter Angst mit Begleitung der Störche in Märstetten

Das Podest der «Ausscheidungs-Pflüger» zeigte sich für das Pflüger-Team Rafzerfeld von der erfreulichen Seite. Nur gerade 6,5 Punkte hinter dem mehrfachen Schweizermeister Beat Sprenger (BL) konnten sich Marco Angst auf dem zweiten und Walter Angst auf dem dritten Platz etablieren. Gratulation!

Zwei Wochen später traf sich die Pflüger-Elite auf dem Kornberg in Herznach AG zur Schweizermeisterschaft. Nach längerer Trockenheit war wenig Regen angesagt, der kurz nach Beendigung des Wettkampfes auch einsetzte. Auf wunderbar erhöhter Lage hiess die Devise wieder: «Alle gegen Beat Sprenger». Aber auch diesmal konnte keiner aus dem Teilnehmerfeld den amtierenden Meister vom Thron stossen. Bereits zum siebten Mal ging der Wanderpreis des Meisters nach Wintersingen zu Beat Sprenger. Am nächsten kamen ihm auf dem zweiten Platz Marco Angst und auf Platz drei Toni Stadelmann.

Mit diesem tollen zweiten Rang hat unser Vereinsmitglied Marco das Ticket für die nächstjährige Weltmeisterschaft in Crockey Hill, York, England gelöst. Am 10. und 11. September 2016 wird er dort zusammen mit Beat Sprenger versuchen, für sich und die Nation Schweiz ein möglichst gutes Resultat zu realisieren.

Europameisterschaft



Marco Angst (Bild Mitte) an der Europameisterschaft in Veendam NL

Zwei Pflüger aus unserem Verein durften bereits diesen Herbst international an den Start gehen. Im niederländischen Veendam in der Provinz Groningen fand im September die Europameisterschaft statt.

Man stellt sich gemeinhin vor, dass die Niederlande total flach sind und somit für die Pflüger ideales Wettkampfgelände bieten. Praktisch eben war das Feld dann auch, jedoch wurden in den einzelnen Wettkampfpärzellen recht unterschiedliche Bedingungen angetroffen. Sandig trocken bis nass und mit viel Reststroh und tiefen Furchen von den Erntefahrzeugen bestückt, war so mancher Unterschied zu sehen. Das Losglück war neben der Tagesform genauso wichtig wie an allen anderen Wettkampforten auch. Tag eins, an dem Stop-

pelfeld gepflügt wurde, verlief für Marco Angst und Peter Ulrich mittelpflichtig. Die Ränge 9 und 10 konnten notiert werden. Tag zwei mit dem Graslandpflügen brachte für Marco die erhoffte Steigerung. Er schaffte den ausgezeichneten fünften Rang, was ihn in der Gesamtwertung ebenfalls auf Rang fünf brachte. Peter hatte weder Los-, noch das nötige Wettkampfglück und fiel in der Gesamtwertung auf Rang 15 zurück. Wir dürfen stolz sein auf die ehrgeizigen Leistungen der beiden Pflüger aus unserem Verein und gratulieren ihnen dazu herzlich!

Zu diesen tollen internationalen Resultaten gehören nicht die Pflüger alleine, sondern es braucht ein ganzes Team, damit dies erst möglich ist. Das Pflüger-Team Rafzerfeld stellte an der EM, wie an der diesjährigen WM in Dänemark die beiden Richter in den Personen von René Matzinger und Christian Rubin, beide aus Rafz. Auch ihnen gehört ein spezieller Dank für den grossen Einsatz, den sie bei diesen nicht einfachen Aufgaben erbracht haben. Es braucht jeweils ganz schön Kondition, bis die Felder x-mal abgeschritten sind und die Bewertung der insgesamt 21 Kriterien gemacht ist. Herzlichen Dank an unsere Richter!

Trychlergruppe Zürcher Unterland

Das Trychlerjahr 2015 mit vielen schönen Auftritten neigt sich bereits dem Ende entgegen.

Einer der Höhepunkte war sicher unser Besuch am grössten Oldtimertreffen der neuen Bundesländer dem «Bulldog Dampf und Diesel» in Leipzig.

Es war wie bereits im 2011 eine super Stimmung und übertraf unseren letzten Besuch noch um Einiges. Am Samstagabend im Festzelt war unser Gastauftritt und da ging die Post ab. Nach der dritten Zugabe übernahm die Rockband im Zelt unseren Takt und wir schwangen unsere Treichel passend zur gespielten Musik. Es war einfach der absolute HAMMER.

Wie jedes Jahr können wir auf eine ansprechende Anzahl Auftritte zurück blicken und stolz auf unsere Schultern klopfen, denn bei jedem Geburtstag, jeder Hochzeit, jedem Dorf- und jedem Firmenanlass haben wir dem einen oder anderen Zuhörer «Hühnerhaut» und einen lange anhaltenden Eindruck hinterlassen.

Wir sind nun bereits in der strengsten Zeit des Jahres angekommen und natürlich auch wieder in unserer Region anzutreffen.

So sind wir während der Adventzeit unterwegs:

Sonntag, 29. November, ab 17 Uhr	Chlausumzug Bülach ca. 19.30 Uhr Weihnachtsmarkt Hüntwangen / Meierstrasse
Samstag, 5. Dezember, ab 14 Uhr	Chlausmarkt Schaffhausen / Unterstadt
Sonntag, 13. Dezember	Chlausauszug Dielsdorf
Freitag, 18. Dezember, ab 19.30 Uhr	Weihnachtstrychlen WilZH / alte Post
Mittwoch, 30. Dezember, ab 20 Uhr	Altjahr austrichlen Wasterkingen / Volg
Samstag, 2. Januar 2016, ab 15.30 Uhr	Eröffnung Bächtelen Bülach / Altstadt

Wir freuen uns auf zahlreiche Zaungäste und Begleiter auf unseren Runden durch die Städte und Dörfer. Auch für einen

kurzen Umtrunk oder eine kleine Verpflegung bedanken wir uns bereits im Voraus herzlich bei Ihnen.

Wie unser Name schon aussagt sind wir nicht ein Dorfverein, sondern eine überregionale Gruppe aus dem Zürcher Unterland. Interessierte finden in unserer Homepage viele Infos über uns und unser urchiges Treiben. Neue Gesichter werden bei der Trychlergruppe Zürcher Unterland gerne gesehen und sind herzlich willkommen. www.trychlergruppe-zuercherunterland.ch

Die Trychlergruppe Zürcher Unterland dankt allen Gemeinden, allen Veranstaltern, Vereinen und Freunden für das Interesse an den Trychlern und wir hoffen auch im nächsten Jahr etwas «urchigs & bodeständig» an möglichst vielen Anlässen zeigen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest, besinnliche Zeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Markus Frutig

«Tagesfamilien Zürcher Unterland» feiert sein 30-jähriges Jubiläum.

Am 5. September 2015 reisten 160 Tagesfamilien und Eltern mit ihren Kindern ins Connyland und feierten Jubiläum!

Grund zum Feiern: Was vor 30 Jahren als Tagesmütterverein gegründet wurde, wurde zum Verein Tagesfamilien Kloten und heisst heute Tagesfamilien Zürcher Unterland. Die gut verankerte Organisation vermittelt seit drei Jahrzehnten flexible und individuelle Kinderbetreuung in Tagesfamilien.

Von Null auf 100

Die Nachfrage nach familienergänzender Kinderbetreuung ist seit dem Gründungsjahr laufend gestiegen. Heute werden über die Organisation Tagesfamilien Zürcher Unterland mehr als 100 Kinder in 30 Tagesfamilien kompetent, persönlich und in familiärem Rahmen betreut. Die Tagesmütter geniessen die Vorteile einer professionellen Organisation mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen.

Ausflug ins Connyland

Der Einladung in den Freizeitpark sind am Samstag, 5. September 2015, 160 Personen gefolgt. Tagesfamilien und Eltern mitsamt den Kindern haben sich morgens vor dem Connyland getroffen. Nach einer kurzen Einführung stand ihnen der Park zur freien Verfügung. Sie wurden erwartet von rund 60 Attraktionen, darunter Achterbahn, Live-Shows und Parktheater. Nach dem Mittagessen, welches im Restaurant in zwei Sitzungen eingenommen wurde, traf man sich am Nachmittag im Kaffee des Artistes. Dieses war exklusiv für den Jubiläum Anlass reserviert. Dort konnte beim Kaffee die Jubiläumstorte genossen werden. Auch war dort die ideale Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche untereinander, mit der Geschäftsstelle und dem Vorstand.

Der vertraute Umgang zwischen den Tagesfamilien, den Kindern und den Eltern war deutlich spürbar. An diesem Samstag konnten sich Tagesfamilien, Eltern und Kinder während der Freizeit in lockerer Stimmung begegnen und den Anlass geniessen.

Dank der guten Organisation können wir auf eine gelungene Jubiläumstorte zurückblicken.

Wir danken allen, die das Jubiläum mit uns gefeiert ha-

ben. Es war ein begebnungsreicher Tag in entspannter Atmosphäre!

Brigitta Guillet

Mit den Gemeinden Hüntwangen, Rafz, Wasterkingen, Wil ZH haben wir Leistungsvereinbarungen.

Wir verfügen über freie Betreuungsplätze in qualifizierten Tagesfamilien und suchen laufend neue Tagesmütter

Sind Sie bereit, Ihre Familie zu öffnen und haben Zeit und Interesse an Kindern und der Erziehungsarbeit?

Sprechen Sie Deutsch mind. Niveau B1?

Sie entscheiden selber, wieviel Prozent (ab 40%) Sie arbeiten und ob Sie ein Baby oder grössere Kinder betreuen möchten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.tfzu.ch

Auskunft gibt die Geschäftsstelle: Telefon 044 883 71 00, info@tfzu.ch

Femmes-Tische im Zürcher Unterland: Erfolgreiche Prävention und Gesundheitsförderung für Migrantinnen

Das Programm Femmes-Tische (www.femmes-tische.ch) ist ein lizenziertes niederschwelliges gesundheitsförderndes Bildungsangebot. Es wird seit vielen Jahren in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein durchgeführt. Mütter bilden andere Mütter in deren Muttersprache zu Themen der Prävention, Erziehung und Gesundheit. Die Suchtprävention Zürcher Unterland ist Träger von Femmes-Tische Zürcher Unterland. Unsere 14 Moderatorinnen führen jährlich gegen 100 Femmes-Tische in acht Sprachen durch.

Viele Frauen mit Migrationshintergrund leben für ihre Familien. Sie führen den Haushalt, kümmern sich um die Kinder und gehen teilweise auch einer Erwerbsarbeit nach. Nicht selten leben diese Frauen sehr isoliert, sprechen kaum Deutsch und haben wenig Kontakt zu anderen Frauen in der Gemeinde oder in ihrem Wohnumfeld. Schul- und Gesundheitssystem sind ihnen fremd. Mitteilungen der Schule sind eine Überforderung, welche ohne die Deutschkenntnisse kaum zu bewältigen sind.

Das Femmes-Tische Angebot richtet sich speziell an diese Frauen/Mütter: Als Möglichkeit, Gleichgesinnte kennen zu lernen – und als Gelegenheit, sich von einer Moderatorin aus dem eigenen Kulturkreis über Präventions-, Gesundheits- und Erziehungsthemen informieren zu lassen. Zum Standardablauf gehören ein thematischer Input mit Foto- oder Filmmaterial und der anschliessende Austausch. Austragungsort ist in der Regel die private Stube einer Gastgeberin, im Ausnahmefall finden Femmes-Tische auch an Schulen, in Begegnungszentren, Kindertagesstätten etc. statt.

Möchten Sie dazu beitragen, dass Femmes-Tische auch in Ihrer Gemeinde stattfinden? Für Fragen und Informationen wenden Sie sich an Yvonne Ledergerber, Standortleitung Femmes-Tische Zürcher Unterland, c/o Suchtprävention Zürcher Unterland, Europastrasse 11, 8152 Glattbrugg, Telefon 044 872 77 41, ledergerber@praevention-zu.ch

Kurse der Volkshochschule Region Bülach im Dezember 2015 / Januar / Februar 2016

Gesellschaft und Politik

Einführung der Scharia im Westen?

Dr. Elham Manea, Politologin und Autorin

4. Februar 2016 (Do), 19.00–20.30 Uhr, Fr. 29.–

Kunst und Kultur

Der Anfang der Philosophie: Sokrates (469–399 v. Chr.)

Dieter Spielmann, lic. phil., Gymnasiallehrer für Philosophie

27. Jan, 3. und 10. Feb 2016 (Mi), 19.00–20.45 Uhr, Fr. 84.–

Kommunikation und Persönlichkeit

Körpersprache (Fortsetzungskurs)

Irene Orda, Expertin für Pantomime und Körpersprache

6. Februar 2016 (Sa), 9.00–15.00 Uhr, Fr. 190.–

Keine Angst vor der Angst

Charlotte Mächler, Dipl. Kinesiologin IBS

25. Jan und 1. Feb 2016 (Mo 2x), 19.30–21.30 Uhr, Fr. 120.–

Formen und Gestalten

Cake Pops für Fortgeschrittene–Winter- und Weihnachtszeit

Saskia Noorlander,

1. Dezember 2015 (Di), 19.00–21.30 Uhr, Fr. 85.–

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:

www.volkshochschule-buelach.ch



Vereinigung
Pro Rafz

Herbstmesse 2016

Für die Herbstmesse vom 24./25. September 2016 hat am 23. November 2015 die erste Gesamt-OK-Sitzung stattgefunden.

Die Messe 2016 wird den Charakter der Vorjahre beibehalten und wiederum dem Gedanken «Ein Dorf präsentiert sich» gerecht werden. Die 1954 erstmals stattgefundene Herbstmesse hat sich weiterentwickelt und ist seit Jahren im dreijährigen Turnus ein fester Bestandteil in der Geschichte von Rafz.

Das OK-Büro sowie die einzelnen Ressorts konnten alle besetzt werden. Im OK-Büro konnte der noch nicht vergebene Bereich Kommunikation und Werbung mit Toni Immer besetzt werden. Er wird zum Teil auch von seiner Frau Brigitte unterstützt, die zugleich das Ressort Medien betreut.

Für alle Aussteller und Festwirtschaftsbetreiber findet am 25. Januar 2016 eine Info-Versammlung statt.

Alle Informationen sind auch unter www.herbstmesse-rafz.ch aufgeschaltet.

Was stand eigentlich ...

...vor 36 Jahren

Aus dem Rafzer Weibel 6/1979 vom 1. Dezember 1979

Energie sparen

Anbei einige Ideen, um gut durch den Winter zu kommen und Energie zu sparen. Diese Zeichnung war auf dem Titelbild des Rafzer Weibel vom Dezember 1979.



Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Februar 2016

Dr. A. Sutter 28. Dezember bis und mit 4. Januar
30. Januar bis und mit 8. Februar

Dr. B. Zurgilgen 19. Dezember bis 27. Dezember
13. Februar bis 21. Februar

Vertretungen wie gewohnt gegenseitig.

Mittwoch: Praxis Dr. Sutter geschlossen

Donnerstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen

Samstag: Praxen abwechslungsweise geöffnet

Telefonnummern

Notfallzentrale 044 360 44 44

Dr. A. Sutter 044 886 80 00

Dr. B. Zurgilgen 044 869 14 11

Veranstaltungskalender Dezember 2015 Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.rafz.ch

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Dienstag, 1. Dezember 8.00–10.00 Uhr	Frauezmorge	Treffpunkt: Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Dienstag, 1. Dezember 15.00–17.00 Uhr	Chäfertreff	Zentrum Casa	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Samstag, 5. Dezember 9.00–16.00 Uhr	Bächtelischiesen	Schützenhaus Erggelerwäg	Schützengesellschaft Rafz
Samstag, 5. Dezember 9.00–12.00 Uhr	Bücher(z)morge mit Kaffee und Zopf während der Ausleihe	Gemeindebibliothek Rafz	Gemeindebibliothek Rafz
Sonntag, 6. Dezember 14.00–17.00 Uhr	Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Casa	Frauenverein Rafz
Sonntag, 6. Dezember 11.00–17.00 Uhr	Chlaussunntig	Forsthütte Grundforen	Wagengruppe / Chlausgruppe Rafz
Montag, 7. Dezember 20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Zentrum Tannewäg	Gemeinderat Rafz
Dienstag, 8. Dezember 10.00 Uhr	Buchstart-Treff Reim und Spiel	Gemeindebibliothek Rafz	Gemeindebibliothek Rafz
Mittwoch, 9. Dezember 17.00–19.00 Uhr	Seniorenachmittag – Adventsfenster-Eröffnung	Bistro Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Donnerstag, 10. Dezember 9.00–11.00 Uhr	Frauen-Adventsfrühstück	Bistro Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Samstag, 12. Dezember 9.00–16.00 Uhr	Bächtelischiesen	Schützenhaus Erggelerwäg	Schützengesellschaft Rafz
Sonntag, 13. Dezember 18.00 Uhr	Kolibri-Weihnachten	Evangelisch-Reformierte Kirche Rafz	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Montag, 14. Dezember	Grüngutabfuhr	ganze Gemeinde	Gemeinde
Dienstag, 15. Dezember 15.00–17.00 Uhr	Chäfertreff	Zentrum Casa	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Mittwoch, 16. Dezember 19.30 Uhr	Weihnachtsmusik	Gnal	Musikgesellschaft Rafz
Donnerstag, 17. Dezember 14.00 Uhr	Advents-Nachmittag für Frauen	Restaurant Krone	Frauenverein Rafz
Donnerstag, 17. Dezember 20.00 Uhr	offenes Singen	Evangelisch-Reformierte Kirche Rafz	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Samstag, 19. Dezember 10.00–14.00 Uhr	Christbaumverkauf 2015	Innenhof Werkgebäude Tannewäg 6 & Forsthütte Grundforen	Forst- und Werkbetrieb Rafz
Montag, 21. Dezember 15.00–17.00 Uhr	Christbaumverkauf 2015	Innenhof Werkgebäude Tannewäg 6 & Forsthütte Grundforen	Forst- und Werkbetrieb Rafz
Montag, 21. Dezember bis Freitag, 1. Januar 2016	Weihnachtsferien Schule		Schule Rafz
Dienstag, 22. Dezember 15.00–17.00 Uhr	Christbaumverkauf 2015	Innenhof Werkgebäude Tannewäg 6	Forst- und Werkbetrieb Rafz
Donnerstag, 24. Dezember	Kehrlicht und Sperrgutsammlung	ganze Gemeinde	K. Müller AG, Wallisellen
Donnerstag, 24. Dezember 19.00 Uhr	Offene Weihnachtsfeier für alle	Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Donnerstag, 24. Dezember 19.00–21.00 Uhr	Weihnachtsessen für Alleinstehende	Bistro Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Dienstag, 29. Dezember 14.00–21.00 Uhr	Senioren 55+ Winterwanderung	Treffpunkt: Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Donnerstag, 31. Dezember	Kehrlicht und Sperrgutsammlung	ganze Gemeinde	K. Müller AG, Wallisellen

Redaktionsschluss: 13. Januar 2016

Nächste Ausgabe: 1. Februar 2016

Adresse: Postfach 23, 8197 Rafz

www.rafz.ch, E-Mail rafzer.weibel@shinternet.ch

Redaktionskommission:

Ursina Zwingli · Christian Gautschi · Hansruedi Lanz

Administration: Sibylle Hauser-Bollinger

Druck: Kuhn-Druck AG, 8212 Neuhausen am Rheinflall